Saison 2014 - 2015

SV Kornwestheim Handball

klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN

© Foto Ralf Grömminger

FAVORITSTROM*city*

www.shop.swlb.de
10 % Rabatt
für SWLB-Kunden

SWLB

FAVORITSTROM*city* nur erhältlich in
Ludwigsburg und Kornwestheim von Ihren
Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim.
Weitere Infos unter **www.swlb.de**

Vorwort

Abteilungsleiterinnen Miriam Bahmann und Daniela Assmann

Liebe Handballfreunde,

wieder liegt das neue Handballheft vor Ihnen, wieder können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, wieder schauen wir auf spannende Spiele in den nächsten Wochen und Monaten.

Was war das für ein denkwürdiger Tag, der 24.5.2014. Alle Handballer aus, um und in Kornwestheim fieberten mit der ersten Mannschaft mit. Diese trat genau um 14.00 Uhr ihr Relegationsspiel um den Klassenerhalt in Beckdorf bei Hamburg an. Nur wenige Fans konnten sie begleiten.

Die Kornwestheimer Jugend kämpfte in ihren Qualifikationsspielen gleichzeitig um ihre höchste Spielklasse für die kommende Saison. Und dennoch … dennoch waren alle in Beckdorf dabei. SIS-Online und den Tablets sei dank. Manch ein Gegner oder Zuschauer schaute verwundert zu den SVK-Spielern, die nach Abpfiff ihres Spiels einen zwanzig-Meter-Sprint zum Spielfeldrand hinlegten, um die letzten drei Minuten in Beckdorf am Tablet zu verfolgen. Väter verließen verzweifelt die Halle und irrten auf den Feldern herum, weil sie die Spannung nicht mehr aushalten konnten.

Eine Traube junger Handballerinnen kreischte und schrie auf der Tribüne, obwohl auf dem Spielfeld gerade nichts Besonderes passierte. Aber dann - nach Minuten der Freude und der Erleichterung über die geschaffte Relegation ihrer ersten Mannschaft - kehrten die Spieler aufs Spielfeld zurück, verabschiedeten sich von Gegner und Schiedsrichter, konnte sich der Vater wieder um die jungen Spielerinnen kümmern und diese sich auf ihr nächstes Qualifikationsspiel konzentrieren.

Das ist das wahre Handballleben in Kornwestheim. Trotz schwieriger Saison, vieler guter Spiele, die in knappen Niederlagen endeten, trotz weiter Fahrten zu den Auswärtsspielen ist die Handballfamilie noch enger zusammengewachsen.

Nicht, dass alle nur zu Spielen der ersten Mannschaft gehen, auch die erste Mannschaft ist bei Jugendspielen dabei. Die einzelnen Paten unterstützen ihre Kleinen, die eines Tages genauso mal ganz GROß RAUSKOMMEN wollen. Selbst SVK-Fußballmannschaften feuerten geschlossen die SVK-Handballer an und ließen so die Hölle Ost noch mehr zum Schmelztiegel des SVK werden.

Ab 30.8. lodert wieder das Handballfeuer in der Osthalle. Dabei locken nicht nur die Spiele der ersten Mannschaft in der 3. Handballbundesliga, sondern auch die der Männer 2, die in der vergangenen Saison den Aufstieg schaffte und nun gegen erste Mannschaften anderer Clubs in der Landesliga antreten wird.

Aber auch die Jugend verspricht spannende Spiele in der Württemberg-Oberliga, auf HVW-Ebene oder in der Bezirksliga.

Alle kämpfen um ihr bestes Ergebnis. Alle werden bestens von der großen Handballfamilie unterstützt. Handball ist in Kornwestheim nicht nur Spitzensport. Handball ist ein Lebensgefühl, getragen von einer großen Familie.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison.

Daniela Assmann
und Miriam Bahmann

Übersicht

Vorwort	3
Dank an die Sponsoren	5
Grußworte	6 + 8
Offensive 2014 Kinderhandball	10 - 11
Abteilung Handball	14 - 15
Weibliche Jugend	16
Männliche Jugend	18
Unsere Sportlichen Partner	20 - 26
Interview mit M2-Trainer Markus Lenz	28 - 30
Moments of excellence	32 - 34
Ressort Schiedsrichter	36
Benefizveranstaltung	38
Minispieltag	40 - 41
Männer 1	42
Mit dem Bus zum Spiel	48
Die Neuen im Team der M1	50
Individualtraining - Neuer Leistungskoordinator	52
Dank an die Unverzichtbaren	54 - 55
Männer	56
Frauen	62
Jugend	66
Spielplan Halle Ost 2014 - 2015	90 - 94
Impressum	94

Anzeige

SWLB: Energie in jeder Form

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim sind seit dieser Saison einer der Hauptsponsoren der SVK Handballabteilung. Energiegeladen unterstützt die SWLB unsere Aufsteiger-Mannschaft. Energiegeladen geht´s auch im Energiesparshop der SWLB zur Sache. Ob Taschenlampen, Solarleuchten für den herbstlichen Garten, LED-Strahler für die Terrasse, Trinkwassersprudler oder schaltbare Steckdosen mit USB-Buchsen: Das ist nur ein kleiner Auszug aus dem Angebot des Shops auf der Internetseite der SWLB. Er bietet Hunderte praxiserprobte Qualitätsprodukte, mit denen sich Strom, Wasser und Heizkosten sparen lassen. Ein Energiesparrechner, ein Lampenratgeber und viele weitere Tipps runden das Angebot ab. Und ganz wichtig: SWLB-Kunde zu sein lohnt sich, denn dann gibt es **zehn Prozent Rabatt auf alle Produkte.**

Um ein optimales Sortiment bieten zu können, arbeitet die SWLB mit der renommierten Grünspar GmbH zusammen. Der Energiesparshop-Betreiber hat sich darauf spezialisiert, eine Auswahl der besten energie- und ressourcensparenden Produkte des Marktes übersichtlich auf einer Verkaufsplattform zu bündeln. Damit erübrigen sich aufwendige Vergleiche. „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, qualitativ hochwertige Produkte zu erwerben, die allesamt vor der Aufnahme in den Shop Praxistests unterzogen wurden“, so Gerold Kohler, Vertriebsleiter der SWLB.

Kontakt zu Ihren Stadtwerken:
Gänsfußallee 23,
71636 Ludwigsburg
Telefon (0 71 41) 9 10-27 55
E-Mail:
vertrieb@swlb.de / www.swlb.de

Ein herzliches Dankeschön
an unsere Sponsoren und Werbepartner.

Allen voran die Trikotsponsoren der 1. Herrenmannschaft

SWLB
FAVORITSTROMcity
WALTHER BEDACHUNGEN GMBH Ihr Spezialist fürs Dach
IMMOVATION Immobilien Handels AG
BAUSTOLZ EIN HAUS. EIN PREIS.
DMG MORI
SK-sports.de No Limits! Just sports!
DUNZ Elektrotechnik

ohne die wir den Spielbetrieb in der 3. Liga nicht stemmen könnten.

Danke auch an unsere rund 40 Bandenpartner in der Sporthalle Ost

- Adasys
- Gasthof Adler
- Allianz Generalvertretung Schaible und Raimondo
- Bauer Reifen und mehr
- Getränke Bässler
- Foto Bartmann
- Bezirksbaugenossenschaft
- Rainer Blank Auto + Reifen
- Bäckerei Dannenmann
- Dunz Elekrotechnik
- Fahrschule F1 – Claus Freiberger
- FunSportZentrum
- Stuckateur Geiger
- Glotz Sanitätshaus
- Grub + Partner, Rechtsanwälte
- HEV Hausverwaltung
- Immovation Immobilien Handels AG
- Innoblick
- Johannes Apotheke
- Krauss EK Haustechnik
- Kreissparkasse Ludwigsburg
- Kurz Raumausstattung
- LBS
- Pflegezentrum Leonardis
- Franz C. Licker Immobilien
- Lillich Immobilien
- Noz Elektrotechnik
- Obstkörble
- Reha Aktiv Krankengymnastik und Physiotherapie
- Sautter Druckerei
- SATA Lackiertechnologie
- Metzgerei Schock
- Autohaus Schwarz
- US SportShop Keller
- Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
- Volksbank Ludwigsburg
- Wagenbach Holzmontagen
- Walther Bedachungen
- Gebrüder Weiss Transport und Logistik
- Städtische Wohnbau Kornwestheim

und rund **70 Anzeigenpartner** (Sie finden sie verteilt in diesem Hallenheft) sowie viele weitere Werbepartner im Aktiven- und Jugendbereich, sie sind uns außerordentlich wichtig und wir sind stolz auf sie. Diese Unternehmen, vorwiegend aus Kornwestheim und Umgebung, dokumentieren mit ihrer Werbepartnerschaft Präsenz vor Ort und zeugen von sozialer Kompetenz. Vielen herzlichen Dank dafür.

Unterstützen auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Projekt unsere Werbepartner!

Aber nicht für jeden, der uns unterstützen möchte, ist Sponsoring oder eine Werbepartnerschaft das Richtige. Auch diesen Handballfreunden möchten wir eine Möglichkeit bieten, den Handballsport in Kornwestheim zu fördern.

Wir freuen uns über jede Spende für den Jugendbereich oder auch für unsere weiteren 4 Aktiven Mannschaften. Mit einer Spende auf das Spendenkonto (Konto-Nr. 804 736 006, Volksbank Ludwigsburg, BLZ 604 901 50, IBAN DE07 6049 0150 0804 7360 06, BIC GENODES1LBG) können Sie selber entscheiden, was oder wen Sie unterstützen wollen (bitte vermerken) und Sie erhalten zudem eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung über die geleisteten Beträge.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre wertvolle Unterstützung!
Daniela Assmann und Miriam Bahmann

Grußwort

Grußwort der Oberbürgermeisterin für das Handballsaisonheft 2014/2015 des SVK

Liebe Freundinnen und Freunde des Handballsports,

in der vergangenen Saison 2013/2014 absolvierten die Handballmannschaften des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. spannende und erfolgreiche Spiele.

Die erste Herrenmannschaft sicherte sich in einem dramatischen Spiel in den letzten Sekunden der Relegation den Verbleib in der dritten Handballbundesliga. Der zweiten Herrenmannschaft gelang der lang ersehnte Aufstieg in die Landesliga. Die Frauenmannschaft erreichte trotz schwieriger Voraussetzungen den Verbleib in der Bezirksliga.

Die handballbegeisterten Kornwestheimerinnen und Kornwestheimer hatten somit mehr als genug Grund zur Freude.

Meldungen aus der Jugendabteilung stellten diese Erfolge sogar noch in den Schatten.
Die männliche A-Jugend qualifizierte sich gleich mit zwei Mannschaften für die Württembergoberliga. Neben der männlichen A1 wurde auch die männliche D1 Bezirksmeister. Die männliche B- und C-Jugend spielen auf Verbandsebene.

Die weibliche B-Jugend schaffte den Aufstieg in die Württembergliga. Die weibliche A- und D-Jugend spielen auf anspruchsvollem Niveau in der Bezirksliga. Sowohl die männliche als auch die weibliche E1 wurden Staffelsieger.

Als hätte der deutsche Novelist und Erzähler Karl Gustav von Berneck (1803 – 1871) die sportliche Entwicklung der SVK-Handballjugend vorausgeahnt, stellte er einmal treffend fest:

„Der Jugend scheint nichts unerreichbar".

Bei diesen sportlichen Erfolgen macht die SVK-Handballjugend jedoch nicht Halt.

Der SVK hat es erstmalig geschafft neun Trainer aus der eigenen Jugend zu gewinnen. Diese neun Jugendlichen trainieren und spielen in ihren Jugendmannschaften, besuchen Trainerausbildungen und engagieren sich in ihrer knapp bemessenen Freizeit zusätzlich für die jüngeren Spielerinnen und Spieler.

Für diese erfolgreiche Entwicklung zeichnet sich die gute und nachhaltige Jugendarbeit des SVKs verantwortlich. Viele engagierte Trainerinnen und Trainer führen ihre Mannschaften zu sportlichen Zielen und dienen ihnen gleichzeitig als Vorbilder für die Übernahme von Verantwortung und das Erlernen von sozialen Kompetenzen.

Ich möchte mich daher herzlich für das unermüdliche Engagement aller ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer sowie des Präsidiums bedanken. All diese Erfolge könnten ohne dieses Engagement nicht erzielt werden.

Den Mannschaften wünsche ich für die kommende Saison viel Erfolg und Treffsicherheit.
Den Jungtrainerinnen und -trainern wünsche ich einen erfolgreichen Einstieg in ihre verantwortungsvolle Tätigkeit sowie sportlich faire Spiele.

Ihre

Ursula Keck
Oberbürgermeisterin

» Die richtigen Anlagen erkennen und aufbauen!

Erfolg ist kein Zufall. Zum Erfolg gehören eine starke Motivation, ein starkes Team und ein klares Ziel!

Talente zu erkennen, zu fördern und für ein Ziel zu begeistern, ist eine wichtige Voraussetzung, um die Erfolge der Zukunft vorzubereiten.

Mit dem 1. Platz für vorbildliche Talentförderung hat der SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. eindrucksvoll gezeigt, wie Leistung und gesellschaftliche Verantwortung sinnvoll miteinander verbunden werden.

Die richtigen Anlagen frühzeitig zu erkennen und aufzubauen gilt ebenso für unser Metier: Wir bauen Zukunft mit Immobilien.

Das Salamander-Areal ist so ein „Talent" mit Potenzial. Mit Begeisterung arbeiten wir daran, das geschichtsträchtige Industriedenkmal zum Vorteil der Region mit neuem Leben zu erfüllen.

Machen Sie mit und profitieren Sie mit der richtigen Kapital-Anlage der IMMOVATION AG von diesen außergewöhnlichen Zukunftsaussichten.

Kapitalanlage Salamander-Areal
Mehr darüber hier:
www.salamander-areal.com

WWW.IMMOVATION-AG.DE

Grußwort

Liebe Handballfreunde,

es war der 24. Mai 2014, 15.32 Uhr: die letzte Spielminute des Relegationsspiels VfL Gladbeck – SV Salamander Kornwestheim war gelaufen, der SVK hatte 30:28 gesiegt und es gab kein Halten mehr. Zwei Dutzend Schlachtenbummler, die den weiten Weg bis vor die Tore Hamburgs nicht gescheut hatten, stürmten auf das Spielfeld, wo sich tumultartige Szenen abspielten. Spieler, Trainer und Fans lagen sich in den Armen und feierten den Abschluss einer Saison, wie sie dramatischer und schöner nicht hätte enden können.

Scheinbar schon gerettet, musste der SVK nach drei knappen eigenen Niederlagen und Punktgewinnen der Konkurrenz doch noch in die ungeliebte Relegation. Den Klassenerhalt mit einem Team geschafft, das mit einem Bruchteil des Budgets anderer Drittligaclubs auskommt, glich fast einem Wunder.

Das Saisonziel Nichtabstieg war erreicht, der scheidende Trainer Mirko Henel hatte sich und den Fans das schönste Abschiedsgeschenk gemacht. Mit Hans Christensen begrüße ich einen erfahrenen und sympathischen Trainer in Kornwestheim, der nicht nur zu Spielern und Offiziellen den richtigen Ton findet, sondern mit seiner Spielweise hoffentlich auch Danish Dynamite in die Halle Ost bringt.
Vom Prinzip, auf die eigene Jugend zu setzen, weichen wir auch in der neuen Saison nicht ab. Der A-Jugendliche Marco Bahmann kommt als Perspektivspieler in den Kader. Mit Christian Wahl und Felix Beutel stoßen zwei hoffnungsvolle und leistungsstarke Spieler aus Balingen zu uns, und der Bietigheimer Pascal Welz (als Interimslösung für unseren Kapitän Tobias Tauterat) wird zeigen wollen, dass er auch in das Bundesliga-Teams seines Stammvereins passt. Mit Peter Jungwirth dürfen wir ein Kornwestheimer Eigengewächs nach mehreren Spielzeiten in der 1. und 2. Bundesliga wieder in seinem Stammverein begrüßen. Das ist besonders erfreulich.

Häufig heißt es, die zweite Saison sei nach einem Aufstieg die schwierigste. Ich bin überzeugt, dass unsere Mannschaft nicht nur an Erfahrung, sondern auch an Spielstärke – nicht zuletzt durch unsere Neuzugänge – gewonnen hat. Sie hat sicher das Potenzial, den von ihr angestrebten Mittelfeldplatz zu erreichen.

Nicht nur die „Erste“ hat ihr Ziel erreicht. Das gilt gleichermaßen für unsere Männer 2, die sich den Titel in der Bezirksliga holten und den Aufstieg in die Landesliga feierten. Trainer Martin Wittlinger hat seine Mission erfüllt, er verlässt die Trainerbank hoch erhobenen Hauptes. Seine Abschiedsworte bei der Meisterfeier rührten viele zu Tränen, sie waren emotionaler Höhepunkt einer fantastischen Saison. Künftig hat Markus Lenz als Trainer das Sagen, auch ihm gilt mein herzliches „Willkommen“.

Die hervorragende Arbeit, die in der Abteilung geleistet wird, schlägt sich auch im weiteren Aktivenbereich und bei der Jugend nieder. Alle aktiven Mannschaften konnten die Klasse halten, die Jugendmannschaften spielten auf Verbandsebene eine gute Rolle, was besonders für die männliche A- und B-Jugend gilt.

Erfolgreiche Arbeit im Sport ist kein Selbstläufer. Eine durchdachte und funktionierende Personal- und Infrastruktur ist zwingend notwendig. Über beides verfügt unsere Handballabteilung in einer für den Gesamtverein beispielhaften Weise. Auch die Misere wegen unzureichender Hallenkapazitäten geht – Dank an die Stadt Kornwestheim auch an dieser Stelle – unaufhaltsam ihrem Ende entgegen.

Die Werbepartner aus Handel und Gewerbe, Industrie und Dienstleistung leisten einen unverzichtbaren Beitrag und sorgen dafür, dass auf einem gesunden wirtschaftlichen Fundament unser Slogan „klein anfangen – GROSS RAUSKOMMEN“ mit Erfolg in die Tat umgesetzt werden kann. Mit der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH können wir neben unseren bewährten Trikotpartnern, der Walther Bedachungen GmbH und der Immovation GmbH, das regionale Versorgungsunternehmen schlechthin in unseren Reihen begrüßen. Ihnen, aber auch allen anderen Werbepartnern, Förderern und Spendern gilt mein ganz herzlicher Dank für ihre wertvolle Unterstützung gestern, heute und morgen.

Was wäre der Sport ohne das Ehrenamt? Er könnte seine wichtige gesellschaftliche Funktion nicht erfüllen. Die helfenden Hände im Vorder- und Hintergrund sind mit Geld nicht zu bezahlen. Lassen Sie mich einfach DANKE sagen. Ihnen, die Sie Funktionen haben, Hilfe leisten, Arbeit erbringen und Zeit investieren, und die Sie dafür verantwortlich sind, dass unser Sport jung und alt, weiblich und männlich, leistungssportlich oder hobbymäßig betrieben, begeistert und in seinen Bann zieht. Ein besonders herzliches Danke sei - ganz zum Schluss - Mirko Henel und Martin Wittlinger gesagt. Ihr beide wart einfach spitze!

Ich wünsche allen Aktiven eine Saison ohne Verletzungen und Blessuren. Den Fans wünsche ich wieder spannende und schöne Handballspiele in der „Hölle Ost“. Und Ihnen, lieber Leser, danke ich für Ihre Geduld.

Herzlich grüßt Sie
Gerhard Bahmann
Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V.

FunSportZentrum seit 1996

Hier fühl´ich mich wohl!

Fitness- u. Gesundheitsstudio
Kursangebot
Medizinisches Fitnesstraining
Klettern
Wellness
Squash
Badminton
Beach

Erleben Sie uns!

/FunSportZentrum

Tel.: 07154 / 830815
www.funsportzentrum.de

Fun Sport Zentrum

Offensive 2014 - Kinderhandball

Jugenkoordinator Roland Stark (2. Reihe v. r.) mit den Minis und der weiblichen sowie der männlichen E-Jugend

Im Leben unserer ca. 200 Jugendspielerinnen und Jugendspieler ist Handball ein wichtiger Bestandteil. Gemeinsam mit ihren Eltern, unseren Trainern und Betreuern verbringen sie einen großen Teil ihrer Freizeit bei und mit uns im Verein. Die Verantwortlichen der Handballjugendabteilung sind sich der daraus ergebenden besonderen Verpflichtung bewusst.
Deshalb analysieren wir regelmäßig die organisatorische und trainingsspezifische Situation unseres Kinder- und Jugendbereichs.

Die folgenden Schwerpunkte kristallisierten sich daraus:

- Anforderungsprofil für Trainer von Kinder- und Jugendmannschaften erstellen
- Einheitliche Spielauffassung in allen Altersklassen erarbeiten
- Trainings- und Spielbetrieb regeln
- Trainerfortbildungen
- Evaluation der Umsetzung der Konzeption

Diese Erkenntnisse waren bereits Zielsetzungen unserer Jugendarbeit, jedoch sollen diese Säulen in einem Jugendkonzept festgeschrieben und jetzt noch konsequenter, noch nachvollziehbarer und noch überprüfbarer ausgestaltet werden.
In Anlehnung an das DHB-Rahmenkonzept besteht bei allen Jugendtrainern Konsens zukünftig noch konsequenter

Da die Anbindung vor allem A-Jugendlicher an die Anforderungen im Aktivenbereich schwerpunktmäßig bereits entwickelt wurde, gilt ein besonderes Augenmerk unserer diesjährigen Maßnahmen der Optimierung der Ausbildung im Kinderhandball.

Neben der internen Aus- und Weiterbildung auch unserer „Junior-Trainer und -Trainerinnen“ hin zu qualifizierten Übungsleitern, verfolgen wir in diesem Bereich das Ziel, Kinder in ihrer motorischen, geistigen und emotionalen Entwicklung ganzheitlich auszubilden!

Dazu gehört:
- Im Training Sportspielsituationen vielseitig erleben und wahrnehmen zu lassen,
- spielübergreifende Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ball zu vermitteln,
- die Spieler und Spielerinnen in ihren „Sportspielgruppen“ sozial einzubinden.

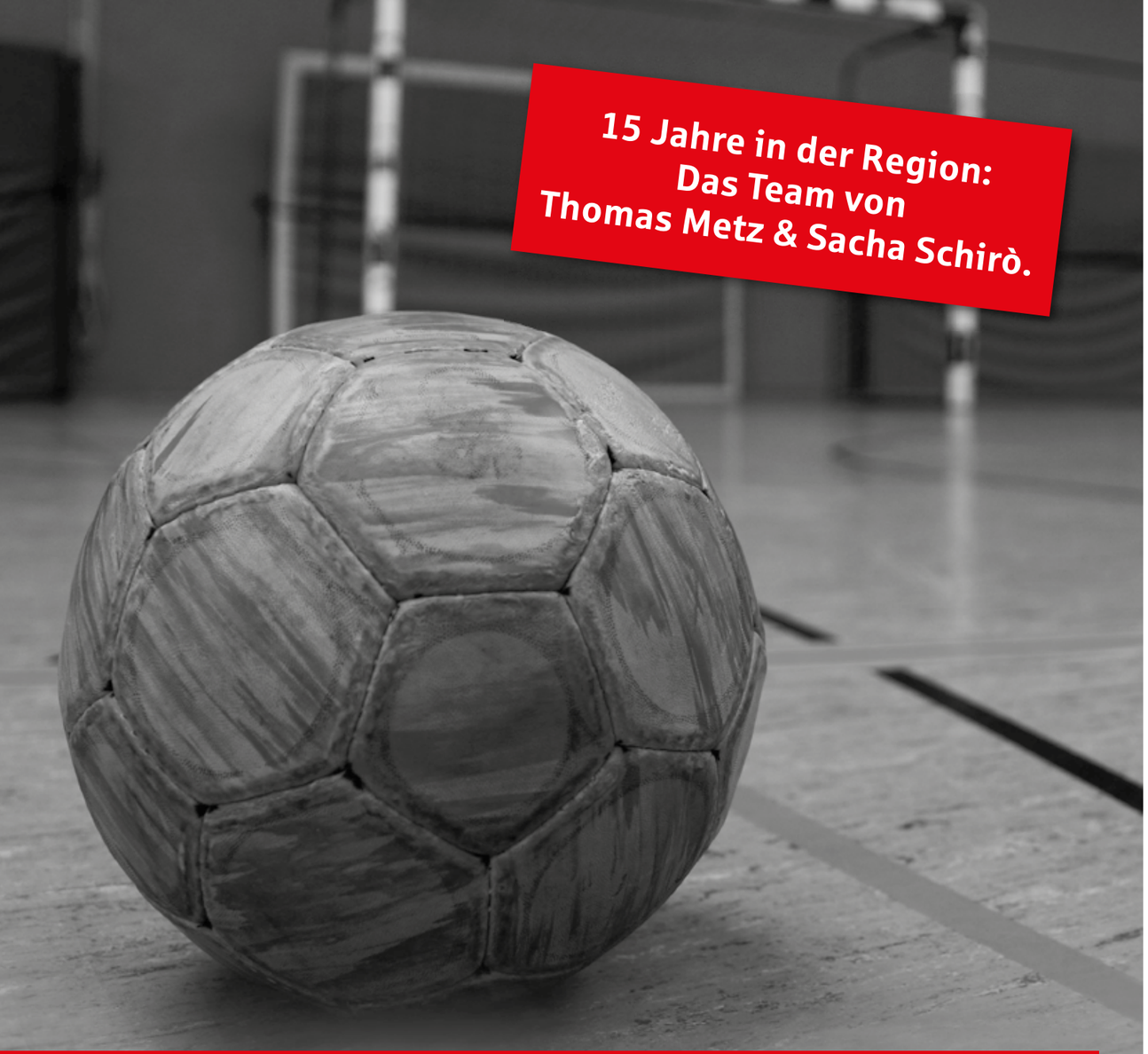
Die **„Offensive 2014“** soll die „Qualität im Kinder- und Jugendhandball von innen heraus verbessern. Sie steht für ein ganzheitliches Kinder- und Jugendkonzept des SVK Handball.

Die Verantwortlichen bauen hier weiterhin auf das Interesse und die Unterstützung des Elternhauses, in dem viel wertvolles Lernen mittels Erfahrung und Vorbild stattfindet. Eine gute Partnerschaft zwischen Spielerinnen und Spielern, Elternhaus, Trainer und Jugendabteilung ist unabdingbar für einen respektvollen Umgang miteinander.

Werte wie Verantwortung, Begeisterungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Erfolgsorientierung, Leistung und Erfolg sind für den SVK und seine Spielerinnen und Spieler wichtig.

Daran arbeiten wir weiter! Unterstützen Sie uns durch Ihre Intitiative!

Jugendkoordinator Roland Stark



Im Sport braucht man auch ein wenig Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.

Generalagentur Metz & Schirò
Schillerplatz 2 · 71638 Ludwigsburg
Großbottwarer Str. 3 · 71720 Oberstenfeld
Tel. 07141 926603
metz.schiro@sparkassenversicherung.de

SV Sparkassen Versicherung

40 Jahre since 1974

Zweiradsport LUITHARDT Kornwestheim

zweiradsport-luithardt.de

- FAIRE PREISE
- TOP MARKEN
- KOMPETENTE BERATUNG
- MEISTERWERKSTATT

Mo-Fr 09:00-12:30 14:00-18:00
Sa 09:00-14:00
Nov-Febr montags geschlossen

Theodor-Heuss-Straße 20
70806 Kornwestheim
Fon 07154 22587

RAINER BLANK
KFZ - Meisterbetrieb

- **KFZ-Reparaturen**
- **Unfall-Instandsetzung**
- **TÜV · AU**
- **Autolackierungen**
- **Reifenservice**

Murrstraße 2
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 · 801 14-0
Fax 07154 · 801 14-20

Abteilung Handball

Abteilungsausschuss Hinten v. l.: Katja Haug, Hilde Schöttle, Angelika Biehl, Astrid Awad
Vorne v. l. Jochen Fuhrmann, Daniela Assmann, Miriam Bahmann, Heinz Schöttle, Hans Gröger.
Es fehlen: Rebecca Hald und Ulrich Baum

Was für eine spannende Saison 2013/2014! Die 1. Mannschaft schafft in der Relegation den Klassenerhalt in der 3. Liga und die zweite Mannschaft erspielt sich nach einer beeindruckenden Saison den lang ersehnten Aufstieg in die Landesliga und die Jugend stand den Aktiven in nichts nach. Nachdem der Verband der mA1-Jugend die Bundesligaqualifikation versagt hatte, qualifizierten sich beide A-Jugendteams für die Württemberg-Oberliga. Dazu kommen zwei Bezirksmeistertitel für die mA1 und mD1, Staffelsieger wurden die wE1 und die mE1 sowie die Qualifikation der mC1, mB und der wB auf Verbandsebene. Diese Erfolge sind für uns nur das Nebenprodukt der ganzheitlichen und individuellen Ausbildung unserer Trainer.

Das ist bei weitem nicht alles. Denn auch die vielen kleinen, aber wertvollen Momente der Saison sind ebenso bedeutend wie sportliche Erfolge:
Zum Beispiel die Durchführung des Handballtags für benachteiligte Kinder, der für die helfenden Jugendlichen und Verantwortlichen eine Bereicherung war. Bereichernd in dem Sinne, anderen eine Freude zu bereiten und gleichzeitig durch Sport Spaß zu vermitteln. Zu sehen, wie unsere Jugendlichen in ihrer Freizeit mithalfen, mit wie viel Freude sie diese Stunden gestalteten, war beeindruckend. Das ist nur ein Beispiel von vielen, wie sich unsere Jugend außerhalb ihres eigenen Teams engagiert. Wir finden sie überall als Trainer, Schiedsrichter, bei den Heimspielen der 1. Herrenmannschaft und vielem mehr - trotz Schulstress und G8.
Auch die fantastische Atmosphäre bei den Spielen der 1. und 2. Mannschaft, verdeutlicht das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen der Jugend und den Aktiven sowie unseren vielen Fans und Sponsoren. Gastmannschaften bekommen Gänsehaut, wenn die Halle Ost zu beben beginnt. Gleichzeitig wächst die Handballfamilie. Zahlreiche Unterstützung erhielt sie von anderen Abteilungen des SVK, allen voran von unseren Fußballern, die auch von den Handballern bei ihrem Aufstieg umjubelt wurden.
Der enorme Zuspruch und die Sympathiebekundungen für die 1. Herrenmannschaft kamen von allen Seiten: Oberbürgermeisterin Ursula Keck, vom 1. Bürgermeister Dietmar Allgaier, Bürgermeister Daniel Güthler, den Mitgliedern des Gemeinderats, Sponsoren, Dauerkarteninhabern und vielen Fans. So gibt Kornwestheim über seine Stadtgrenzen hinaus ein Bild der Geschlossenheit, wenn in der Osthalle Jugendliche und Aktive sich ihrer Handballeuphorie hingeben.
Doch zu unserer Handballfamilie gehören noch mehr: Die Trainer und Betreuer, die mit so viel Herzblut im Spielbetrieb ihre SpielerInnen fördern und fordern, die immer ein offenes Ohr für die Belange ihrer Schützlinge haben, sowie die Eltern, die sich einbringen und helfen, wo es nötig ist. Dieses Engagement wird in der Freizeit und unentgeltlich geleistet, das kann man nicht oft genug betonen. Doch auch nur dann, wenn Eltern hundertprozentig dahinter stehen, sind Kinder und Jugendliche als auch junge Erwachsene in der Lage, Höchstleistungen zu erbringen.

Auch unsere Jugendlichen beeindrucken, wenn sie sich zum Beispiel als Trainer engagieren. Erstmals stehen unseren Mannschaften neun JungtrainerInnen zur Verfügung, die neben ihren eigenen Spielen, dem Schulbesuch bis hin zum Abitur und neben dem Studium ihre Zeit in den Kinderhandball investieren, genauso wie unsere Jungschiedsrichter, die sich wöchentlich auf den Spielfeldern behaupten. Auch alle anderen Kinder und Jugendliche, die regelmäßig Vereinsaufgaben für die Abteilung übernehmen, sind für uns unverzichtbar.
Was für ein enormes Engagement von unseren Jugendlichen in unserer freizeitorientierten Gesellschaft! Hier wird „klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN ... und wieder für die Kleinen da sein“ in der Praxis gelebt.

Sehr bewegende und emotionale Augenblicke erlebten wir bei der Verabschiedung unserer Trainer Mirko Henel und Martin Wittlinger, denen wir an dieser Stelle herzlich für ihr langjähriges, erfolgreiches und großartiges Engagement beim SVK danken.
Diese entstanden Lücken füllen die „Neuen“, die wir an dieser Stelle herzlich willkommen heißen. Trainer Hans Christensen übernimmt die Männer 1 und das Landesligateam wird zukünftig von Markus Lenz trainiert. Lesen Sie dazu auf den weiteren Seiten. Erfreulicherweise können wir die Rückkehr von Roland Stark vermelden. Er wird als Jugendkoordinator die Jugendarbeit forcieren, koodinieren und neue Impulse für die Umsetzung des modernen Handballs in Kornwestheim setzen.

Viele wunderschöne, bewegende Augenblicke im Sport, Augenblicke, die zum Innehalten und zum Nachdenken anregen, Augenblicke, die der Sport „produziert“, die unbeschreiblich sind, sind nicht mit Geld aufzuwiegen und sie werden ein Leben lang in Erinnerung bleiben. Das bietet der Sport und besonders der Handball in Kornwestheim.

klein anfangen ...
GROSS RAUSKOMMEN

Kreuzfahrten
Pauschalreisen
Jordan Sonderreisen
Cluburlaub
Hochzeitsreisen
Nur-Flüge
Busreisen
Vereinsausflüge
Bausteinreisen
Ferienhäuser
Sprachreisen
Sportreisen
Golfreisen
Tennisreisen
Wanderreisen
Studienreisen
Städtereisen
Musicalreisen
Jugendreisen
Hausbooturlaub
Fähren
Mietwagen
Wohnmobile
Flughafenparkplätze
Reiseversicherungen
...

Weibliche Jugend

klein anfangen .... GROSS RAUSKOMMEN

Segeln auf dem Ijsselmeer

Wie wichtig eine gute Nachwuchsarbeit ist, hat sich in den letzten Jahren im weiblichen Bereich gezeigt - der weibliche Bereich ist weiterhin auf dem Weg nach oben: Die weibliche E-Jugend wurde in der Sommerrunde Staffelsieger, die weibliche D-Jugend erreichte den 3. Platz in der Endrunde und die weibliche B-Jugend spielt in der Württembergliga. Das ist nicht zuletzt der Verdienst unserer qualifizierten Trainer, die mit viel Engagement Woche für Woche ein großartiges Trainingsprogramm auf die Beine stellen.
Zusätzlich organisieren sie Trainingslager, Trainingsspiele oder gehen zum Saisonschluss zum Segeln nach Holland.
Beim Minispieltag in Kornwestheim war zu sehen, wie groß die Freude und Spielbereitschaft bereits bei den Allerkleinsten im Verein ist. Bei zahlreichen Besuchen der Minispieltage im Bezirk haben die Youngsters bereits ihr Können bewiesen.
In der E-Jugend sind wir sogar in der Lage, zwei Teams in die Hallenrunde zu schicken. So ist gesichert, dass alle genügend Spielerfahrung sammeln können.
Die D-Jugend belegte in der Sommerrunde in ihrer Qualifikationsstaffel den ersten Platz und zog in die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft ein. Hier belegte sie den 3. Platz und spielt wieder in der höchsten Spielklasse, der Bezirksliga.
In der C-Jugend konnten wir durch den Weggang mehrerer Spielerinnen leider keine Mannschaft für den Spielbetrieb melden. Ziel ist es aber, schnellstmöglich das Loch zu schließen, um allen Spielerinnen einen kontinuierlichen Übergang von einem zum nächsten Jahrgang zu ermöglichen.
Der B-Jugend gelang, genau wie

Hier ist die wE-Jugend kreativ, mit diesem Bild machten sie beim Fotowettbewerb mit. Als Gewinn gibt es Eintrittskarten für den Handball Super Cup 2014 in der Porsche Arena.

im Vorjahr, mit ihrem jungen Trainer Adrian Awad der Einzug in die Württemberg-Liga. In der zweithöchsten Liga in Baden-Württemberg werden die Mädchen zeigen, dass sie das Zeug haben, unter anderem mit JSG Neckar-Kocher, SG Oßweil-Pattonville und BBHM Bietigheim erfolgreich auf Punktejagd zu gehen. Für die kommende Hallenrunde können wir sogar zwei Mannschaften melden.

Die weibliche A-Jugend ist auch in dieser Saison wieder auf die Mithilfe aus dem älteren B-Jugendjahrgang angewiesen. In der Qualifikation scheiterte sie in der Endrunde der Bezirksqualifikation, dennoch spielt sie nun in der Hallenrunde in der Bezirksliga. Eine mittlere Herausforderung wird für die Spielerinnen aber sicherlich der Einsatz im Bezirksligateam der Frauenmannschaft sein.
Die A-Jugendlichen in die Mannschaft der Aktiven zu integrieren, ist für uns von besonderem Wert.

Eine Besonderheit ist der familiäre Umgang innerhalb der Abteilung miteinander:
- weitere JugendspielerInnen konnten als Co-Trainer gewonnen werden
- D-Jugendspielerinnen übernehmen Aufwärmprogramm am Minispieltag oder helfen als Ersatzcoach bei den Minis aus
- Spielerinnen stehen immer gerne als Urlaubsvertretung für Trainer zur Verfügung

Das alles könnte aber nicht geleistet werden, hätten wir im Hintergrund nicht ein großes Team an BetreuerInnen, Eltern und Fans. Sobald es irgendwo Arbeit gibt, können wir auf zahlreiche helfende Hände zurückgreifen. Hier ein besonderer Dank an alle, die es möglich machen, den Spielbetrieb am Laufen zu halten und dass die Mädels eine schöne Handballjugend erleben können.

Freundschaftsspiel gegen HV Vollendam

Eis Café Venezia! Die wahre italienische Eisdiele im Herzen der Stadt!

Eis Café Venezia

Italienische Eisspezialitäten
70806 Kornwestheim
Karlstraße 39 – T.: 07154 18 31 18

BUCK Parkett-
und Fußbodentechnik
Jägerstraße 29 - 70806 KORNWESTHEIM
Fon 07154-4830 - www.buckparkett.de

THIS IS
MY
FOREST

Listone Giordano
Das Parkett

männliche Jugend

In den letzten Jahren haben wir vieles im Jugendbereich verändert und viele Ziele umgesetzt – im sportlichen sowie im pädagogischen Bereich.

Kurt Reusch, ehemaliger Landestrainer beim HVW, beschrieb die Jugendarbeit des SVKs vor kurzem so: *„Was hier aufgebaut wurde, ist mit dem, was ich damals als Trainer in Kornwestheim vorgefunden habe, nicht mehr zu vergleichen. Es gibt selbst in der Handball-Bundesliga nicht viele Vereine, die bei ihrer Jugendarbeit eine vergleichbare Qualität haben."*

Doch Stillstand bedeutet Rückschritt. Deshalb haben wir den nächsten wichtigen Schritt in unserer Struktur umgesetzt und die Stelle des Jugendkoordinators geschaffen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir unseren Trainer Roland Stark dafür gewinnen konnten. Mit ihm erweitern wir unser Team nicht nur um Fachwissen, sondern um 40 Jahre geballte Handball-Erfahrung. Wir heißen ihn in unserem Team herzlich willkommen!
Roland Stark passt nicht nur sportlich zu uns, sondern wir verfolgen auch die gleichen pädagogischen Ziele.
Der Jugendkoordinator ergänzt die bereits bestehenden Strukturen mit dem Leistungskoordinator Frieder Hansen und dem Individualtraining der Sportschule Via Nova durch Jens Babel, Walter Schrenk, Ralph Teske und Thomas Pflugfelder.

In der Qualifikationsrunde haben wir bereits einen Vorgeschmack bekommen, was alles möglich ist, wenn unsere Spieler noch mehr individuell gefördert werden. Die daraus resultierenden Erfolge der Jugend sind lediglich ein Nebenprodukt, da wir nach wie vor die Entwicklung des einzelnen Spielers und nicht die Erfolge im Fokus haben. Wir freuen uns aber natürlich über die außerordentlich guten Platzierungen:

Alle Mannschaften von C- bis A-Jugend haben sich erstmalig wieder für die HVW-Ebene qualifiziert. Wir haben zwei Bezirksmeister (mA1 und mD1) und mit der mE1 einen Staffelsieger. Die 2. Mannschaften haben sich ebenso für die jeweils höchstmögliche Spielklasse qualifiziert.

Ein Wermutstropfen für Spieler, Trainer Christian Fina und die Jugendleitung war, dass die mA1-Jugend vom Verband nicht zur Bundesligaqualifikation zugelassen wurde und deshalb in die HWV-Qualifikationsrunde musste, die sie souverän meisterte. Die mA2 überraschte alle Gegner und sicherte sich das WOL-Ticket in der letzten Runde. Deshalb treten wir in dieser Saison mit beiden A-Jugendmannschaften in der höchsten Klasse auf Verbandsebene in der Württemberg-Oberliga an.

Mannschaft	Spielklasse
mA1	Württ.-Oberliga
mA2	Württ.-Oberliga
mB	Württ.-Liga
mC1	Verbandsklasse
mC2	Bezirksliga
mD1	Bezirksliga
mD2	Bezirksklasse
mE1 + mE2	Bezirksliga

Die Qualität im Trainerteam nimmt zu. Das Team wurde neben Christian Fina (ehemaliger 1. Ligaspieler), Kevin Wolf (1. Mannschaft), Alan Celic (B-Lizenz), Reimund Jäger und Rafet Oral (Deutsche Jugendmeister), Uta Sauerwald, Daniela Assmann erweitert durch

- Roland Stark (B-Lizenz) für die C-Jugend
- Holger Gierke für die D2-Jugend (B-Lizenz Fitnesstrainer)
- Felix Beutel (1. Mannschaft) für die mA2-Jugend
- Christian Wahl (B-Lizenz und 1. Mannschaft) für die mA1-Jugend

Darüber hinaus werden unsere zahlreichen Auswahlspieler auf Bezirks- und Verbandsebene gefördert.

Aber das ist noch lange nicht alles! Unsere TrainerInnen stellen nicht nur den Trainingsbetrieb von mindestens 3x pro Woche und den Spielbetrieb sicher, sondern besuchen zahlreiche Turniere, veranstalten mehrtägige Trainingslager sowie viele pädagogische Maßnahmen. Für dieses enorme Engagement danken wir allen unseren TrainerInnen und BetreuerInnen ganz herzlich! Ebenso danken wir den vielen unterstützenden Eltern, ohne die der Spielbetrieb nicht stattfinden könnte!

Roland Stark stellt mit Frieder Hansen unser neues Konzept des Kinderhandballs vor

Rolf Geiger GM BH Autohaus
OPEL
Ihr freundlicher Opel-Partner
Ludwigsburger Str. 39 · 71696 Möglingen · Tel. 0 71 41 / 48 41 66
Inspektion und Reparatur aller Fabrikate!
KS AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.
Steinschlagreparaturen Scheibenverglasungen

KORNWESTHEIMER Natursalzräume
NATURSALZRÄUME NATURSALZPRODUKTE NATURHEILKUNDE
...natürlich gesund!
NEU in Kornwestheim!!!
Atmen Sie in unserern Salzräumen Gesundheit ein.
- Aufatmen in der Pollenzeit -
Reimund & Simone Jäger
Güterbahnhofstr. 21/1 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 / 801655
info@kwh-natursalzräume.de · www.kwh-natursalzräume.de

Unsere sportlichen Partner

Sportschule Via Nova – Synergien auf höchstem Niveau

Oberste Priorität hat der einzelne Sportler

Ohne Leistungsdruck, ohne Blick auf den Tabellenstand und ohne Mannschaftsverantwortung können wir uns voll und ganz auf den einzelnen Sportler und seine Entwicklung konzentrieren. Unser individuelles Training basiert auf einem ganzheitlich pädagogisch-sportlichen Konzept. Wir unterstützen die Nachwuchsarbeit im Verein, vor allem im leistungsorientierten Bereich und begleiten die jungen Sportler von der C-Jugend bis in den aktiven Bereich. Dabei arbeiten wir eng mit den Verantwortlichen und Trainern der Handballabteilung zusammen.

Baustein 1 ist unser individuelles Handballtraining einmal pro Woche (freitags von 13.30 bis 15.00 Uhr in der Sporthalle Ost). In Kooperation mit den Kornwestheimer Schulen bieten wir ein individuelles Training mit qualifizierten Trainern ergänzend zum Vereinstraining an. Unsere Schwerpunkte legen wir auf spezielle Wurftechniken, Koordination, Lauf- und Sprungschulung, Athletik und auf die technische Ausbildung.

Das Thementraining in der C-, B- und A-Jugend ist unser zweiter Baustein, das als Bestandteil des Mannschaftstrainings in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Mannschaftstrainern durchgeführt wird. In Kleingruppen mit bis zu vier Trainern pro Einheit werden an verschiedenen Stationen unterschiedliche Schwerpunkte trainiert und die Spieler individuell betreut. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der individuellen Korrektur von und Sprung-, Wurf- und Abwehrfehlern.

Baustein 3 ist die Trainingsunterstützung bei der 3. Liga-Mannschaft. Speziell in der Vorbereitung, aber auch während der Runde ist die Sportschule Via Nova unter anderem im athletischen Bereich und in der Prävention Bestandteil des Trainerteams.

Die Mitarbeit im Leistungssportausschuss der Handballabteilung sowie externe und interne Trainerschulungen auf dem neuesten Stand der Entwicklungen im Handball werden für eigene, aber auch für externe Trainer angeboten und bilden den 4. Baustein.

Ein neuer Baustein ist die Durchführung von **Gehirnfitness-Einheiten** für Kinder, Erwachsene und Senioren, einer sportlichen Trainingsform, die Gehirn und Körper fit macht und bei der der Spaß nicht zu kurz kommt. Durch nicht alltägliche, ungewohnte koordinative Übungen, die auch das kognitive und visuelle Zentrum fordern, wird das Gehirn trainiert und ständig neu herausgefordert. Neue Synapsen im Gehirn erhöhen so die Leistungsfähigkeit. Inzwischen besuchen manche Senioren bereits den 3. Kurs und im Leistungssport der Handballabteilung hat sich Gehirnfitness als Trainingsmethode etabliert.

Traditionell veranstalten wir das **Via Nova Handballcamp** in der letzten Ferienwoche im Sommer als unseren 6. Baustein für junge Handballerinnen und Handballer aus der Region. Als Vorbereitung auf die Hallensaison wird an der Erhöhung der Kondition, Koordination und Spielfähigkeit an vier Tagen intensiv gearbeitet. Die Jugendlichen werden in leistungs- und altersspezifischen Gruppen von qualifizierten Trainern und Spielern hochklassig spielender Mannschaften trainiert. Im Sommer 2014 nutzten mehr als 80 Handballerinnen und Handballer diese Chance der Vorbereitung.

80 Kinder und Jugendliche beim Handballcamp

Sportschule VIA NOVA e.V.
Geschäftsstelle
Walter Schrenk
Teckstr. 18
70806 Kornwestheim
✆ 0 71 54 / 18 00 11
✉info@sportschule-vianova.de
www.sportschule-vianova.de

Koordination
Lauf-ABC
Laufschule – richtiges Laufen und Springen

Technik
individuelle Schulung im Angriffs- und Abwehrverhalten

Athletik
komplexes Training zur Stabilisation und zum Kraftaufbau

Prävention
Propriozeptionstraining
dynamisches Koordinations- und Sprungtraining

Trainingscamp
zum Wiedereinsteig in der letzten Woche in den Sommerferien

Das erfahrene Trainerteam:
Michael Walter • Walter Schrenk • Jens Babel

DIGEL
THE MENSWEAR CONCEPT

treffpunkt kleidung
hauser
Johannesstraße 37 - 70806 Kornwestheim - Tel. 0 71 54 / 60 71

Infos unter
www.reha-aktiv.org und
www.sportschule-vianova.de

GEHIRNFITNESS
Gleichzeitiges Training von Körper und Geist

Schnupperangebot:
2 Stunden für 17,- €

Gehirnfitness-Training ist ein Bewegungskonzept zur Steigerung der mentalen und körperlichen Leistungsfähigkeit durch Gehirnaktivierung für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie für Sportler

Anmeldung:
REHA AKTIV
Jagststr. 13
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 80 78 40

REHA AKTIV
SV Salamander Kornwestheim

Ein gemeinsames Projekt der Sportschule VIA NOVA, der Gemeinschaftspraxis REHA AKTIV und dem SV Kornwestheim

Unsere sportlichen Partner

Kindersportschule

Piraten-Minis der Silcherschule beim „Ball ist rund“

Kooperation mit der Kindersportschule

Die Kindersportschule der Stadt Kornwestheim ist Partner der Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim. Die Nachwuchsarbeit ab dem Mini-Bereich ist die Basis für die positive und erfolgreiche Entwicklung der jungen Sportler. Die Kindersportschule mit Sportschullehrer Reinhard Zinsmeister und die ehrenamtlichen E-Jugend-TrainerInnen des SVK stellen dies sicher.

Der Deutsche Handballbund sieht den Schlüssel zum Erfolg im Kinderhandball genauso. „Ein vielseitiges Training, in dem Spielerlebnisse und deren Persönlichkeit im Fokus stehen“, lautet die Forderung des DHB für den Kinderhandball. Deshalb müssen gerade im unteren Jugendbereich hochqualifizierte Trainer den Nachwuchs ausbilden und zwar ganzheitlich. Wer unsere jüngsten Mannschaften im Spielbetrieb oder im Training erlebt kann sich davon überzeugen.

In den **Kornwestheimer Grundschulen** hielt Reinhard Zinsmeister mehrere **Übungsstunden, die** bei Schülerinnen und Schülern sowie bei den Lehrern sehr gut ankamen.

Doch auch **verschiedene Projekte** werden gemeinsam mit den Trainern der SVK-Jugendabteilung und der Kindersportschule veranstaltet:

So fanden in der vergangenen Saison der **Grundschulaktionstag des Handballverbands Württemberg an der Silcherschule** statt.

Der Minispieltag wurde von der Kindersportschule in der Vorbereitung und bei der Durchführung unterstützt. Über achtzig begeisterte Kinder gingen müde nach Hause.

Für die Zukunft hoffen wir, dass von der Kindersportschule viele Ballangebote sich im Ganztagesprogramm etabilieren.

Das Minitraining der Kindersportschule „Der Ball ist rund“ findet immer donnerstags von 16.00 - 17.00 Uhr in der Silcherschule statt.

Kindersportschullehrer Reinhard Zinsmeister beim Minispieltag mit den Jüngsten

DUNZ GMBH Elektrotechnik
GEBÄUDE TECHNIK Fachbetrieb

Ihr innovativer Fachbetrieb für:

Neubau sowie Altbausanierung
Satelliten-BK-Anlagen
Stark-Schwachstromanlagen
Ruf- und Sprechanlagen
EDV- und Netzwerktechnik
Kundendienst und Reparaturen

Dunz GmbH Elektrotechnik * Aldinger Str. 88
70806 Kornwestheim

Tel.: 07154 / 16 55 5 * Fax: 07154 / 16 80 7
info@elektro-dunz.de * www.elektro-dunz.de

Unsere sportlichen Partner

Förderverein Handballjugend

Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V.

Der Förderverein Handballjugend Kornwestheim e. V. hat seine Arbeit seit dem Zeitpunkt der Gründung in 2008 dank großzügiger Zuwendungen namhafter Kornwestheimer Unternehmen und seiner Mitgliedsbeiträge weiter ausbauen können.

Die Mitgliederzahl liegt derzeit bei 50 und damit bleiben wir leider weit hinter unseren Erwartungen zurück, denn die Anzahl der förderungswürdigen Projekte und Aktionen nimmt stetig zu.

Zu unserer großen Freude nehmen seit den letzten zwei Jahren auch die jüngeren Mannschaften (E- bis C-Jugend) vermehrt die Unterstützung des Fördervereins wahr. Zuletzt veranstaltete die weibliche D-Jugend mit Unterstützung des Fördervereins ein Trainingslager am Buchenhorner See.

wD-Jugend am Buchenhorner See

Es wurden und werden seit Bestehen des Fördervereins zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Teambildung und der Verletzungsprävention finanziell gefördert.

Ein Highlight der vergangenen Saison war der Spendenlauf der Handball-Jugend, der vom Förderverein organisatorisch und kulinarisch unterstützt wurde. Diese Idee haben die Trainer und Betreuer (von der E- bis zur A-Jugend) sowie Miriam Bahmann für die Jugend auf die Beine gestellt und begleitet.

Neben diesen Highlights wurden selbstverständlich auch zusätzliche, spezielle Trainingseinheiten, -materialien, Fahrtkosten und viele Teambildungsmaßnahmen sowie physiotherapeutische Hilfe bezuschusst.

Teambuilding der wD-Jugend

Sie sehen, alles in allem, ein gutes, fruchtbares Fördervereinsjahr, das ohne Sie nicht so hätte verlaufen können. Aus diesem Grund möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Sponsoren bedanken, ohne die eine sinnvolle und effiziente Unterstützung unserer SVK-Handballjugend nicht möglich wäre.

Doch auch in Zukunft möchten wir eine erfolgreiche Handball-Jugendarbeit fördern. Dies kann uns nur mit intensiver Unterstützung von Sponsoren und neuen Mitgliedern gelingen. Mit € 25,-- pro Jahr unterstützen Sie Projekte, in deren Genuss auch Ihre Kinder oder Enkelkinder kommen werden.

Mitgliedsanträge erhalten Sie über die Trainer oder im Internet auf unserer Homepage:

www.fv-handballjugend.de

E-Mail:
info@fv-handballjugend.de

Regelarmaturen für Industrie und Kraftwerk

Jobs mit Zukunft gesucht?
www.rtk.de/Stellenanzeigen
Bewerbung an jobs@rtk.de

RTK®
REGELTECHNIK KORNWESTHEIM
A subsidiary of CIRCOR International

Regeltechnik Kornwestheim GmbH
Max-Planck-Straße 3 • 70806 Kornwestheim – Germany • Telefon: +49 7154 1314-0 • www.rtk.de

Sensoren | Regler | Stellventile | Antriebe | ROHs made in Germany

Unsere sportlichen Partner

REHA AKTIV

Gemeinschaftspraxis für Krankengymnastik und Physiotherapie

ACHILLESSEHNE:
Fakten zur stärksten Sehne und deren Therapie

Als gemeinsame Endstrecke der Wadenmuskulatur ist die Achillessehne die kräftigste Sehne des Menschen und kommt zum Teil mit Belastungen zurecht, die dem Zwölffachen des Körpergewichtes entsprechen.

Trotzdem berichten erneut aktuelle Studien über eine Zunahme von Achillessehnenbeschwerden. Insbesondere Sportler sind häufig betroffen, vor allem Läufer, Ballsportler, Rückschlagspieler und Tänzer. In der Medizin wird hierfür der Begriff Achillodynie verwendet. Dieser Begriff fasst mehrere Erkrankungen mit Schmerzen in der Achillessehnenregion zusammen, welche meist durch eine klinische Untersuchung und mit einer Ultraschalluntersuchung gut zu differenzieren sind. Eine schmerzhafte, strukturelle Veränderung in der Sehnenmitte wird häufig mit der Achillodynie im engeren Sinne gleichgesetzt. Patienten mit dieser klassischen Reizung, zwei bis sechs Zentimeter oberhalb des Fersenbeines, berichten typischerweise über Schmerzen morgens nach dem Aufstehen oder zu Beginn einer sportlichen Belastung. Nach einer „Aufwärmphase" verbessern sich die Beschwerden zunächst, um dann bei längerer Belastung oder anschließend erneut aufzutreten. Im fortgeschrittenen Stadium können Dauerschmerzen bestehen. Der Verletzungsmechanismus dieser Achillessehnenreizung ist nach wie vor nicht abschließend geklärt. In der Literatur werden Vorverletzungen, hohe Trainingsumfänge, abrupt gesteigerte Trainingsumfänge, verändertes Schuhwerk, das männliche Geschlecht, Diabetes Mellitus, Übergewicht, Medikamente, etc. als Risikofaktoren beschrieben. Bei der ärztlichen Untersuchung zeigt sich eine druckschmerzhafte Schwellung und ein häufig tastbarer Knoten im mittleren Sehnenbereich. Die Behandlung einer solchen Sehnenveränderung galt lange als problematisch. Sie endete häufig nach einer frustrierenden Sportpause von drei bis vier Monaten mit einem chirurgischen Eingriff und einer vier- bis sechsmonatigen Rehabilitation.

Per Zufall entwickelte sich dann in den 1990er Jahren eine Therapiemethode, welche mittlerweile wissenschaftlich untermauert ist und in 80 Prozent gute Resultate erzielt. Hierbei handelt es sich um ein spezielles Training der Wadenmuskulatur mit ergänzenden physiotherapeutischen und physikalischen Maßnahmen, wie Dehnungen, Wärme- oder Kältetherapie und Elektrotherapie. Zusätzliche Maßnahmen wie Schienen, Schuheinlagen und die Veränderung des Schuhwerkes können das Ergebnis positiv beeinflussen. Da es sich um ein schmerzhaftes Training handelt, ist es wichtig für die Dosierung des Trainings einen Behandlungsplan mit Ihrem Arzt und Therapeuten zu erstellen und anhand eines Schmerzüberwachungsprotokolls zu kontrollieren. Das Training selbst kann daraufhin eigenständig durchgeführt werden.

Bei der Behandlung des Reizzustandes sind die Hauptziele der Übungen, die Schmerzen langfristig zu reduzieren und eine physiologische, belastbare Sehnenstruktur wiederherzustellen. Um dies zu erreichen, wird ein Fortführen des Trainings, selbst bei voller Schmerzfreiheit, von einem Jahr empfohlen. In den meisten Fällen ist es unter Berücksichtigung des Schmerzüberwachungsmodells nicht notwendig, während der Therapiezeit eine Sportpause einzulegen. Vielmehr spricht vieles für ein zusätzliches Kräftigungsprogramm, um Überlastungsprobleme zu vermeiden. Führt das Training nicht zu den erwünschten Ergebnissen, dann gibt es mittlerweile minimalinvasive chirurgische Eingriffe, die eine rasche Wiederaufnahme von Aktivitäten ermöglichen.

Arndt Hieber

REHA AKTIV

Kommunikation ist bei uns alles!

Logopädiepraxis REHA AKTIV
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim

Sinje Dibbern
Logopädin
Bachelor of Health
Fachtherapeutin
Dysphagie

LOGOPÄDIE

Therapieschwerpunkte:
Kindersprache, Schluckstörungen, Sprach-, Sprech- und neurologische Störungen auch bei Erwachsenen

www.reha-aktiv.org Fon 0 71 54 / 80 78 40

Gemeinsam mehr erleben.

In unserem SV Salamander Kornwestheim trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Vermittlung durch:
Schaible und Raimondo, Allianz Generalvertretung
Dr. S.-Pflugfelder-Platz 1, D-70806 Kornwestheim
schaible.raimondo@allianz.de, www.schaible-raimondo.de
Tel. 0 71 54.17 92 00, Fax 0 71 54.1 79 20 15

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Aufstieg Männer 2

Markus Lenz – Neuer Trainer der Männer 2 im Gespräch mit Astrid Awad

Aufstieg Männer 2 in die Landesliga

Markus Lenz, erzähle wie bist du zum Handball gekommen?

Meine ganzen Freunde waren Handballer, nur ich war Fußballer. Als ich zwischendurch den Fußballverein wechseln wollte und noch keinen neuen Verein hatte, haben mich meine Freunde zum Handball mitgenommen und mich ins Tor gestellt. Das war der Beginn meiner Handballkarriere, zwar spät, aber immerhin.

Was heißt spät?

Das muss in der Saison 2002/2003 gewesen sein.

Über die HBI Weilimdorf ging es für dich als Trainer nach Schmiden. Jetzt bist du in Kornwestheim. Kannst du uns schon Unterschiede nennen zwischen dem Training in Schmiden und Kornwestheim?

Das ist schwer, Frauenhandball und Männerhandball zu vergleichen. Die Jungs sind super motiviert. Was mir gefällt, dass es sehr eigenständige Charaktere sind, die vom Vorgänger Martin Wittlinger sehr viele Dinge gelernt haben, die genau wissen, wo sie ansetzen müssen. Das ist das, was mir in den ersten Wochen schon richtig Spaß macht. Die Jungs wollen sich entwickeln und werden das auch. Man merkt natürlich in Kornwestheim, dass da eine Drittliga-Mannschaft oben drüber steht. Das ist eine Nummer professioneller. Es wird einem leicht gemacht sich zu integrieren, auch weil viele Hände mithelfen.

Mit welchen Trainingsmethoden möchtest du den Klassenerhalt in der Landesliga erreichen?

Methodisch ist das so eine Sache, wichtig ist, dass alle Spaß haben, dass auch mal gelacht werden darf. An zweiter Stelle ist mir die Kommunikation wichtig, besonders um über besondere Situationen zu sprechen, dass bspw. ein Spieler erst am sechsten Spieltag ganz wichtig ist, ein anderer aber schon am ersten und dann muss man offen miteinander reden.
Im Training versuche ich meinen methodischen Aufbau, den ich mir in den letzten Jahren angeeignet habe, durchzuziehen, d.h. über die Ausdauer Grundlagen zu schaffen und im zweiten Teil im technisch-taktischen Bereich weiterzuarbeiten.
Deshalb schwitzen wir erstmal und gehen am Ende des Sommers ans Handballerische.

Wenn du sagst, dass die jungen Männer sehr motiviert sind, wo wird dies im Training deutlich?

Beispielsweise müssen die Leibchen nach jedem Training gewaschen werden, weil sie klatschnass geschwitzt sind. Die Jungs sprechen auch von schweren Beinen am nächsten Tag und dass manch einer sagt, dass er im Fitnessstudio etwas weniger machen könne, weil alles noch vom Vortag wehtue. Das sind für mich die Zeichen, dass wir gerade hart arbeiten. Ich bin absolut zufrieden, auch wenn jetzt immer mal urlaubsbedingt der eine oder andere fehlt. Die Jungs schenken mir das Vertrauen, was sicher nicht einfach ist nach fünf Jahren unter dem Vorgänger, der eine tolle Arbeit gemacht hat. Es ist sicher für die Jungs auch nicht einfach, aber ich habe das Gefühl, dass sie mir eine faire Chance geben.

Wo möchtest du neue Impulse setzen?

Für mich wird das Ziel sein, über Tempohandball aus einer geschlossenen Abwehr heraus zum Erfolg zu kommen. Ich denke, dass es in dieser Liga einige Mannschaften gibt, die uns spielerisch überlegen sind, dann brauchen wir andere Mittel,

Optimale Raumkonzepte für Wohn - und Arbeitsräume

Haußer

Schreinerei
Innenausbau
seit über 20 Jahren

Marbach/N
Daimlerstr. 14
Tel. 07144 15329

weitere informationen unter
www.Schreinerei-Hausser.de

Möbel für Bad und Garderobe,
für Schlaf -. und Wohnraum.
Tolle Einbauküchen.

Haustüren aus Holz und Alu.
Zimmertüren ,
Schiebetüren aus Holz oder Glas.

Deckenanlagen mit Beleuchtung.
Fertigparkett.
Lackierarbeiten .
Balkonverkleidungen.

Büroeinrichtungen.
Empfangstheken.
Praxismöbel.

Reparaturen aller Art.
Komplettrenovierungen.

§ Anwaltskanzlei Ohnesorg §

Wolfgang Ohnesorg

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Vertragsrecht

Telefon 0 71 54 / 2 40 31
Telefax 0 71 54 / 2 40 51

Güterbahnhofstraße 31
70806 Kornwestheim
- über der Postfiliale -

Vertretungsberechtigt bei
allen Amts-, Landes- und
Oberlandesgerichten

www.rechtsanwalt-kornwestheim.de

das muss die Abwehrarbeit sein, dann müssen wir halt viele leichte und schnelle Tore schießen. Das Spielerische wird im Laufe der Saison kommen, aber in so eine Liga muss man sich eingewöhnen und ich denke, dass wir da über Konterhandball am Anfang die größere Chance haben, den ein oder anderen zu ärgern, der uns am Anfang ein bisschen unterschätzt.

Das heißt, du rechnest am Anfang eher mit herben Niederlagen?

Ich habe es damals in Feuerbach als euphorischer Aufsteiger miterlebt, als nur ein einziges Spiel in der ganzen Saison gewonnen wurde. Das ist eine Warnleuchte in mir, aber es gibt auch das Gegenteil, wie Großbottwar, die gezeigt haben, dass man die Liga auch ohne riesige Verstärkungen gut halten kann. Ich denke, dass es den einen oder anderen Gegner geben wird, der uns mal klar schlagen wird, aber dann wird das Ziel sein, denjenigen im Rückspiel zu ärgern und ihm zu zeigen, dass wir uns verbessert haben. Aber ich rechne nicht reihenweise mit hohen Niederlagen, denn wir haben eine kampfstarke Mannschaft.

Wer ist für dich der Favorit?

Zum einen die Absteiger, die von oben runter kommen, allen voran Mundelsheim, die sicher um den Wiederaufstieg spielen werden, dann die Leonberger, die den Aufstieg knapp verpasst haben und dann gibt es noch einige Mannschaften, die in ihren eigenen Hallen unbequem zu spielen sind, wie Alfdorf oder Schorndorf.

Wo siehst du die Stärken in deiner Mannschaft?

Meine ersten Eindrücke wurden jetzt schon bestätigt, dass die mannschaftliche Geschlossenheit eine Stärke sein wird. Die Jungs spielen teilweise seit Kindesbeinen an zusammen, die Kameradschaft stärkt sie gegenseitig. Das hat man letztens auch gesehen, welchen gigantischen Zuspruch ein frisch operierter Spieler von der Mannschaft bekommen hat. Außerdem haben wir sehr schnelle Spieler, deren Schnelligkeit eine unserer Stärken werden kann. Letztendlich wird die Abwehr sehr aggressiv gespielt werden, da muss man mitmachen, einstecken, aber auch mal austeilen können.

Wie willst du erreichen, dass die Spieler in der Abwehr so richtig hinstehen?

Die Abwehr wird der Schlüssel sein und da kann man viel über die Ausstrahlung erreichen. Der Gegner sieht das ganz deutlich. Ich möchte den Spielern die Testspiele in Videoanalysen zeigen, da können sie sehen, wie sie selbst in der Abwehr stehen. Sich selber zu sehen, ist ein Schlüssel, um seine Abwehrstellung zu korrigieren. Wichtig ist mir aber auch, bei solchen Videoanalysen, die positiven Dinge anzusprechen. Es gibt mit Sicherheit Spieler, die das schon hervorragend machen und dann muss man versuchen, dies auf die anderen zu übertragen. Deshalb wird es auch im Training den Schwerpunkt Abwehrarbeit geben, da werden wir jetzt die Grundlagen legen.

Wird die Videoanalyse auch eine Möglichkeit zur Entschlüsselung des Gegners sein?

Als Vorbereitung auf den Gegner eher nicht. Ich werde mir die Gegner vorher möglichst anschauen, aber wichtiger ist mir, die eigenen Spiele nachbetrachten zu können, um daraus für die nächsten Spiele die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Wo siehst du in der Mannschaft noch zu behebende Schwachpunkte?

Ich denke, dass wir im Rückraum gute Spieler haben, allerdings im Vergleich zu anderen Mannschaften der Liga haben wir da keinen Spieler, der in jedem Spiel acht bis zehn Tore macht. Wir müssen uns dafür zunächst andere Lösungen überlegen, aber ich habe im Training schon den einen oder anderen Spieler gesehen, dem ich durchaus zutraue, sich dahin zu entwickeln.

Du hast zurzeit noch einen großen Kader aus 21 Spielern. Das ist fürs Training gar nicht schlecht, aber auf die Bank dürfen nur vierzehn.
Das ist die unschönere Aufgabe des Trainers, aber wir werden sicher nicht mit 21 Mann durch die Saison gehen. Ich hoffe, dass wir ziemlich verletzungsfrei bleiben und dann ist es natürlich so, dass man mit 16 Spielern planen muss. In der zweiten Mannschaft ist man genau in der Rolle, dass man damit leben muss, dass man vielleicht den einen oder anderen sehr guten Spieler in die erste Mannschaft abgeben muss und auch einige in die dritte Mannschaft wechseln müssen. Hier ist das Gespräch mit dem Trainer gefordert, damit die Spieler das verstehen, akzeptieren und dem Verein trotzdem erhalten bleiben.

Vielleicht noch ein paar Worte zu dir selbst. Du änderst ja nicht nur die Trainingshalle…

Im November wird es Nachwuchs geben, das wird mein Leben mit Sicherheit nochmal verändern und deshalb ist der Wechsel zum Handball nach Kornwestheim für mich doppelt gut, denn der kürzere Weg wird mir die Möglichkeit geben, Familie und Handball gut miteinander vereinbaren zu können. Als Lehrer hoffe ich auf eine Versetzung in den Kreis Ludwigsburg, denn bis jetzt habe ich oft einen mehr als einstündigen Anfahrtsweg nach Esslingen an die Schule.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Markus Lenz zusammen mit seiner 2. Mannschaft spannende und erfolgreiche Spiele in der kommenden Saison in der Landesliga.

Der neue Trainer Markus Lenz

BAUSTOLZ
EIN HAUS. EIN PREIS.
EIGENHEIME BIS ZU
20%
UNTER DEM MARKTPREIS.

FÜR SIE BAUEN WIR IN DER REGION STUTTGART IN:
Backnang, Kirchheim a. N., Ludwigsburg, Remshalden, Sindelfingen, Sindelfingen-Maichingen, Winnenden.

BESICHTIGUNG DER MÖBLIERTEN BAUSTOLZ-LEBENSWELT:
Besuchen Sie uns jeden Sonntag, 14:00 bis 16:00 Uhr, Ludwigsburg-Sonnenberg, In den Sonnengärten 8.

BAUSTOLZ Stuttgart GmbH, Myliusstraße 15 · 71638 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41/48 84 30, kontakt@baustolz.de, baustolz.de

ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN?
INNOBLICK
UNSERE INNOVATIONEN FÜR IHRE EFFIZIENZ

INNOBLICK GmbH & Co. KG - Jagststraße 13 - 70806 Kornwestheim - Geschäftsführer: Jochen Bauer, Christian Löffler - Tel. +49(0)7154-83711-0 - info@innoblick.de - WWW.INNOBLICK.DE

Moments of excellence ...

Sportlerehrung der Stadt Kornwestheim 2014

M2: Neckar FBH SVK, Spielende und Sieg

wB - Elternspiel

Obstspieße bei der Bewirtung

Bad-Taste-Training

mA1-Jugend Bezirksmeister

Laufen mit Stephan Vuckovic

Frauen - AREA 47

Frauen - AREA 47

mD - Training mit Schaffi

wD - Frühsport

3. Liga, Relegation geschafft!

Fontanis-Cup, April 2014

mD- Jugend beim Turnier in Pflugfelden

mE 2 - Wasserbombenschlacht

wB - Frühstück vor der Quali

Sportkreis Ludwigsburg dreht Image-Film beim SVK-Handball

wD beim Skifahren

RTL interviewt Trainer Alan Celic

RTL interviewt Trainer Jäger und SpielerInnen

mD beim Ausflug im Vogelhof

mD-Trainer R. Jäger und R. Oral

mD- In der Pause eine gesunde Stärkung

mD - Vogelhof, Höhlenbesichtigung

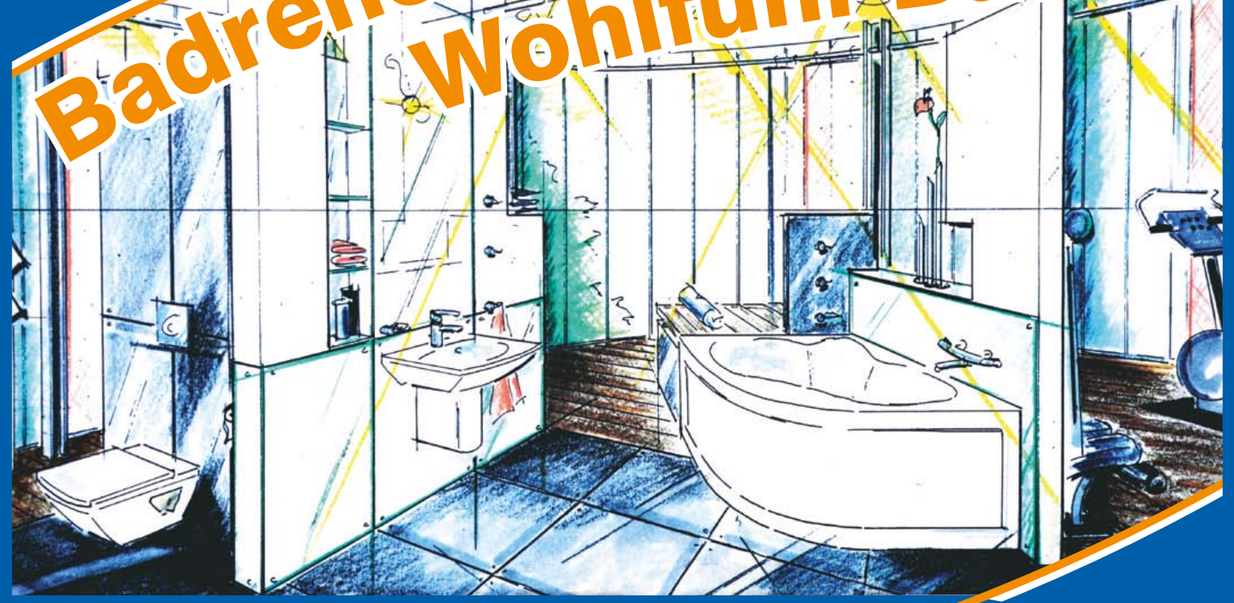
Spende für die Jugend vom Lions-Club

mD1 - Bezirksmeister Sommer 2014

Heizung
Sanitär
Flaschnerei

KRAUSS

Badrenovierung
Wohlfühl-Bäder



Individuelle Lösungen vom Badprofi
aus Ihrer Nähe.

Krauß GmbH & Co. KG
Jakobstraße 32 · 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 72 89 · **Telefax** (0 71 54) 2 60 98
E-Mail info@Krauss-KG.de · www.Krauss-KG.de

Ressort Schiedsrichter

Kaum ist die Runde 2013/2014 abgeschlossen, geht es mit Schwung und Elan in die Spielzeit 2014/2015.

Alle haben ihre Lehrgänge hinter sich und der SVK geht mit 14 Schiedsrichtern in die neue Hallenrunde.
Nur Marc Wid (geschäftlich), Yannik Oelmann (verletzt) und Willi Haberkorn (Vereinswechsel) stehen dem SVK nicht mehr zur Verfügung.

Folgende Teams sind gemeldet:
Romina Holzer/Sandra Schneider
Bjarne Junger/Lukas Birk
Dominik Künzel/Tillmann Joost
Jonas Birk/Leon Birk

Als Einzelschiedsrichter sind gemeldet:
Karl Klinik, Georg Nowak, Roland Schwardt, Benjamin Schwaderer, Ulf Pöckelmann sowie Mirco Dugandzic.

Das Erfreulichste und das gab es noch nie, seit ich als Schiri beim TVK bzw. SVK bin, ist eine Runde, ohne dass Strafen gegen unsere Schiedsrichter ausgesprochen wurden! Dies macht mich als Schiedsrichter-Obmann stolz und ich freue mich, dass ich so eine tolle Truppe beisammen habe. Vielen Dank für Euren tollen Einsatz!

Anmerkung der Redaktion: Dies ist auch der Verdienst der guten Betreuung durch den Schiri-Obmann Heinz Schöttle.

Das obligatorische Schiedsrichteressen, das zur jährlichen Tradition gehört und von der Abteilungsleitung und dem Adler-Wirt organisiert wird, haben wir sehr genossen. Außerdem haben wir kurz vor Weihnachten im letzten Jahr mit 10 Personen einen geselligen Abend beim Kegeln im ESG-Vereinsgelände verbracht. Das geplante Minigolfen fand aus zeitlichen Gründen noch nicht statt, wird aber noch nachgeholt.

Hinten v. l.: Benjamin Schwaderer, Heinz Schöttle, Ulf Pöckelmann. Vorne v. l.: Jonas Birk, Lukas Birk, Tillmann Joost, Leon Birk. Es fehlen: Mirco Dugandzic, Georg Nowak, Romina Holzer, Roland Schwardt, Bjarne Junger, Karl Klink, Dominik Künzel, Sandra Schneider, (Marc Wid pausiert)

Unsere Neulinge wurden durch einen Kurslehrgang im Foyer der Osthalle auf die Hallensaison gut vorbereitet.

Zum Schluss möchte ich den beiden Abteilungsleiterinnen, Dani ela Assmann und Miriam Bahmann, herzlich für die finanzielle sowie sportliche Unterstützung unserer Schiedsrichter in der vergangenen Saison danken.

Gut über die Runde brachten wir die 16 Heimspiele der männlichen und weiblichen Jugend sowie mehreren Trainingsspiele durch die Einsätze von Romina, Sandra, Bjarne, Dominik, Leon, Jonas und mir.

Meine Ziele für die kommende Runde sind:

> Im weiblichen Bereich Schiedsrichterinnen für den Neulingskurs zu gewinnen

> ohne Strafen auszukommen

> Euch alle bei der Stange zu halten

> das jeweilige Leistungsniveau der Teams und Einzel-SR zu steigern.

Für die kommende Hallenrunde wünsche ich Euch „gut Pfiff" sowie eine spannende, verletzungsfreie Hallenrunde.

Euer Heinz Schöttle

DIE WERKSTATT
Niedermayer & Eggerer GmbH
Stuttgarter Straße 140 · 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 16232 · Telefax 22962

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Karosserie- und Unfall-Instandsetzung
- Inspektions-Service aller Marken
- An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- TÜV-Abnahme montags und donnerstags

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

HOLZBAUR & PARTNER
STUTTGARTER STRASSE 30
70806 KORNWESTHEIM
TELEFON (07154) 81600-0
TELEFAX (07154) 81600-16
MAIL@HOLZBAUR.COM
WWW.HOLZBAUR.COM

holzbaur & partner
STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Nicht das, was wir können, sondern das, was Sie brauchen, steht bei uns an erster Stelle. Und das ist immer mehr Engagement.

Lions Club Tag

Benefizveranstaltung mit dem Lions Club

Die Anfrage des Lions Club Kornwestheim, ob die Handballjugendabteilung des SVK für die sozialdiakonischen Gruppen einen Teil ihres vom Lions Club finanzierten Herbstferienprogramms durchführen wolle, beantworteten die Jugendleiterinnen Katja Haug, Angelika Biehl und Daniela Assmann spontan mit „JA".

Geli Biehl bei der Besprechung mit den Jugendlichen des SVK

Das Konzept für einen Erlebnishandballvormittag wurde erstellt, HelferInnen aus der Jugend gesucht, Urkunden konzipiert und ein Give-away wurde vom Hauptverein des SVK gespendet. Die Stadtverwaltung Kornwestheim stellte dankenswerterweise dafür die Sporthalle Ost sowie den Gymnastikraum zur Verfügung.

Am 31.10.2013 um 8.00 Uhr war es dann soweit. Jenny, Franzi, Dana, Toni, Valentin, Philipp, Florian sowie die Jugendleiterinnen machten sich an den Aufbau. In der Halle wurde ein Parcour aufgebaut und ein Drittel der Halle in ein Spielfeld umgewandelt. Im Gymnastiksaal wurden die Vorbereitung für das Gehirnfitnesstraining und Bewegungsspiele getroffen.

Mit freudiger Erwartung trafen Mädchen und Jungen der Sozialdiakonischen Gruppen aus der Aldinger Straße und dem Klingenbrunnen ein. Nach einer kurzen Begrüßung ging es los.

Im Parcour auf der Slackline, zum großen Trampolin und weitere Sta-

Großer Einsatz beim Handballspielen

Betreuerinnen und Kinder der Sozialdiakonischen Gruppe mit der SVK-Jugendabteilung

Zwischendurch eine Runde Hockey

tionen, bei kleinen Handballspielen und beim Gehirnfitnesstraining musste sich jeder anstrengen, aber es gab auch viel zu lachen. Am Ende waren zwar alle erschöpft, aber begeistert.

Bewegung mit Gehirnfitnesstrainer Florian

Bei einem gemeinsamen Mittagessen fanden alle noch die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und untereinander auszutauschen.

Unser Fazit: Wir sind stolz auf unsere Jugendlichen, die die Kinder begeistert haben und sie hervorragend betreut und ihre Ferienzeit geopfert haben, um anderen eine Freude zu machen.

Sie haben viel aus den Lebenswelten der Kinder erfahren und alle waren sich einig: Es hat sich gelohnt!

Daniela Assmann, Angelika Biehl und Katja Haug

HARMAN

Pizza Express

0 71 54 - 80 48 43 + 0 71 54 - 80 48 45

Seit 10 Jahren

Fax: 0 71 54 - 80 48 44

www.pizzaexpress-harman.de · www.pizza-carpi.de

(Bestellung bis 15 Min. vor Geschäftsschluss)

Theodor-Heuss-Straße 16 · 70806 Kornwestheim

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11.00 - 14.00 und 17.00 - 23.00 Uhr
Sa., Sonn- und Feiertag 12.00 - 23.00 Uhr

GEIGER
Stuckateurgeschäft

Rudolf Geiger · Stuckateurmeister

- Innen- und Außenputz
- Fassadenrenovierungen
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Anstriche
- Gerüstbau
- Stuck

Karlstraße 23 A · 70806 Kornwestheim · Tel. (0 71 54) 61 38 · Fax (0 71 54) 1 64 29

Minispieltag

Minispieltag beim SV Salamander Kornwesteim

Am 08.12.13 veranstaltete die Jugendabteilung des SV Salamander Kornwestheim den ersten Minispieltag nach vielen Jahren in der heimischen Osthalle.

Der Spieltag organisiert von Trainerin Sanchia Fidlin stand ganz im Zeichen des Nikolaus. Der arme Nikolaus war nämlich überfordert mit den ganzen Geschenken und musste eine Vielzahl von Geschenken in der Osthalle zwischenlagern. Die Kids waren gefragt: Sie schlüpften hierfür in die Rolle von Mini-Elfen und mussten dem Nikolaus mit den Geschenken helfen, wenn sie die anderen Kinder nicht enttäuschen wollten. Insgesamt nahmen zehn Mannschaften aus dem Bezirk Enz Murr am Minispieltag teil. Die beiden Kornwestheimer Mannschaften konnten die Gäste aus Markgröningen, Aldingen, Pflugfelden, Marbach, Asperg, Korntal, Bissingen und Tamm begrüßen.

Minis werden von den wD-Spielerinnen aufgewärmt

Nach dem Einlaufen der Mannschaften in die Halle, stimmten die Minis des TV Pflugfelden das altbekannte Minilied ein und vertraten den kurzfristig verhinderten Bezirksvorsitzenden Hans-Peter Kurz würdig. Die weibliche D-Jugend sorgte mit gut überlegten Choreographien zu einem Weihnachtslied sowie einem bekannten Lied aus den Charts nicht nur für Begeisterung auf der Tribüne und bei den Kindern, sondern auch für das gemeinsame Aufwärmprogramm.

Dann gingen endlich die Spiele los: bei einer Spezialform von „Ball ins Tor" und „Eimerball" durften sich alle zehn Mannschaften in zwei Gruppen auf dem Spielfeld beweisen.
Neben den Spielen standen eine Schätzfrage und ein Koordinationsparcours auf dem Programm. Bei dem Parcours sollten alle Mini-Elfen dem Nikolaus beweisen, dass sie große Helfer sind und kein Kind enttäuschen wollen. Ziel des Parcours war es, in einer bestimmten Zeit so viele Geschenke wie möglich unter den Weihnachtsbaum zu bringen. Dazu mussten erstmal die Geschenke von einem Kasten mit den Füßen vom Seil zu den Elfenkameraden transportiert werden. Aber damit nicht genug, anschließend musste der Eisberg erklommen und die Eislandschaft mit dem Schlitten überwunden werden. Wichtig war es auch, nicht unterwegs die Geschenke zu verlieren. An der letzten Station, die Geschenke-Torwand, mussten die Mini-Elfen Treffsicherheit beweisen. Hier hatten sie die Möglichkeit sich extra Geschenke zu „erwerfen". Die letzte Minute der vorgegebenen Zeit bestand darin, den Trainer als Nikolaus zu verkleiden, damit der echte Nikolaus für den Fall der Fälle ein Double hat. Wurde der Parcours bewältigt, so bekamen die Kids ein Erinnerungsfoto am Weihnachtsbaum.

Nachdem alle Spiele absolviert waren und alle Mannschaften den Parcours durchlaufen hatten, waren alle Mini-Elfen gespannt, ob der Nikolaus seine fleißigen Helfer mit einem Besuch belohnen würde oder ob er nicht doch im Schneegestöber steckengeblieben war. Nach lautem Rufen waren alle Mini-Elfen endlich erlöst: der Nikolaus samt Rentier Rudolf kam durch die Türe und zwar mit Belohnungen in Form von Sachpreisen und Medaillen. Ebenso erhielten alle tapferen Helferlein vom Nikolaus einmal freien Eintritt zu einem Heimspiel der ersten Herrenmannschaft des SVK. Die Mannschaft, die dem Nikolaus die größte Hilfe war und am meisten Geschenke sammeln konnte, erhielt sogar einen Sonderpreis. Deshalb darf die Mannschaft aus Pflugfelden, die dem Nikolaus am meisten half, zur Belohnung zusätzlich mit unserem Bundesliga-Drittligisten einlaufen.

Minis beim Einsammeln der Geschenke für den Nikolaus

Am Ende des Tages konnte man bei den Mini-Elfen nur glückliche Gesichter erkennen und sicherlich konnte nicht nur der Nikolaus mit einem zufriedenen Grinsen am Abend ins Bett gehen. Alles in allem ein erfolgreicher erster Mini-Spieltag beim SV Salamander Kornwestheim, der bei allen hoffentlich Lust auf mehr gemacht hat.

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, die die Bewirtung übernommen hatten; an die weibliche B-Jugend, die souverän die Spiele als Schiedsrichterinnen leitete; an die weibliche E-Jugend, die den Geschenkeparcours stets im Griff hatte und ein besonderes Dankeschön an die weibliche D-Jugend für das amüsante Aufwärmprogramm und das Schmusen mit den Kleinsten. Ebenso gilt ein großer Dank Reinhard Zinsmeister, der mit seinen sportlichen Ideen den Parcours und die Spiele abwechslungsreich gestaltete.

Danke an den Förderverein für die Unterstützung bei den Sachpreisen und Medaillen und schließlich auch ein großes Dankeschön an den Nikolaus und seinen Rudolf, die glücklicherweise den Weg in die Halle fanden. Ohne euch wäre dieser Spieltag niemals ein solcher Erfolg geworden.

Danke an Lena Zinsmeister fürs Fotografieren und Bereitstellen der Fotos!

1. Mannschaft

Trainer Hans Christensen im Interview mit Daniela Assmann

Mein erster Eindruck war: Handball ist Dein Leben und Du lebst Handball. Kann man das so sagen?

Sport auf jeden Fall. Mit sechs Jahren habe ich beim Handballklub Aars HK angefangen. In der Jugend bin ich immer mit Handball und Fußball zweigleisig gefahren. Im Winter von Oktober bis März habe ich Handball und im Sommer Fußball gespielt. Da ich aber immer in den höchsten Ligen gespielt habe, beim Fußball hatten wir bis zu sieben Trainingseinheiten die Woche, musste ich mich dann in der B-Jugend entscheiden.
Die Entscheidung fiel für Handball. Während der A-Jugend habe ich dann in der 2. Liga gespielt. Mit Brabrand bin ich in die 2. Liga aufgestiegen und habe dort ein Jahr gespielt.

Bei Ikast FS habe ich einige Spiele in der 2. Liga absolviert, bevor ich zu Viborg in die 1. Liga wechselte. Dort wurde ich über ein Jahr nur in der Abwehr eingesetzt, dass hat mir keinen Spaß mehr gemacht.
Deshalb kam die Entscheidung, einen anderen Verein zu suchen. Eigentlich wollte ich in die Schweiz, dort stellten sie einen früheren nicht erkannten Kreuzbandriss fest und es wurde nichts draus. Ich wechselte zu Phönix Sinsheim.

Deine Familie hatte Dich beim Sponsorenfrühstück zur Vorstellung begleitet. Sind sie genauso handballbegeistert?

Meine Frau spielt selbst aktiv Handball und meine beiden Pflegekinder Philipp und Khoshbo spielen ebenso begeistert Handball. Am liebsten würden sie immer mitkommen, aber die Abendspiele sind für Philipp zu spät.

Ein neues Umfeld, neue Mannschaft, neue Führung. Wie hast Du Dich in Kornwestheim eingelebt? Was gefällt Dir hier besonders gut?

Ich bin hier sehr zufrieden. Die Kommunikation ist sehr gut. Die Struktur mit der Jugendarbeit ist mir aus Pforzheim bekannt. Was ich hier sehr schätze ist, dass ich mich überhaupt nicht um organisatorische Dinge kümmern muss und mich nur auf mein Traineramt konzentrieren kann. Das ist hier alles perfekt strukturiert.

Wie bist Du mit der Vorbereitung der Mannschaft zu frieden? Wie kommst Du mit dem Team zurecht?

Sehr gut, bis auf die gesundheitlichen Probleme und Verletzungen. Was in der Vorbereitung schwierig war, waren die Fehlzeiten wegen Urlaub. Der Einsatz und die Motivation der Spieler ist sehr hoch und es macht Spaß, das Team zu leiten. Die Spieler sind alle charakterlich einwandfrei. Es ist nicht so schwer, die Gruppe zu lenken. Sie sollten sich nur noch daran gewöhnen, das zu machen, was ich meine und nicht das zu tun, was ich sage. (Hans Christensen grinst)

Du hast eine relativ junge Mannschaft übernommen? Worin siehst Du ihr Entwicklungspotenzial?

Was mir gleich auffiel, dass oft der Glaube an die eigenen Stärken fehlt. Da müssen die meisten mental stabiler werden. Auf jeden Fall wollen wir noch schneller und kontrollierter spielen. Mit der Abwehr bin ich zufrieden, das Team kann bereits einige Abwehrformationen gut decken. An was wir unbedingt arbeiten müssen, ist das Blockspiel zwischen Torwart und Abwehr. Beim Überzahlspiel, das habe ich letzte Saison gesehen, ist ebenso Luft nach oben, das gehen wir noch an.

Mit Peter Jungwirth, Christian Wahl, Felix Beutel und Pascal Welz sind vier neue Spieler von anderen Vereinen dazukommen, Marco Bahmann hatte ja bereits letzte Saison einige Einsätze in der 3. Liga. Wie haben sich die Neuen in die Mannschaft integriert? Wie verstärken sie die Mannschaft?

Sie haben sich alle super integriert und sind menschlich top. Sie sind alle sehr bescheidene Jungs und einige kennen sich aus der Jugend von Spielen oder von der Auswahl. Mit diesen Spielern haben wir nicht nur Quantität, sondern unheimlich an Qualität dazu gewonnen.

Wir sind besser aufgestellt und haben spielerisch viel mehr Möglichkeiten. Christian und Felix verfügen über 3. Ligaerfahrung, Pascal spielte bereits 2. Liga bei der SG BBM Bietigheim, und Peter hat schon in der 1. Liga gespielt. Wir werden variabler spielen können und schwerer auszurechnen sein.

Bei den Rechtsaußen herrscht ein Überangebot mit 4 Spielern. Ist das nicht unheimlich schwierig zu händeln?

Das ist nicht so schwierig. Peter ist gesetzt und die drei anderen können sich immer anbieten Marco Bahmann ist dazu noch A-Jugendlicher und wird dort auch alle Spiele bestreiten.

Dir steht ein erweiterter Trainerstab mit der Sportschule Via Nova, die für das Athletiktraining sowie für das Gehirnfitnesstraining zuständig ist und den Individualtrainern Thomas Pflugfleder, Ralph Teske und Meike Pflugfelder zur Verfügung. Ist das nicht schwierig, alles in die richtigen Bahnen zu lenken und unter einen Hut zu bringen? Wie gelingt es alles inhaltlich gut umzusetzen und wie steuerst Du das?

Das Montagstraining mit der Via Nova ist schon eingespielt, da haben wir gegenüber der letzten Saison nichts verändert.
Das Individualtraining am Mittwoch ist neu, die Steuerung klappt hervorragend. Die Trainer und ich besprechen uns über die Inhalte und die Vorgaben werden hervorragend umgesetzt. Anschließend gibt es ein Feedback zu den einzelnen Spielern.
Somit bin ich, obwohl ich bei diesem Training nicht dabei bin, immer informiert.

Leider haben in der Vorbereitung einige Spieler gesundheitliche Probleme. Wie zufrieden bist Du mit der gesundheitlichen Versorgung der Spieler?

Die Physiotherapeutinnen Dany und Lisa sind klasse. Die Zusammenarbeit klappt ebenso hervorragend und ich werde über den Genesungsverlauf immer auf dem Laufenden gehalten. Dass wir mit der Praxis REHA-Aktiv eine Kooperation haben, vereinfacht vieles.

Die A-Jugend einzubauen ist für Dich wichtig. Wie setzt Du das in der Praxis um?

Pro Woche sind einmal immer 2-3 Spieler dabei und wenn ich Verletzte in der 1. Mannschaft habe, können sie natürlich häufiger und mehr mittrainieren. Spielanteile in der 3. Liga zu bekommen ist natürlich noch schwierig. Es sind Talente dabei und ich möchte sie ohne Druck aufbauen, sie haben nichts zu verlieren, nur zu gewinnen. Spielpraxis können sie sehr gut in der Landesliga in der 2. Mannschaft sammeln.

Bei den Vorbereitungsspielen haben wir Dich mit Spielern auf der Bank viel sprechen sehen. Wie baust Du sie auf, wenn es bei ihnen gerade mal nicht so läuft?

Jeder muss seinen Job machen, dann gibt es keine Probleme. Ich motiviere sie und sage ihnen, mach was Du gut kannst und dann klappt es auch. Dann gebe ich ihnen noch einige Tipps mit auf den Weg.

Was sind Deine Ziele mit dem SVK für die neue Saison?

Besser abzuschneiden als letzte Saison. Ich möchte, dass sich die Mannschaft weiterentwickelt - spielerisch wie mental.

Deine Spielberechtigung ist seit kurzem für den SVK eingetragen? Sehen wir Dich auch mal auf dem Spielfeld?

Suprise, suprise! (und lacht!)

Wenn Du einen Wunsch für die Saison frei hättest, was würdest Du Dir wünschen?

Dass alle Spieler gesund bleiben und wir am Ende in der 3. Liga eine gute Platzierung erreichen.

GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT

Rechtsanwaltspartnerschaft

Fragen zum Recht?
Wir sind für Sie da!

Rechtsanwälte
Götz Grub
Dr. Wolfgang Frank
Gerhard Bahmann
Prof. Christoph Schickhardt
Georg Englert
Dr. Peter Grosse
Jürgen Gabriel
Dr. Siegfried Breitling
Prof. Dr. Ralf Kitzberger
Dr. Joachim Rain
Dr. Holger Thomma
Dr. Jochen Beckert
Katja Dietrich
Leonie Frank
Matthias Waibl

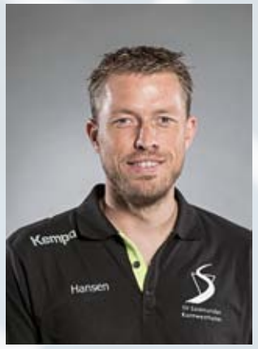
Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 9630-0 (Zentrale) · Telefax: +49 (0) 7141 963045
www.reno-lb.de · info@reno-lb.de

Portrait

Trainer

Name	Hans Christensen
Spitzname	-
Geburtstag	26.03.1973
Größe	1,96 m
Im SVK seit	2014
Beruf	Kfm. Angestellter

Vorherige Vereine:
Trainer: SG Pforzheim-Eutingen, TGS Pforzheim, SG Leonberg/ Eltingen
Spieler: 1. Liga Viborg/Dänemark, Phönix Sinzheim, SG Pforzheim/ Eutingen



Co-Trainer

Name	Frieder Hansen
Spitzname	-
Geburtstag	17.12.1978
Größe	1,85 m
Im SVK seit	2012
Beruf	Lehrer

Vorherige Vereine:
SV Fellbach, TSV Birkenau, Neckarsulmer Sport-Union

Torwart-Trainer

Name	Steffen Blank
Spitzname	-
Geburtstag	21.05.1972
Größe	1,89 m
Im SVK seit	als Spieler 1999 - 2000 TVK; TW-Trainer von 2008-2011, 2014
Beruf	Lokführer

Vorherige Vereine:
Trainer: seit 2005 bei Möglingen und Kornwestheim. Spieler: TV Möglingen, SKV Obersten-feld, TV Kornwestheim, SG Bie-tigheim

Name	Pascal Welz
Spitzname	Passi
Geburtstag	21.08.1990
Trikot Nr.	1
Position	Tor
Größe	1,94 m
Gewicht	90 kg
Im SVK seit	2014

Vorherige Vereine:
SG BBM Bietigheim

Beruf	Student

Name	Marco Kolotuschkin
Spitzname	Kolo
Geburtstag	21.05.1986
Trikot Nr.	4
Position	KM
Größe	1,90 m
Gewicht	83 kg
Im SVK	bis 2006/ab 2013

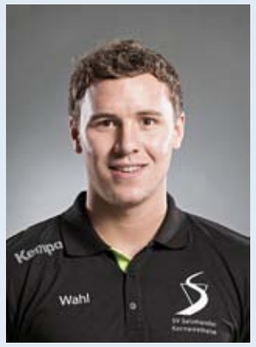
Vorherige Vereine:
TSV Schmiden

Beruf	Maschinenbautechniker

Name	Tim Schopf
Spitzname	-
Geburtstag	14.04.1989
Trikot Nr.	6
Position	RM/RL
Größe	1,89 m
Gewicht	86 kg
Im SVK seit	2007

Vorherige Vereine:
TSF Ditzingen

Beruf	Student



Name	Christian Wahl
Spitzname	Christiano
Geburtstag	01.01.1991
Trikot Nr.	7
Position	RM/RL/RR
Größe	1,83 m
Gewicht	84 kg
Im SVK seit	2014

Vorherige Vereine:
HBW Balingen-Weilstetten

Beruf	Student

Name	Denis Gabriel
Spitzname	-
Geburtstag	20.11.1989
Trikot Nr.	9
Position	RL
Größe	1,93 m
Gewicht	95 kg
Im SVK seit	2007

Vorherige Vereine:
TSV Asperg

Beruf	Student

Portrait

Name	Peter Jungwirt
Spitzname	Juwi, Pete
Geburtstag	29.09.1987
Trikot Nr.	26
Position	RA/RR
Größe	1,80 m
Gewicht	81 kg
Im SVK seit	1994

Vorherige Vereine:
TV Kornwestheim, HBR Ludwigs-burg, SC Magdeburg, HSG Wetzlar, TV Bittenfeld

Beruf	Student

Name	Tobias Tauterat
Spitzname	Tobi
Geburtstag	12.06.1984
Trikot Nr.	12
Position	Tor
Größe	1,84 m
Gewicht	84 kg
Im SVK seit	den Minis bis zum En-de der A-Jugend und seit 2008 wieder

Vorherige Vereine:
TV Oppenweiler

Beruf	Akademischer Mitar-beiter, Doktorand

Name	Christopher Tinti
Spitzname	Tinti
Geburtstag	25.02.1989
Trikot Nr.	19
Position	RR
Größe	1,91 m
Gewicht	90 kg
Im SVK seit	2009

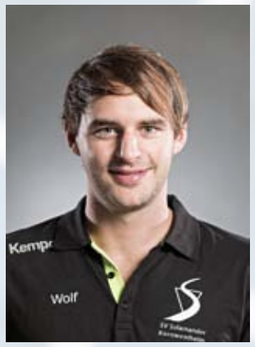
Vorherige Vereine:
HSG Fridingen

Beruf	Beamter

Name	Dominic Schaffert
Spitzname	Schaffi
Geburtstag	15.06.1989
Trikot Nr.	13
Position	RL, LA
Größe	1,88 m
Gewicht	92 kg
Im SVK seit	2005 - 2011/ab 2012

Vorherige Vereine:
SG Leonberg/Eltingen

Beruf	Student



Name	Kevin Wolf
Spitzname	-
Geburtstag	10.06.1991
Trikot Nr.	15
Position	RM/RL
Größe	1,90 m
Gewicht	89 kg
Im SVK seit	2001 - 2011/ab 2012

Vorherige Vereine:
SG H2Ku Herrenberg

Beruf	Student

Name	Felix Beutel
Spitzname	-
Geburtstag	13.12.1993
Trikot Nr.	16
Position	Tor
Größe	1,90 m
Gewicht	85 kg
Im SVK seit	2014

Vorherige Vereine:
HBW Balingen-Weistetten

Beruf	Student

Name	Fabian Kugel
Spitzname	Kugel
Geburtstag	09.03.1991
Trikot Nr.	17
Position	LA
Größe	1,84 m
Gewicht	86 kg
Im SVK seit	2013

Vorherige Vereine:
HBW Balingen-Weilstetten, TV Weilstetten

Beruf	Student

Name	Hans Jungwirth
Spitzname	Hänsen
Geburtstag	04.03.1989
Trikot Nr.	18
Position	KM
Größe	1,88 m
Gewicht	91 kg
Im SVK seit	ich laufen kann

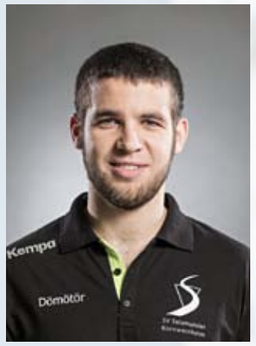
Vorherige Vereine: -

Beruf	Student

Portrait

Name Marc Pflugfelder
Spitzname Bärlie
Geburtstag 15.08.1994
Trikot Nr. 11
Position RM, LA
Größe 1,71 m
Gewicht 73 kg
Im SVK seit 2005
Vorherige Vereine:
TV Möglingen
Beruf Student

Name Marco Bahmann
Spitzname -
Geburtstag 18.01.1996
Trikot Nr. 10
Position RA
Größe 1,88 m
Gewicht 70 kg
Im SVK seit 2004
Vorherige Vereine:
-
Beruf Student



Name Nico Dömötör
Spitzname -
Geburtstag 21.11.1987
Trikot Nr. 21
Position RA
Größe 1,78 m
Gewicht 82 kg
Im SVK seit 1996
Vorherige Vereine: -
Beruf Ingenieur

Name Nick Teske
Spitzname -
Geburtstag 08.12.1993
Trikot Nr. 34
Position RA
Größe 1,79 m
Gewicht 70 kg
Im SVK seit 2005
Vorherige Vereine: -
Beruf Student

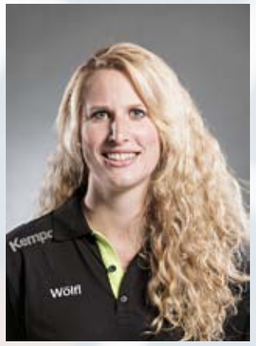
Individualtrainer
Name Thomas Pflugfelder
Spitzname Thommy
Geburtstag 12.02.1965
Größe 1,76 m
Im SVK seit **2007**
Beruf: Vertriebsleitung

Individualtrainer
Name Ralph Teske
Spitzname Ralphe
Geburtstag 17.02.1968
Größe 1,72 m
Im SVK seit schon immer
Vorherige Vereine:
Beruf Kfm. Angestellter

Individualtrainerin
Name Meike Pflugfelder
Spitzname -
Geburtstag 21.05.1997
Größe genau richtig
Im SVK seit **2007**
Beruf: **Schülerin**

Physiotherapeutin
Name Lisa Dieringer
Spitzname -
Geburtstag 07.01.1986
Größe 1,67 m
Im SVK seit 2009
Beruf Physiotherapeutin Sport- und Gymnastiklehrerin

Portrait



Physiotherapeutin
Name Daniela Wölfl
Spitzname Dany
Geburtstag 08.03.1986
Größe 1,81 m
Im SVK seit 2010
Beruf Sport- und Gymnastiklehrerin, Sporttherapeutin, Physiotherapeutin

Teambetreuer
Name Stephan Teske
Spitzname -
Geburtstag 17.02.1968
Größe 1,73 m
Im SVK seit 2009
Beruf Automobilverkäufer

Teambetreuerin
Name Katharina Henkel
Spitzname Kadda, Kädderle
Geburtstag 26.06.1983
Im SVK seit 2005
Beruf Verwaltungsfachangestellte

Schiedsgerichtorganisation
Name Christa Henkel
Spitzname Mama Henkel
Geburtstag 18.4.1953
Im SVK seit 2005

Sportschule Via Nova
Name Jens Babel
Spitzname -
Geburtstag 24.06.1976
Größe 1,82 m
Im SVK seit 2009
Beruf Sporttherapeut, Gesundheitsmanager

Sportschule Via Nova
Name Walter Schrenk
Spitzname Walle
Geburtstag 09.02.1945
Im SVK seit 1959
Funktion Trainer und 1. Vositzender Sportschule Via Nova e. V. Gehirnfitnesstrainer

Fotograf
Name Ralf Porkert

Fotograf für alle Jugend- und Aktivenmannschaften

Ein starkes Team! Wir freuen uns auf die Saison! - Teammanagement Daniela Assmann und Miriam Bahmann

Mit dem Bus zum Spiel

Mit dem Bus zu Auswärtsspielen. In der Saison 2014–2015 setzt die Handballabteilung bei 10 Auswärtsspielen in der 3. Bundesliga einen Bus ein.
Wir bieten unseren Fans die Möglichkeit, die Mannschaft bei den Auswärtsspielen zu begleiten, um diese lautstark zu unterstützen.
Abfahrt ist immer am Funsportzentrum, Bogenstraße 35.

Für Getränke während der Fahrt ist bestens gesorgt.
Der Fahrtpreis beträgt 9 Euro für Fans, 5 Euro für Dauerkarteninhaber, Sponsoren, Freundeskreis, Mitarbeiter und Mitglieder der SVK-Handballabteilung, 2 Euro für Kinder/Jugendliche. Ihre Anmeldung richten Sie bitte eine Woche vorher an:
handball@sv-kornwestheim.de

Gefahren wird selbstverständlich mit Hönes-Reisebussen aus Kornwestheim.

Die Abteilungsführung der Handballabteilung bedankt sich bei Bernd Schopf für seine wertvolle Unterstützung bei der Realisierung des Projektes Busfahrten.

Abfahrtszeiten Bus zu Auswärtsspiele des SVK 1. Mannschaft				
Spieltag		**Gegner**	**Abfahrt**	**Anpfiff**
Sa	20.09.14	TuS Fürstenfeldbruck	14.30	19.30
Sa	27.09.14	SG Kronau Östringen II	17.00	20.00
So	12.10.14	SG Köndringen-Teningen	13.15	17.00
So	26.10.14	TV Nußloch	14.15	17.00
Sa	08.11.14	TSV Friedberg	15.30	20.00
Sa	10.01.15	TV Großsachsen	16.30	20.00
Sa	21.02.15	HBW Balingen-Weilst. II	15.30	19.30
Sa	28.03.15	SG Leutershausen	16.30	20.00
Sa	25.04.15	TSV Rödelsee	15.00	19.00
Sa	09.05.15	HSG Konstanz	14.30	19.00

...immer eine Reise wert
Hönes

Hönes Reisen GmbH

Münchinger Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 30 38 · Telefax 0 71 54 / 68 52
www.hoenes-reisen.de · info@hoenes-reisen. de

Hönes
...immer eine Reise wert

HEIMSTÄRKE IN KORNWESTHEIM
4 KM ZUR 1. BUNDESLIGA

WELTKLASSE HANDBALL IN EINER
WELTKLASSE REGION

SG BBM BIETIGHEIM

SV Salamander Kornwestheim

Die Neuen

Die NEUEN im Kader - „Alt-“ und „Neu-Kornwestheimer“

Die Neuen im Kader der 3. Liga heißen Peter Jungwirth, Marco Bahmann, Christian Wahl und Felix Beutel (v. l).

Peter Jungwirth kehrt nach Stationen in der 1. Liga in Magdeburg und Wetzlar sowie in der 2. Liga beim TV Bittenfeld zurück in seine sportliche Heimat. In Kornwestheim begann seine Handballkarriere bei den Minis im Jahr 1994. Mit der B-Jugend wurde er 2003 Deutscher Meister und spielte bis 2007 in der 2. Bundesliga in Kornwestheim.

Darüber hinaus setzt der SVK weiter auf seine Nachwuchstalente. Der nächste Rechtsaußen steht bereits in den Startlöchern: Marco Bahmann spielt diese Saison sowohl in der A-Jugend als auch in der 3. Liga und hat bereits vergangene Saison gute Leistungen bei seinen sieben 3. Liga-Einsätzen gezeigt.

Aus Balingen wird das Team mit zwei weiteren Spielern verstärkt. Der erst 23-jährige Christian Wahl verfügt bereits über eine sechsjährige 3. Ligaerfahrung und ist flexibel im Rückraum einsetzbar. Felix Beutel wird im Tor das Team komplettieren. Der frühere talentierte Feldspieler wechselte in der Jugend nach einer Verletzung auf die Torwartposition und das hat sich gelohnt. Bereits in den Testspielen konnten beide Neuzugänge ihre Stärken zeigen und überzeugten Trainer wie Zuschauer.

Verstärkung aus Bietigheim

Pascal Welz von der SG BBM Bietigheim ergänzt das SVK-Team.

Notwendig wurde eine weitere Verpflichtung im Tor durch eine langwierige Verletzung von Tobias Tauterat. Pascal Welz verfügt bereits über Bundesligaerfahrung bei der SG und hat sich schnell in das SVK-Team integriert.

Die SG BBM Bietigheim und der SV Salamander Kornwestheim streben bereits seit längerer Zeit eine Kooperation an. Nun hat es Dank der Unterstützung der Firma Innoblick durch Jochen Bauer geklappt und der erste Spieler der SG verstärkt den SVK.

Pascal Welz

Peter Jungwirth wieder beim SVK im Einsatz

Licker
Immobilien
glückLicker wohnen

Performance in jeder Lage!

Wir wünschen Ihnen eine spannende Handballsaison und freuen uns Partner des SV Kornwestheim sein zu dürfen.

Franz C. Licker Immobilien GmbH
Schwieberdinger Strasse 52
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141 / 4758 - 0
Mail lb@licker.de
Web www.licker.de

hörhaus am bahnhof kornwestheim

- hörgeräte meisterbetrieb
- hörgeräte aller hersteller
- tinnitusberatung
- kinder hörgeräteanpassung
- gehör-lärm-schwimmschutz
- kostenlose gehörschutzberatung für firmen und privat
- kostenloser hörtest
- eigenes labor für maßohrpaßstücke
- reparaturservice aller fabrikate
- umfangreiches zubehörprogramm
- lieferant aller krankenkassen

hörakustik meister
günther manz
bahnhofsplatz 15
70806 kornwestheim
tel 07154 804504
fax 07154 804505
e-mail: hallo@hoerhaus.com
web: www.hoerhaus.com

hörhaus am bahnhof kornwestheim

Individualtraining

Die Weiterentwicklung des Rookiekonzepts des Vorjahres hat einen neuen Namen:

Individualtraining.

Gemeinsam mit dem Trainerteam der Ersten Männermannschaft, Hans Christensen und Frieder Hansen, und der Abteilungsleitung, Daniela Assmann und Miriam Bahmann wurde durch neue Ideen zur individuellen Ausbildung unserer Spieler (Männer I, Männer II und A-Jugend) das letztjährige Konzept verfeinert. Ziel ist es, die individuelle Ausbildung in Spielfähigkeit, Athletik und positionsspezifischer Entwicklung den Anforderungen des modernen Handballspiels anzupassen.
Die Trainingsinhalte werden speziell auf die Belange der Ersten Mannschaft abgestimmt und im gesamten Trainerteam erarbeitet.

Ralph Teske filmt Torhüter Felix Beutel und Peter Jungwirth

Thomas Pflugfelder analysiert die Aufnahmen mit den Spieler

Zwischen den Trainern erfolgt eine enge Abstimmung, um Erkenntnisse aus Mannschaftstraining, Trainingspielen und Wettkampf schnellstmöglich einfließen lassen zu können.

Das Trainerteam setzt sich zusammen aus Thomas Pflugfelder, Ralph Teske, Meike Pflugfelder, Walter Schrenk (Via Nova) und Jens Babel (Via Nova).

Neuer Leistungskoordinator – Frieder Hansen

Um im oberen Leistungsbereich die richtigen Weichen zu stellen und um eine Verknüpfung zwischen dem oberen Jugendbereich und den Aktiven Herrenmannschaften zu realisieren, hat die Abteilungsleitung vor zwei Jahren die Stelle des Leistungskoordinators geschaffen. Ausgefüllt hat die Stelle zunächst Walter Schrenk, der nun den Koordinatorstab an den Co-Trainer der 1. Herrenmannschaft Frieder Hansen übergeben hat.

Der 35-jährige Hansen lebt mit seiner inzwischen 3-köpfigen Familie in Kornwestheim, ist Inhaber der B-Lizenz sowie Sportlehrer an einem Gymnasium. Im Verein ist er längst integriert und seit 2 Jahren erfolgreicher Co-Trainer der 1. Herrenmannschaft.
„Für uns ist das ein riesiger Glücksfall", meint Abteilungsleiterin Daniela Assmann, „mit Frieder Hansen haben wir die direkte Verbindung zum Aktivenbereich. Er kennt außerdem unsere Jugendlichen und hat die richtige Ansprache und das richtige Handling." Denn eine seiner zukünftigen Aufgaben wird die richtige Planung für die aus der Jugend kommenden Handballer in den Aktivenbereich sein. „Wir wollen so viele Jugendliche wie möglich im Verein halten und für jeden die passende sportliche Entwicklung im Aktivenbereich finden", so Frieder Hansen. Der Übergang vom Jugend- in den Aktivenbereich findet aber bereits während der A-Jugend statt. Viele Jugendliche bestreiten neben ihrem Jugendtraining Trainingeinheiten und Spiele bei den Herren 1, Herren 2 und Herren 3. Die komplette Trainingssteuerung koordiniert Frieder Hansen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Jugend- und Aktiventrainern.
Doch nicht nur für die Trainingssteuerung auch für die sportliche Konzeption von Abwehrformationen und Auftakthandlungen für den oberen Jugend- und Aktivenbereich zeichnet er verantwortlich. Darüber hinaus entwickelt er zusammen mit dem Jugendkoordinator Roland Stark das Gesamtkonzept für den Jugendbereich.

Wir wünschen Frieder Hansen viel Erfolg bei seiner neuen und vielfältigen Aufgabe und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

US Sport SHOP
DER SPORTLICHE PARTNER AUS KORNWESTHEIM
100 % BERATUNG & SERVICE
Textilveredlung für Firmen, Vereine und Privatpersonen
- Flex-, Flock- und Digitaldruck
- Kurze Bearbeitungszeit
- Muster, Beratung und Fertigung direkt im Haus
- Hochwertige Materialien = Qualität
Johannesstraße 35
70806 Kornwestheim
Tel: 07154 8003970
Fax: 07154 8003972
www.us-sportshop.de
shop@us-sportshop.de
Bitte besuchen Sie uns auf Facebook!

Bauer Reifendienst
Jetzt noch größer nach Umbau!
Eröffnungsangebot für Neukunden
Das bieten wir:
Reifen & Felgen
- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Einlagerung
- Reinigung
- Leasingabrechnung
Jetzt schon an den Winter denken!
Bauer Reifendienst
Remsstr. 4
70806 Kornwestheim
FON 0 71 54 - 21 0 21
www.bauer-reifenundmehr.de
facebook.com/bauer.reifenundmehr

Dank an die Unverzichtbaren!

„Ohne Euch kein Wir“ – Wir brauchen Euch!

Ein großes Team mit vielen Engagierten arbeitet rund um die 1. Herrenmannschaft. Sie sind unverzichtbar und ihnen gebührt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein „Herzliches Dankeschön“!

Die Handballabteilung freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der neuen Saison und bedankt sich bei

☺ **dem gesamten Bewirtungsteam** - JugendspielerInnen und deren Eltern, Spielerfrauen und Eltern, aktiven Mannschaften - die alle für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgen;
☺ den **„Musikmachern“** in der Halle“. Anton Gabriel und Werner Weiß - sie sorgen für Auflockerung während der Spiele;

☺ dem **„Trommlerteam“** - vorwiegend aus der männlichen A/B/C-Jugend - fürs Anfeuern und Stimmungmachen bei den Heimspielen und vor allem auch bei den Auswärtsspielen;

☺ den **„Einlaufkindern“** (männliche und weibliche E- und D-Jugend), die die Spieler beim Einlaufen „stützen“;
☺ dem **„Wischer-Team“** (weibliche und männliche C-Jugend), damit sich keiner verletzt;
☺ **Frank Jooß, Frank Bogolin, Monika Tallafuss, Petra Kurz, Kerstin Vennebusch, Alexander Jakob, Sabine Jooß, Roland Gauß** und **Wolf-Dieter Risel** für den netten Empfang am Eingang und die Unterstützung beim Kartenverkauf;
☺ **Hilde Schöttle** und **Sandrina Flügel** für die freundliche und nette Abwicklung beim Bonverkauf an den Kassen;
☺ Mama **Christa Henkel** und Tochter **Katharina Henkel** sowie ihrer Vertretung **Walter Jungwirth** für den unermüdlichen und unverzichtbaren Einsatz am Schiedsgericht bei den Vorbereitungsspielen;
☺ **Katharina Henkel** und **Stephan Teske** für die Betreuung der 1. Mannschaft;

☺ **Christa Henkel** für die Betreuung der Schiedsrichter und der Gästemannschaften
☺ **Evelyn Henel** für ihre vielfältige Unterstützung der 1. Herrenmannschaft

☺ **Jan Ben Brahim** und neu der **Simon Schrüfer** der **männlichen B- und A2-Jugend**, die auf Video alle Spiele festhalten und hochladen und damit bei der Analyse unsere Trainer und die 1. Mannschaft unterstützen;
☺ dem **Ordnerdienst** (Männer 2 und Männer 4), der alles in die richtigen Bahnen lenkt; vor allem den zuverlässigen **Gerald Kaps** und **Sonja Spiegel**;
☺ **Heinz Schöttle,** unserem Hop-Hop-Hallensprecher für seine Ansagen „Wo sind die Hände?“ sowie für die tatkräftige und erfolgreiche Unterstützung im Ressort Schiedsrichter;
☺ **Roland Schaible** für die Gestaltung und Durchführung der Pressekonferenz;
☺ **Andi Postl** für mehr als 100.000 Worte in Handball Aktuell;

☺ **Jürgen Sautter** für den Druck der mehr als 100.000 Worte;
☺ unserem Fotografen **Ralf Porkert** für die professionellen Bilder;
☺ **Albert Moosmann, Alex Moosmann** und **Jochen Fuhrmann**, die mit ihrem Know-How unsere Internetpräsenz garantieren;
☺ **Frank Bühler** für die Vorberichte;
☺ **Dr. Michael Wolf** für die Bereitstellung der Zeitungsberichte
☺ **Bernd Schopf** für die Organisation der Busreisen
☺ **dem gesamten Ausschuss-Team** für ihre Zeit und Energie, die sie dem Handball in Kornwestheim mit Freude widmen;
☺ Der Stadtveraltung für eine hervorragende Zusammenarbeit;
☺ dem Hausmeister **Stevan Jager** – nebst seiner beruflichen Funktion als Hausmeister hat er für Jeden und für Alles ein offenes Ohr und ist stets kooperativ und hilfsbereit;
☺ unserem Vereinspräsidenten, **Gerhard Bahmann**, der immer zur Stelle ist;
☺ **unseren Zuschauern** für ihre Unterstützung und ihre Treue zur 1. Mannschaft;
☺ **sowie allen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund tätig sind.**
(Die Reihenfolge wurde ohne Wertung erstellt)

Und ganz wichtig für den Handball in Kornwestheim sind natürlich unsere **Sponsoren, Gönner** und die **treuen Fans**. Ohne sie bleibt der Handballzug stehen. Jeder einzelne Wagen und jedes einzelne Rad ist wichtig - ob groß oder klein. Bleiben Sie dem Handball treu und unterstützen Sie ihn auch weiterhin tatkräftig! Wir sagen Dankeschön und freuen uns auf die neuen Herausforderungen!

Daniela Assmann und Miriam Bahmann

von links: Beate Fischer, Bezirksleiter Tobias Epple, Beate Brüngel, Finanzberater Maximilian Völkel, Marlene Braig, Finanzberater Karl Stahl und Ursula Epple

LBS-Beratungsstelle
Solitudestraße 49, 71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 29869-0, Fax -220

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Ihr Kornwestheimer LBS-Expertenteam für Bausparen, Finanzierungen und Immobilien!

Endlich ein eigenes Zuhause zu haben, ist wahrlich ein Grund zur Freude. Mit gezielter staatlicher Förderung und einer maßgeschneiderten Finanzierung der LBS steht jetzt vielleicht auch Ihrem Glück nichts mehr im Wege. Sprechen Sie mit uns.

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Männer 2

Hinten v. l.: Max Remmler, Timo Jüngling, Dennis Bullinger, Fabian Jüngling, Sebastian Blakenhol, Max Blum Mitte v. l.: Betreuer Kai Girolla, Marvin Flügel, Philipp Conrad, Manni Röker, Adrian Awad, Thomas Lauster, Timo Kull, Trainer Markus Lenz. Vorne v. l.: Julian Anhorn, Robin Reinhard, Kevin Seyfang, Max Schneider, Emre Baykara, Tobias Daub. Es fehlen: Marco Dömötör, Robin Rothermund, Tobias Biegel, Felix Zink

Liebe Freunde des Handballsports,

die Sommerpause ist vorüber und der Handball fliegt wieder. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich kurz bei den Personen vorzustellen, die mich noch nicht kennen. Mein Name ist Markus Lenz und ich bin der neue Trainer auf der Bank der Männer 2. Nachdem ich in den vergangenen Jahren als Trainer der Schmidener Frauenmannschaft Erfahrungen sammeln konnte, freue ich mich über das große Vertrauen der Verantwortlichen des SVK.

Nachdem die Mannschaft in den vergangenen Jahren erfolgreichen Handball spielte, wurde sie mit Ablauf der vergangenen Saison mit dem Aufstieg in die Landesliga belohnt. Nun gilt es die gute Arbeit meines Vorgängers aufzugreifen und die Mannschaft in der Vorbereitungsphase auf die neue, anspruchsvolle Aufgabe in der Landesliga vorzubereiten. Das Ziel der Mannschaft und des Vereins muss zunächst der Klassenerhalt sein. Für diese Mission steht in dieser Saison eine fast unveränderte Mannschaft zu Verfügung. Ein Großteil der Mannschaft ist nicht älter als 25 Jahre und einige Spieler sind frisch aus der Jugend hinzugekommen. Dadurch haben viele Spieler noch ein sehr großes Entwicklungspotential. Dieses gilt es schnell und zielgerichtet auszuschöpfen. Hierzu sollen im Laufe der Saison immer wieder auch aktuelle A-Jugend-Spieler eine Chance im Training und Spielbetrieb erhalten. Die Mannschaft muss sich auf ihre Stärken besinnen und von diesen ausgehend neue Impulse aufnehmen.

Zu diesen Stärken gehören mit Sicherheit die mannschaftliche Geschlossenheit und das sehr familiäre Umfeld im Verein. Zusätzlich müssen spielerische und taktische Aspekte ausgebaut werden. Viele der Mannschaften in der Landesliga sind erste Mannschaften. Dort spielen teilweise sehr erfahrene und auch sehr starke Spieler. Hier gilt es, Mittel und Wege zu finden, genau diese Mannschaften zu ärgern. Dafür wird vor allem das Tempospiel und die Abwehrarbeit ein zentraler Schlüssel sein. Positiv anzumerken ist die bereits vorhandene Hierarchie in der Mannschaft und der Wille, sich weiter zu verbessern. In der Vorbereitung konnte die Mannschaft diesen Willen bereits an den Tag legen und hat sich im individuellen und mannschaftstaktischen Bereich weiterentwickelt.

Auf dem Spielfeld wird die Mannschaft in der kommenden Saison einige taktische Veränderungen zeigen. Neue Abwehrformationen und veränderte Angriffskonzeptionen bilden dafür das Gerüst. Vor allem im Bereich der Abwehrarbeit und des Zweikampfes war es eines der obersten Ziele, sich für die anstehenden Aufgaben zu rüsten. Ich möchte eine gute Abwehrarbeit als Basis für schnelles Konterspiel etablieren. Doch diese Schritte erfordern viel Zeit und Geduld von allen Seiten. Fehler und Misserfolge gehören zu unserem wunderbaren Sport genauso, wie Siege und Aufstiege. Die Landesliga ist, wie bereits beschrieben, eine sehr starke Liga und es wird keine einfache Aufgabe werden. Ein Vorteil könnte es sein, dass uns die Mannschaften in der Liga zunächst nicht kennen und sich noch nicht auf uns einstellen konnten. Die Mannschaft will Woche für Woche zeigen, dass man sich gezielt weiterentwickelt und Grenzen überschreitet. Kleine Schritte und das Erreichen kleiner Ziele führen zum großen, gemeinsamen Ziel.

Geduld wird von allen Seiten notwendig sein. Aber auch die Mannschaft muss ihre Ansprüche an sich neu formulieren. Bereits in der Vorbereitung zeigten die Jungs eine große Bereitschaft, neue Inhalte aufzunehmen, Verantwortung zu übernehmen und sich gegenseitig voranzubringen. Positive Energien zeigten sich kombiniert mit Kampfgeist und auch der Bereitschaft sich zu quälen. Diese Eigenverantwortlichkeit ist eine wichtige Basis im Handballsport und sollte deshalb von der Mannschaft immer weiter verinnerlicht werden.

Nach den harten Wochen der Vorbereitung gilt es nun mit Vorfreude und der nötigen Anspannung in die Spiele der Landesliga zu gehen. Ich wünsche unserer Männer 2 eine sportlich erfolgreiche Saison, mit vielen positiven Erlebnissen, viel Freude und natürlich auch den notwendigen Punkten auf der Habenseite. Uns und allen Mannschaften in der Liga wünsche ich sportlich alles Gute und vor allem eine verletzungsfreie Saison.

Viele Grüße
Markus Lenz

CAFÉ - BISTRO - BAR
ST.GEORGES
Stuttgarterstr. 7
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 80 61 423

Männer 3

Hinten v. l.: Tobias Gröger, Dirk Grünewald, Niklas Rohfleisch, Felix Kieber, Thomas Lauster Vorne v. l.: Benjamin Schwaderer, Fabio Cazziola, Steffen Neuzling, Tim Fischer, Daniel Braig, Trainer Marcel Thoms. Es fehlen: Axel Kieber, Christopher Herwig

Für die Saison 2014/15 kann es für die dritte Mannschaft des SVK in der Kreisliga nur ein Ziel geben: Deutlich besser abschneiden als in der Vorsaison, in der der Klassenerhalt – trotz starker Rückserie – nur durch Glück gelang.

Die Ausgangslage vor der vergangenen Saison war für uns alles andere als gut: Einige Leistungsträger standen aus verschiedenen Gründen nur noch sporadisch zur Verfügung und weil Trainer Marcel Thoms die Mannschaft erst im Oktober wieder übernehmen konnte, hatten wir keine geordnete Vorbereitung. Daher sind wir schlecht eingespielt und mit ausbaufähiger Fitness in die Saison gestartet. Trotz Unterstützung der A-Jugend standen nach 16 Spielen leider nur drei Pluspunkte und ein unterirdisches Torverhältnis auf unserem Konto. Ab Februar gelang uns durch starke Mannschaftsleistung, Kampfgeist und Einsatzbereitschaft die Wende zu einer sehr starken Rückserie mit 14:2 Punkten in den letzten acht Spielen, lediglich das Rückspiel gegen Oppenweiler III ging unglücklich verloren. Einen entscheidenden Anteil an diesen Erfolgen hatten auch die A-Jugendlichen, die immer wieder aushalfen und im Schlussspurt der Saison zu wichtigen Leistungsträgern wurden. Am Ende war es trotzdem eine glückliche Fügung, die uns den Klassenerhalt erreichen ließ: Durch die neue Spielgemeinschaft Sulzbach-Murrhardt ist ein Startplatz in der Kreisliga A freigeworden.

In dieser Saison wird das Glück hoffentlich keine Rolle spielen! Eine solide Vorbereitung für unseren fast unveränderten Kader soll den Grundstein für einen sicheren Platz in der oberen Tabellenhälfte bilden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden in der Vorbereitung neben allgemeiner Fitness vor allem Handlungsschnelligkeit, Entscheidungsfähigkeit und individuelle Abwehrfähigkeiten trainiert. Als weiteren Schritt auf dem Weg zum Erfolg wollen wir die A-Jugend noch besser integrieren. Für uns, Trainer und Mannschaft, ist es sehr wichtig, den A-Jugendlichen, die nicht direkt in der ersten und zweiten Mannschaft spielen, eine Möglichkeit zu bieten, Spielpraxis bei den Aktiven zu sammeln. Mit der Unterstützung unserer treuen Fans steht einer Fortsetzung der letzten Rückrundenserie und einer erfolgreichen Saison 2014/15 nichts mehr im Weg.

Spitzenleistungen
Viel Vergnügen beim sportlichen Wettkampf

Sportler, ob Amateure oder Profis, ob Mannschaftssportler oder Einzelkämpfer, verbindet eins: der Wille zur Leistung.

Das haben Sie auch mit MANN+HUMMEL gemeinsam. Unsere Leistungen in Sachen innovativer Systemlösungen rund um die Filtration, haben uns zu einem führenden Lieferanten der internationalen Automobilindustrie gemacht.

Vielleicht steckt ja auch in Ihrem Auto ein Produkt von MANN+HUMMEL, das für besonders gute Leistung sorgt.

www.mann-hummel.com

MANN+HUMMEL

Männer 4

Hintel v. l.: Gerald Kaps, Sven Scholz, Armin Baum, Dirk Grünewald, Jürgen Gutmann, Matthias Braun, Dirk Steiner, Alexander Bier, Steffen Dalke. Vorne v. l.: Martin Wittlinger, Oliver Wolter, Marcel Thoms, Markus Schied, Michael Jonas, Rafet Oral, Stefan Kenzler, Marc Sperling. Es fehlen: Reimund Jäger, Daniel Bernat, Andreas Postl, Alexander Moosmann, Uwe Schleutermann, Markus Biehl, Lars Gneithing, Mustafa Kaya, Robert Pöckelmann, Sonja Spiegel

Ein Team mit ständig wechselnden Facetten wäre die beste Umschreibung. Es gibt einige fest verankerte Spieler, die nur sehr selten am Spielbetrieb fehlen und es gibt Spieler, die tauchen auf einmal auf, sind mal da, mal nicht ... Dennoch hat dieses Team, dank einem sehr guten 2. Tabellenplatz, in der abgeschlossenen Saison den Aufstieg in die Kreisliga B verwirklicht. Auch hier klappt die Verzahnung zu Herren 2 + 3. Junge Spieler oder auch Spieler nach Verletzungen halfen gerne bei „Der Vierten" mal aus und waren sich nicht zu schade, in der unteren Spielklasse zu spielen. Ein großer Dank geht an Stefan Kenzler, der sich um fast alle Belange bei der „Vierten", der Freizeithandballmannschaft, kümmert. Für die kommende Saison kann es nur die Vorgabe geben: Nicht absteigen!

Männer 4 - Saison 2006 / 2007. Hinten v. l.: Hans Gröger, Robert Pöckelmann, Jürgen Weimar, Ulf Pöckelmann. Vorne v. l.: Wolfgang Knapp, Fabian Lenz, Stefan Kenzler.

Besuchen Sie uns im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

AH

Hinten v. l.: Hans Gröger, Dirk Volkenborn, Marc Wid, Jörg Andres, Steffen Hanselmann. Vorne v. l.: Hans Alferi, Peter Grosenick, Eberhard Haag, Dainius Milius. Es fehlen: Klaus-Peter Wetzel, Mirko Dugandzic, Horst Jouvenal, Karl Klink und Wolfgang Walther.

Freitagabends wird bei der AH der Handball ausgepackt .Die Gruppe aus ehemaligen Handballern und Handballeltern trifft sich in der Sporthalle am Römerhügel um 20.00 Uhr. Nach der sportlichen Betätigung ist das anschließende Vesper mit Getränken zur Förderung der Kameradschaft fester Bestandteil des Trainings.

Wie im letzten Jahr werden wir aufgrund unserer dünnen Spielerdecke nicht an der Seniorenrunde teilnehmen.
Da auch das AH-Turnier in Grossbottwar nicht stattgefunden hat, können keine sportlichen Erfolge vermeldet werden. Ich hoffe, das wird in dieser Saison wieder anders.

Wer Spaß am Handball hat und sich einmal pro Woche bewegen möchte, ist freitags gerne beim Training der jung gebliebenen alten Herren herzlich willkommen.

Ressort Frauen

Nach einigen turbulenten Jahren im Frauenbereich ist nun nach dem gesichterten Klassenerhalt in der Bezirksliga endlich ein wenig Ruhe und Stabilität eingekehrt.

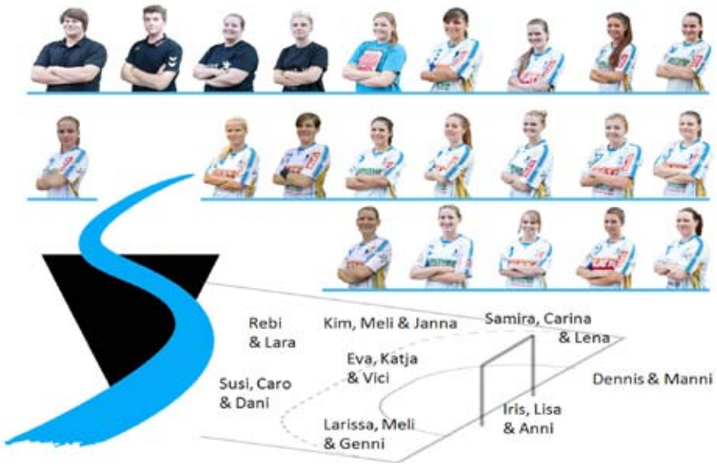
Auch wenn viele Spielerinnen wegen Studium und Arbeit auswärts oft verhindert sind, steht ein großer Kader von 19 Spielerinnen vor der neuen Saison fest. Dieser Kader ist, neben zwei Neuzugängen, aber nur durch die Unterstützung der A-Jugendspielerinnen möglich.

Von ihrer sportlichen Leistung können alle vier mithalten, doch für deren Entwicklung ist das erste Schnuppern im Frauenbereich natürlich sehr wichtig. Zur Vorbereitung auf die nächste Saison wurden die Mädels vielseitig gefordert. Trainer Dennis Bullinger und Aushilfs-Co-Trainer Manfred Röker (ebenfalls Spieler Männer 2) haben durch abwechslungsreiches Ausdauer-, Kraft- und Balltraining die Damen für die Hallenrunde vorbereitet.

Dies ist auch nötig, denn nach dem Klassenerhalt steht diese Saison eindeutig ein neues Ziel auf dem Programm: Vorne mithalten! Trainer, Spieler und Abteilungsleitung wissen, dass dies unabdingbar ist, wenn man das 2-Jahres-Ziel, in die Landesliga aufzusteigen, schaffen will.

Der Frauenbereich des SVK Kornwestheim möchte eine stabile Grundlage für den weiblichen Bereich schaffen, denn auch die Spielerinnen, die aus den jüngeren Jahrgängen kommen, haben großes Potential.

Ein weiteres Ziel für die nächste Saison ist der sogenannte Leistungsausschuss für den weiblichen Bereich. Die Trainer der Frauen sollen sich mit den Trainern der A-Jugend (Hans Jungwirth, Max Schneider), dem Trainer der B-Jugend (Adrian Awad) und mit Roland Stark (aktuell Trainer der männlichen



C-Jugend), der schon viele Frauenmannschaften, unter anderem die Drittligsten aus Möglingen, trainiert hat und somit viel Erfahrung im Frauenhandball mitbringt, zusammensetzen.
Wie es im männlichen Bereich schon üblich ist, soll auch im weiblichen Bereich in jungen Jahren der Grundstein für den Aktiven Bereich geschaffen werden. Alle sollen an einem Strang ziehen, sich gegenseitig unterstützen und den leistungsorientierten Handball in Kornwestheim mehr im Frauenbereich etablieren.
Doch neben der sportlichen Leistung standen in der Frauenmannschaft natürlich auch Teambuilding und Spaß auf dem Vorbereitungsprogramm. Vom 16.-18. Mai waren die Damen in der Area 47 in Österreich. Beim Canyoning und Rafting wurde der Teamgeist der Mädels gefordert und im Wasserpark stand der Spaß im Vordergrund.

Als letzte große Vorbereitung für die Saison stand am 30./31. August noch ein intensives Trainingslager in der Osthalle auf dem Programm.

Rebecca Hald, Frauenwartin

SALON Perla

Salon Perla sorgt für einen flotten Schnitt auf Spielfeld und Tribüne

Salon Perla
Inh. Kaliopi Karavasili
Teckstraße 18 · 70806 Kornwestheim
Telefon: 0 71 54 / 35 37
E-Mail: info@salon-perla.com · Homepage: www.Salon-Perla.com
Öffnungszeiten:
Montags geschlossen.
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch von 8:30 – 20:00 Uhr · Samstag von 8:00 – 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sie finden uns auch auf Facebook unter Salon Perla

HAIRDESIGN

Häußler & Hoff
Fleischereiberatung
70806 Kornwestheim Bahnhofstr. 46
www.fleischereiberatung.de

**Handball und Handwerk haben eines gemeinsam -
Qualität, Fairness und das Bestreben immer besser zu werden,
sind der Schlüssel zum Erfolg.**

**Wir wünschen dem Handball unserer Heimatstadt
und dem Fleischerhandwerk
von Flensburg bis Bozen viel Erfolg und alles Gute!**

Frauen

Hinten v. l.: Eva Bäuerle, Larissa Garau, Daniela Bahmann, Samira Kurz, Victoria Calvano, Katja Wiesebrock, Trainer Dennis Bullinger. Mitte v. l.: Lena Lindenberger, Janna Münst, Lisa Bauer, Iris Tröscher, Ann-Katrin Schmid, Melanie Pfahl.Vorne v. l.: Carina Thiel, Kim Callan, Lara Reichert, Rebecca Hald. Es fehlen: Carolin Friedrich, Genni D'Errico, Susi Seifert, Melanie Stark, Daniela Hahn, Co-Trainer Manfred Röker

Hallo liebe Zuschauer,

hier stelle ich Ihnen die Frauenmannschaft des SV Kornwestheim vor.

Als Aufsteiger in die Bezirksliga sind wir letztes Jahr in die Runde gestartet. Ein kleiner zerrütteter Kader stand am Anfang der Spielzeit 13/14 zur Verfügung. Nicht wirklich viele zogen es überhaupt in Betracht, dass diese Mannschaft die Bezirksliga halten könnte.

Diese Mannschaft jedoch bewies eindrucksvoll, dass sie jede Mannschaft in der Bezirksliga schlagen kann und konnte so vorzeitig den Klassenerhalt sichern!

Die Frauen bildeten zusammen mit den A-Jugendlichen und den Neuzugängen ein neues, unglaublich gutes Team.

Wie bereits im letzen Jahr fuhren wir Ende Mai wieder zu einem Outdoor-Wochenende. Bei Rafting, Canyoning und Wassersportaktivitäten wie dieses Jahr im Area47 formt sich die Mannschaft jedes Mal noch mehr zu einer geschlossenen Einheit.

Seit Juni bereitet sich die Mannschaft schon akribisch auf die Saison 2014/2015 vor. Dabei absolvierten die Frauen mehrere Trainingsspiele, unter anderem auch gegen Mannschaften aus der Württembergliga.

Leider werden die Spielerinnen Janna Münst und Carolin Friedrich kommende Saison aus privaten und beruflichen Gründen selten zur Verfügung stehen. Beide jedoch bleiben dem Verein treu.
Jedoch kommen Samira Kurz aus Eglosheim und Melanie Pfahl aus Aldingen. Beide verstärken zusammen mit den A-Jugendlichen Daniela Bahmann, Vici Calvano und Genni D'Errico unsere Mannschaft.

Aufgrund der starken Jugendarbeit soll in spätestens zwei Jahren der Sprung in die Landesliga folgen. Die Zielsetzung für dieses Jahr ist vorerst die Runde im Mittelfeld der Tabelle abzuschließen.

Wir müssen zumindest jetzt schon an der oberen Tabellenregion schnuppern, um in ein paar Jahren Landesliga spielen zu können. Zugleich darf aber auch keine Mannschaft unterschätzt werden, denn nicht nur wir können jede Mannschaft schlagen.

Also bleibt abzuwarten, was die Frauen dieses Jahr „aufs Parkett liefern!" Wir freuen uns auf die kommenden Spiele und die tatkräftige Unterstützung von Ihnen.

Dennis Bullinger
(Trainer)

Minis / wE / mE

Reihen von hinten
5. v. l.: Trainer Philipp Assmann (mE1), Trainerin Marei Weiß (Minis), Magnus Reicherter, Sebastian Pütz, Timon Franke, Dennis Habermaier, Eric Baum, Luis Frey, Anna Benndorf, Mailin Nethe, Lena Reiser, Sina Ladenburger, Trainerin Sanchia Fidlin (wE/Minis),
4. v. l: Trainerin Nina Haug (wE), Trainerin Daniela Assmann (mE2), Trainerin Svenja Biehl (wE), Trainerin Uta Sauerwald (mE1), Jugendkoordinator Roland Stark
3. v. l: Celine Diederich, Katrin Schumacher, Romy Kipp, Lotta Habermaier, Nele Hald, Bengisu Duman, Lisa Schumacher, Lenya Heibel, Henry Schaaf, Lasse Schrenk, Philipp Giesen, Devin Karaman, Linus Sauerwald, Maddy Rubio Gomez, Leni Kipp
2. v. l.: Amely Schranz, Luis Häfner, Finn Lippok, Philip Kaller, Max Bayha, Lukas Abel, Paul Schreiner, Holger Schwarzer, Chris Matanis, Aylin Bornhardt, Samuel Mory, Noura Krami
1. v. l.: Lion Morcher, Matwej Popov, Philipp Reichert, Toni Luithardt, Liam Dugandzic, Cedrik Ley, Layth Krami, Sebastian Faissler, Max Weinhold, Yannik Zobel, Patrick Tombac
Es fehlen: Seema Awad (wE), Betreuerinnen Manu Ladenburger (wE); Cathrin Hald (wE) und Birgit Schuhmacher (Minis)

Es waren einmal die kleinen, putzigen Minis, die sich aufmachten, um die große Handballwelt zu erkunden.

Hierzu treffen sie sich immer **freitags von 15.30 – 16.30 Uhr in der Stadionhalle**, um das Werfen, Fangen und Prellen zu lernen.

Regelmäßig werden sie vor große Prüfungen gestellt. An den Minispieltagen gilt es, sich in verschiedenen Spielformen, wie z.B. Handball oder Parteiball zu messen. Außerdem müssen ein ums andere mal Kletterberge oder auch Wackelbrücken überwunden werden.

Das ultimative Highlight 2013 war sicherlich der Nikolaus-Spieltag in der heimischen Osthalle.

Die „Großen" der kleinen Minis fühlen sich in der großen, weiten Handballwelt mittlerweile so wohl, dass sie in dieser Hallenrunde sogar eine besondere Aufgabe vor sich haben: Sie dürfen zusätzlich den E-Jugend-Kontinent erkunden und wichtige Erfahrungen sammeln, die sicherlich auch in der Miniwelt von großem Vorteil sind. Erste tolle Erfolge haben sie schon errungen. Bei der ersten Bewährungsprobe haben sie gleich den 3. Platz beim Fontanis-Cup erreicht und sind in der Sommerrunde Staffelsieger geworden.

Die Trainerinnen Sanchi und Marei sind dabei stets bemüht, für Disziplin und Spaß zu sorgen. Denn darum geht es vor allem bei den Kleinsten: Spaß an der Bewegung und am Spiel mit dem Ball sowie ein Gemeinschaftsgefühl für das Mit- und Füreinander in einer Mannschaft zu entwickeln.

Wenn Du (Jahrgang 2006 und jünger) Lust hast, mit auf Entdeckungstour zu gehen, dann komme einfach im Training vorbei! Jeder ist herzlich willkommen!

Weibliche E Jugend

Am Anfang waren es fünf Mädchen des Jahrganges 2004, die in der E-Jugend auf Punktejagd gehen wollten.

Allerdings brauchte man für dieses Unterfangen noch weitere Mitstreiter, so dass man die „Großen" Minis noch zu sich ins Boot holte.

Diese neu formierte Mannschaft trainierte Woche für Woche sehr fleißig und schon hatte Trainerin Sanchi bereits nach kurzer Zeit eine disziplinierte und schlagfertige Truppe, die man tatsächlich auf Punktejagd schicken konnte.

Zur ersten Generalprobe für die anstehende Sommerrunde reiste man am Muttertag nach Großsachsenheim zum Fontanis-Cup. Sichtlich motiviert durch den winkenden Pokal präsentierten die Mädchen einen unbändigen Siegeswillen und überzeugten mit einer tollen Mannschaftsleistung. Lediglich dem späteren Turniersieger aus Vaihingen mussten sie sich knapp geschlagen geben und elf zufriedene Gesichter konnten den Pokal des Drittplatzierten mit nach Hause nehmen.

Diesen Schwung galt es mit in die Sommerrunde zu nehmen und jeder war gespannt, wie sich die Mädchen präsentieren würden.

Der Trainingseifer und die Motivation waren Garanten dafür, dass die weibliche E-Jugend sogar das Saisonziel, sich ordentlich zu präsentieren, mit dem Staffelsieg übertraf. Mit diesem Staffelsieg hatte keiner gerechnet, da die junge Kornwestheimer Mannschaft zum Teil zwei Jahre jünger und gegenüber der Konkurrenz körperlich unterlegen war.

Zur Hallenrunde sind es mittlerweile zwölf Mädchen in der weiblichen E-Jugend und die Tendenz ist weiterhin steigend. Deshalb schickt der SV Kornwestheim für die Hallenrunde gleich zwei Mannschaften an den Start. So können alle ihr sportliches Können unter Beweis stellen.

Neben dem Turnier vor den Sommerferien in Pflugfelden ist auch der Besuch des Sensapolis-Cups geplant, was fast schon zur Tradition geworden ist. Mal sehen, zu welchen Leistungen die Mannschaft in der Hallenrunde fähig ist. Das Zeug hat sie auf alle Fälle, alle positiv zu überraschen!

Hey ho, let's go!

Stoffe & Mode

Karin Müller

Schneiderei + **Ä**nderungen + **S**toffe

Kurzwaren

Karl-Joos-Straße 33
70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 - 33 38

Öffnungszeiten:

Mo. - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

DRUCKEREI

SAUTTER

Die flexible Druckerei in Kornwestheim

Jürgen Sautter
Druckerei
Gerokstraße 1
70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 51 82
Telefax (07154) 272 81

Geschäftsdrucksachen · Privatdrucksachen · Kataloge · Broschüren · Vereinsmitteilungen · Digitaldruck

Entwurf und Gestaltung

Druckweiterverarbeitung

Kompetente und unverbindliche Beratung

Wir sorgen für glänzende Auftritte

Das ungewöhnliche Schuhhaus in Kornwestheim

- Große Auswahl
- Gute Qualität
- Fachliche Beratung und Service

SHOES & MORE SCHANTZ SHOES & MORE

Kornwestheim | Bahnhofstrasse 41
fon 07154 7517
www.schuhhaus-schantz.de

Männliche E1 Jugend

Im letzten Dezember wurde die Mannschaft für ihre Trainingsdisziplin und für die guten Leistungen bei ihren Spielen in der Ravensburger Kinderwelt belohnt. Kurz vor Weihnachten konnten die Youngsters hier einmal auch außerhalb des Spielfeldes toben und sich an vielerlei anderen Dingen erproben. Zum krönenden Abschluss kam dann auch noch der Nikolaus, der jedem Spieler und dem Trainerteam Uta Sauerwald und Philipp Assmann ein Geschenk in Form eines Trainingstrikots überreichte.

Anfang Januar nahm die Mannschaft dann am H3K-Cup in Schwieberdingen teil. Obwohl dieses Turnier, entgegen der sonstigen Spiele in der E-Jugend, auf dem großen Spielfeld stattfand und auch nach dem, für die jungen Spieler teilweise ungewohnten, Reglement der D-Jugend gespielt wurde, mussten sich unsere Jungs nicht verstecken. Mit vollem Einsatz eines jeden Spielers, mit viel Freude, einem unerschütterlichem Kampfgeist und vor allem mit einem starken Mannschaftszusammenhalt haben sie an diesem Tag einen hervorragenden 2. Platz erspielt, lautstark unterstützt von vielen anwesenden begeisterten Eltern. Mit einem hervorragenden 4. Tabellenplatz, punktgleich mit Markgröningen, beendete die mE1 die Winterrunde. Sowohl das Trainerteam als auch die Spieler waren mit der Mannschaftsleistung in dieser Saison vollauf zufrieden sein. In den Spielen machten sie fehlende Erfahrung mit viel Motivation und fairem Kampfgeist wett. Gegen teilweise ältere und auch körperlich scheinbar überlegene Gegenspieler konnten die Jungs immer wieder durch Hartnäckigkeit und mit Hilfe eines starken Siegeswillen punkten.

Der letzte Spieltag der Winterrunde war gleichzeitig auch der Heimspieltag der männlichen E1-Jugend. Natürlich wollte man sich hier vor heimischer Kulisse noch einmal von der besten Seite zeigen. Das hat die Mannschaft eindrucksvoll in die Tat umgesetzt. Den koordinativen Teil haben unsere Spieler zum wiederholten Mal mit einer beeindruckenden Leistung für sich entschieden. Mit voller Konzentration wurde jede Übung unter lautstarker Anfeuerung der Teamkameraden absolviert. Jeder ging bis an seine Grenzen und wuchs so manches Mal buchstäblich über sich hinaus. Auch hier zahlt sich das konsequente Training aus. Dies haben sogar die gegnerischen Mannschaften anerkennend festgestellt.

Die an zwei Spieltagen ausgespielte Sommerrunde 2014 wurde ganz überlegen mit einem Staffelsieg nach Kornwestheim geholt. Anzumerken ist, dass alle 13 Spieler gleichermaßen an den siegreichen Spielen beteiligt waren und wieder mal großen Teamgeist bewiesen haben!

Herauszustellen ist aber auch die große Hilfsbereitschaft und Zusammenarbeit aller Eltern bei den Heimspieltagen und bei den Trainingseinheiten. Dafür gab es einmal Blumen und einmal ein Lied, gedichtet und gesungen von den Kindern.
Zum Schluss bleibt noch die gute Leistung beim Fontanis-Cup in Großsachsenheim zu nennen. Hier holten sich die Jungen mit gewohnt kämpferischer Leistung den dritten Platz und somit den heiß erwünschten Pokal, der nun von Spieler zu Spieler wandert.

Gespielt haben: Henry Schaaf, Eric Baum, Linus Sauerwald, Magnus Reicherter, Holger Schwarzer, Philipp Giesen, Lasse Schrenk, Louis Frey, Devin Karaman, Yannick Zobel, Paul Schreiner, Luis Häfner, Sebastian Faissler

Männliche E2 Jugend

klein anfangen... mit Spaß, Leidenschaft, Kampfgeist, Ehrgeiz und mit riesiger Begeisterung - so starteten die „Kleinsten" des SVK in ihre Handballkarriere.

In der Sommerrunde traten die Spieler zum ersten Mal bei Handballspielen und Koordinationsübungen im geregelten Spielbetrieb an. Und sie machten ihre Sache hervorragend. Respekt verschafften sich die Neulinge bei den Koordinationsübungen. Selbst Übungen, die für sie neu waren, meisterten sie mit Bravour und holten sich mit den Koordinationsübungen gegen die durchgehend zwei Jahre älteren Gegner alle Punkte. Das Konzept der Abteilung - eine umfassende Grundausbildung - macht dies möglich. Bei den Handballspielen und Parteiballspielen rangen sie ihren körperlich überlegenen Gegnern alles ab und gewannen die Hälfte ihrer Spiele. Aber die Ergebnisse standen und stehen nicht im Vordergrund, wichtiger ist ihre Entwicklung und das zeigten sie von Spiel zu Spiel. Im Juli standen zwei weitere Höhepunkte auf dem Programm – das Turnier in Pflugfelden und die Wasserbombenschlacht im letzten Training vor den Sommerferien. Und ich kann Euch sagen, das war eine Riesengaudi. Mit so viel Spaß werden sie auf jeden Fall weiterkommen. Wenn sie so weitermachen, werden sie bestimmt eines Tages …GROSS RAUSKOMMEN.
Vielen Dank an die tollen Eltern in dieser Gruppe, die alle unheimlich engagiert sind!

IMNAUER
MINERALQUELLEN

IMNAUER FÜRSTENQUELLEN · IMNAUER APOLLO · FILIPPO Natürliches Mineralwasser · Mühringer SCHLOSSQUELLE

Vier starke Marken
aus einer Hand.

Imnauer Mineralquellen GmbH · Badstraße 30 · 72401 Haigerloch-Bad Imnau
Telefon: 0 74 74 . 95 27-0 · info@imnauer.de · www.imnauer.de

Weibliche D Jugend

wD1 – *Bezirksliga* / **wD2** – *Kreisliga A*
Hinten v. l.: Trainer Steffen Dalke, Monja Albrecht, Melanie Walter, Alicia Baum, Amelie Haug, Paula Bartmann, Jule Bogolin, Trainer Marvin Flügel. Mitte v. l.: Betreuer Frank Bogolin, Helena Jooß, Nadine Richter, Alina Dalke, Dilara Akbiyik, Desiree Porkert, Trainerin Tanja Bahmann. Vorne v. l.: Luana Seiler, Alessia Weiß, Tabea Wagenbach, Sina Hald, Svea Milius. Es fehlt: Nives Vurbic

Liebe Zuschauer,

wir sind die weibliche D-Jugend des SV Kornwestheim.

Wer nach dem letzten Spieltag der Winterrunde Ende März in Bönnigheim geglaubt hatte, er könne die Füße hochlegen, lag falsch. Gleich Anfang April startete das Trainergespann Steffen Dalke, Tanja Bahmann und Marvin Flügel mit den Vorbereitungen auf die Qualifikation zur Bezirksliga.

Der GENOBA Cup in Weil im Schönbuch war das erste Turnier für die neu formierte D-Jugend der Jahrgänge 2002 und 2003. Um möglichst allen 17 Spielerinnen viel Spielzeit zu verschaffen, wurden zwei Mannschaften gemeldet.
Beide Teams gewannen in ihren Gruppen jeweils alle Spiele und machten somit am Ende den Turniersieg unter sich aus.

Ende April folgte der Murrtal- Cup in Backnang. Hier erreichte das Team einen tollen zweiten Platz.

Die Qualifikation zur Bezirksliga stand an den letzten zwei Mai-Wochenenden auf dem Programm. Der Trainings- und Turnierfleiß machte sich hierbei klar bemerkbar, denn die Schützlinge von Steffen, Tanja und Marvin wurden verlustpunktfrei Staffelsieger. Für den Bezirksmeistertitel, der Anfang Juli in Steinheim-Kleinbottwar ausgespielt wurde, hat es am Ende leider nicht ganz gereicht.

Als Belohnung für die tolle Leistung in der Sommerrunde fuhren die Mädchen vom 18. bis 20. Juli an den Buchhorner See zum Trainings-/Zeltlager. Ein Mix aus Trainingseinheiten, Badespaß, Zelten und Handballregelkunde machte allen Mädchen, aber auch dem Trainer- und Betreuerteam viel Spaß. Zum Abschluss traten die Mädchen sonntags beim Turnier des TV Pflugfelden an.

Der letzte Test vor der Hallenrunde wird wieder einmal der Sensapoliscup sein. Auch hier wird die Mannschaft alles geben, um den Turniersieg zu ergattern, um dann hoch motiviert in die neue Saison zu starten.

Wir freuen uns schon auf spannende Spiele und die tatkräftige Unterstützung unserer zahlreichen Fans.

Eure weibliche D-Jugend

SATA
German Engineering

Die Nr. 1 für Automobil-Lackierer

Ob für edle Karossen, exklusive Musikinstrumente oder Designermöbel: Wo man auf glänzende Oberflächen größten Wert legt, schwört man auf SATA. Denn SATA-Lackierpistolen, Atemschutzsysteme, Druckluftfilter und vielfältiges Zubehör werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und hergestellt. Anspruchsvolle Kunden weltweit erhalten so das perfekte Handwerkszeug. Und damit beste Voraussetzungen für exzellente Arbeit.

Mehr Informationen unter: **www.sata.com**

Männliche D1 / D3 Jugend

mD1 – Bezirksliga / mD3 – Kreisliga A
Hinten v. l.: Trainer Reimund Jäger, Niklas Herrmann, Tobias Kemmler, Enrico Nagel, Lazaros Bogdanis, Roman Salathe. Mitte v. l.: Trainer Rafet Oral, Erik Kiess, Jakob Vyzina, Vincent Kurz, Nico Schöck, Betreuerin Nina Oral Vorne v. l.: Ivan Stange, Yannik Oral, Florian Heinz, Patrick Kaller, Sven Sauerwald. Es fehlen: Juan Hoinle, Maximilian Reicherter, Jan Schelling

Männliche D1 – das Miteinander zählt!
Die Raubtiere des Trainergespanns Rafet Oral und Reimund Jäger halten ihre „Dompteure" immer auf Trab, werden von diesen aber auch gefordert: ob Trainingsspiele gegen die D-Jugend des TSV Schmiden oder die weibliche D-Jugend, ob Trainingslager in der Osthalle oder Sommerausflug auf den Vogelhof mit drei anderen SVK-Jugendmannschaften – rund um den Handball ist bei diesem Team immer viel geboten.
Besonders positiv ist dabei aufgefallen, dass das Miteinander der Mannschaften geschlechts- und jahrgangsunabhängig immer besser funktioniert. So war auch bereits der ein oder andere C- oder B-Jugendliche wie selbstverständlich im Training der D-Jugend aufgetaucht, um eine zusätzliche Trainingseinheit zu absolvieren oder eine ausgefallene nachzuholen. Möglich war dies aber nur, weil die Trainer von Jugendspielern wie Florian Assmann und aktuell immer noch von Martin Vochazer dabei unterstützt werden, die „Bande" in Zaum zu halten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür!
Die D1 spielte in der Sommerrunde dann auch souverän auf. Als Gruppenerster der Qualifikationsrunde war die Bezirksliga schon sicher, doch nun wollte man in der Endrunde „den Sack zumachen". In eigener Halle hatte der SVK die sechs besten Teams des Bezirks zu Gast. Mit einem 18:15 Sieg gegen den Bundesliganachwuchs aus Bietigheim waren die Raubtiere für die Endspiele der letzten drei Mannschaften qualifiziert. Frei aufspielend und spielerisch überlegen konnten die Teams der Spielgemeinschaft Bottwar und der SG Marbach mit 22:10 bzw. 14:5 deutlich besiegt werden. Damit wurden das Engagement und der Trainingseinsatz mit einem Sommer-Bezirksmeistertitel und einer Medaille belohnt.
In einer Hallenzeitung sollte auch einmal Raum sein für ein herzliches Dankeschön an die Menschen hinter Trainer und Team: unsere Eltern. Sie backen und helfen, sie fahren zu Auswärtsspielen und übernehmen die unbeliebte Aufgabe am Zeitnehmertisch – ohne dieses hilfsbereite und offene Miteinander wäre das ehrenamtliche Engagement der Trainer und auch der sichere Rückhalt der Jungs nicht gegeben.

Männliche D2 Jugend

mD2 - Bezirksklasse/ mD3 - Kreisliga
Hinten v. l.: Dominic Hellinger, Lou Mihatsch, Nico Huband, Adrian Kaupp. Mitte v. l.: Betreuer Steffen Huband, Anton Poklonski, Max Dachtler, Noah Gierke, Trainer Holger Gierke. Vorne v. l.: Lasse Bertram, Jesse Schmid, Ramon Rieger, Betreuer Paul Dachtler. Es fehlen: Ensar Gubetini, Florian Faissler, Klim Popov

Hallo liebe Zuschauer,

wir sind die Männliche D2-Jugend des SV Kornwestheim und alle vom jüngeren Jahrgang 2003. Ende März noch standen wir als männliche E1-Jugend in der Halle und schafften mit 70:0 Punkten und 914:268 Toren den überzeugenden Staffelsieg in der Bezirksliga Staffel 1 in der alle Staffelsieger der Qualifikation zusammengefasst werden. Übrigens, das war dann der vierte Staffelsieg in Folge.

Gerade einmal 6 Wochen später hatten wir unser erstes D-Jugendspiel. Das war ein richtiger Schock. 6 statt 4 Feldspieler und das noch in der großen Halle mit 2 x 15 Minuten Spielzeit statt 1 x 12 Minuten. Schon in diesem ersten Spiel zeigte sich, welch großer Sprung das ist. Hier trafen wir auf eine Mannschaft des älteren Jahrgangs 2002, die schon ein Jahr D-Jugend Spielerfahrung hatte. Trotzdem konnten wir gut mithalten und verloren gar nicht so deutlich mit 20:12. Dann aber haben wir uns schnell auf die neue Herausforderung eingestellt und wurden immer besser. Die restlichen Spiele konnten wir teilweise sogar klar gewinnen.

Damit waren wir als Gruppenzweiter für die Bezirksklasse qualifiziert und durften in der Platzierungsrunde starten. Und auch dort konnten wir alle drei Spiele gewinnen. Damit waren wir als Gruppensieger sportlich für die Bezirksliga qualifiziert. Die Betonung liegt aber auf „sportlich", denn so wie es sich herausstellte, wird nur eine Mannschaft pro Verein für die Bezirksliga zugelassen und unsere männliche D1 konnte sich bereits direkt für die Bezirksliga qualifizieren. Aber das ist kein Beinbruch, denn als jüngerer Jahrgang 2003 haben wir noch 2 Hallenrunden in der D-Jugend vor uns.

Zwischendurch unternehmen wir immer allerhand. Zum Beispiel fahren wir 1-2-mal pro Saison bei der ersten Mannschaft im Bus mit und feuern sie an. Dann machen wir immer einen Ausflug nach der Sommerrunde, z.B. waren wir letztes Jahr im Allgäu und spielten Turniere wie das in Pflugfelden, das wir letzten Sommer auch gewinnen konnten.

Wir würden uns freuen, wenn ihr einmal zum Zuschauen kommen würdet und uns anfeuert.

Eure männliche D2-Jugend

Männliche C1 Jugend

mC1 - Verbandsklasse
Hinten v. l.: Patrick Iglesias, Marcel Oettlin, Benjamin Karenke, Konstantin Schad, Luca Kalinka. Mitte v. l.: Trainer Roland Stark, Betreuerin Jenny Borth, Timo Sigle, Leonell Fritzen, Max Bartholomä, Valentin Neagu. Vorne v. l.: Christian Klopfer, Stavros Miliadis, Nils Layher, Maximilian Reinwein, Marco Lantella. Es fehlen: Tim Zeppmeisel, Nilson Hartmann, Dominik Bladek

Hallo,
wir sind die männliche C-Jugend. Wir sind ein bunter Haufen von Jungs aus den Jahren 2000/2001. Wir treffen uns montags, mittwochs und freitags zu unseren Trainingseinheiten. Bis März wurden wir von Reinhard Zinsmeister trainiert. Seit März haben wir einen neuen Trainer. Roland Stark hat in seinem Alter noch einmal eine Herausforderung gesucht und sich mit uns zusammen ein Ziel gesetzt: Wir wollen versuchen, ab nächster Saison die Verbandsklasse zu erreichen. Unsere erste gemeinsame Aktion war der Genoba-Cup in Weil im Schönbuch, den wir Anfang April in Angriff genommen haben. Hier trafen wir schon auf Gegner, die dann auch in der Quali auf uns zukamen. Es war ein gelungener Tag, denn ein guter zweiter Platz war unsere Belohnung.

Ende April gingen wir gemeinsam auf ein Trainingslager in die Jugendherberge nach Sigmaringen. Hier hatten wir alle die Gelegenheit, uns, den neuen Trainer und seine Spielanforderungen zu beschnuppern. Es war ein super Wochenende und alle Jungs waren bereit für die bevorstehende Quali-Runde, die im Mai auch schon startete.

Eindrücke vom Trainingslager

Alles fing super an und wir wurden als männliche C1 mit dem Vize-Bezirksmeistertitel belohnt. Damit waren wir für die nächste Quali auf Verbandsebene gesetzt.
Wir haben es geschafft. Am zweiten Quali-Tag schafften wir den zweiten Platz und spielen ab September auf Verbandsebene. Mal schauen, wohin die Reise geht. Wir sind bereit und freuen uns auf die neuen Herausforderungen, die da kommen werden.

Fotos von unserer Qualifikationsrunde

Jenny Borth für die männliche C-Jugend

SaloN HäffleR

Jahnstraße 46
70806 Kornwestheim
Telefon 07154-806 24 75

Ihr Friseur in der Weststadt!
Sabine und Michael Häffler, Friseurmeister,

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 07:30 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung!

GÜRR
Schreinerei | Möbel | Innenausbau | Innenarchitektur

Leben mit Möbeln die inspirieren

Durch individuellen Innenausbau,
Möbeln und Küchen nach Maß
gestalten wir Ihr Zuhause
oder Ihre Geschäftsräume neu.
Schauen Sie auf unserer Homepage
unter **www.guerr.de** vorbei.

Schreinerei Gürr GmbH
Familie Weigle und Fleckenstein

Murrstrasse 4 | 70806 Kornwestheim | T 07154 6174 | post@guerr.de

Männliche C2 Jugend

mC2 - Bezirksliga
Hinten v. l.: Trainer/Betreuer Reimund Jäger, Finn Nethe, Selim Irk, Dominik Bladek, Stilianos Moysidis, Stefan Ersinger, Betreuerin Nina Oral. Vorne v. l.: Trainer/Betreuer Rafet Oral, Nils Layher, Robin Sapakota, Valentin Pesch, Felix Eiben, Timo Sigle, Maximilian Michelutti. Es fehlen: Nilson Hartmann, Marcel Oettlin

Männliche C2 - eine neue Mischung, die prima funktioniert!

Die von Reimund Jäger und Rafet Oral trainierten „Raubtiere", die Green Pumas und Black Panthers, sind aus Jungs der Jahrgänge 2001 und 2002 zusammengesetzt. Weihnachten feierten alle gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und dem Paten der 1. Mannschaft, Dominic Schaffert, in der Rechberghalle mit einem Handball-Turnier: Alt gegen Jung. Die Stimmung war super, lange saß man noch bei Lebkuchen und Glühwein zusammen, und besonders gefallen hat den Jungs das Siebenmeterschießen mit „Schaffi".

Nun ging`s im Frühjahr daran, dass die 2001-er zu C-Jugendlichen werden sollten. Doch wie? Waren sie doch nur sechs Spieler, mit denen allein kein Spielbetrieb möglich gewesen wäre. Doch mit dem neuen Trainer der C1, Roland Stark, wurde schnell eine Lösung gefunden: die Jahrgänge 2000 und 2001 sollten zusätzlich zur gemeldeten C1 gemeinsam an den Start gehen. Das heißt, die Spieler der Jahrgänge 2000 und 2001 trainierten zusammen bei Roland Stark. Diejenigen, die nicht in der Verbandsqualifikation der C1 eingesetzt werden konnten, bildeten gemeinsam mit den 2001-er Raubtieren eine neu geschaffene C2, die bei Spielen von Reimund Jäger und Rafet Oral betreut werden sollte.

Somit hieß es für alle Trainer, aus Jungs verschiedener Jahrgänge ein neues Team zu kreieren, das auf dem Handballfeld bestehen konnte. Es funktionierte - und wie! Die Jungs harmonierten miteinander und setzten sich stets für den anderen ein. So schloss das Team in der ersten Qualifikationsrunde als Zweiter hinter der HSG Strohgäu ab und qualifizierte sich damit für die Zwischenrunde. In dieser konnte der dritte Platz erzielt werden. Das bedeutete für diese frisch zusammengestellte Mannschaft eine völlig überraschende Qualifikation für die Bezirksliga. Dort zu bestehen wird sicherlich eine riesige Herausforderung, birgt aber auch jede Menge Lernpotenzial. Trainer, Betreuer, Eltern und Fans freuen sich darauf, diesen Jahrgangsübergreifenden „Handball-Virus" auch weiterhin grassieren zu sehen!

Die Raubtiere bei ihrer Weihnachtsfeier mit dem Mannschaftspaten Dominic Schaffert.

Breuer Reinigungs-Service GmbH

...Ihr Partner für sanfte Textilpflege!

Sanft gepflegt und gut in Form

DAUERTIEFPREISE

10' Abo je Pulli	1,90 €
10' Abo je Hose	2,90 €
10' Abo je Sakko	3,90 €
20' Abo je Hemd	1,50 €

gewaschen + handgebügelt

Unsere Leistungen
- Vollreinigung (auf Wunsch auch Schnelldienst)
- Bügeldienst
- Lederreinigung
- Schneiderarbeiten
- Verleihen von DINO-Sprühsauger
- Wäschedienst
- Teppichreinigung
- Kunststopfen

Seit über 35 Jahren in Kornwestheim

Ludwig-Herr-Straße /Ecke Zeppelinstraße · Güterbahnhofstraße (neben NKD)

Reinhold + Markus Noz
Elektromeister

Qualität und Leistung vom Fachmann. Mit Service und Garantie!

Ludwigsburg
Tel. 0 71 41/47 70-0
Fax 0 71 41/47 70 40
Bietigheim-Bissingen
Tel. 0 71 42/93 33-0
Fax 0 71 42/93 33 40
Internet: www.noz-elektro.de

Noz Elektro-Technik

Für uns zählt wie im Sport der Wille zu Leistung und Disziplin.

Nur dann kann man erfolgreich sein.

Weibliche B Jugend

wB1 – Württembergliga / wB2 – Bezirksklasse
Hinten v. l.: Trainer Adrian Awad, Tanja Bahmann, Corinna Barth, Nina Haug, Laura Albrecht, Maren Hügel, Lisa Huband, Betreuerin Sibille Huband. Mitte v. l.: Betreuerin Sabine Albrecht, Luca Fina, Noreen Schöck, Svenja Biehl, Maren Fuhrmann, Lea Karamanlis, Jasmin Stotz, Caroline Häussermann. Vorne v. l.: Haranie Chandran, Lara Tank, Vanessa Durian, Veronika Bopp, Nina Rück. Es fehlen: Betreuerin Geli Biehl, Franziska Nagel, Franziska Jakob

Weibliche B-Jugend Saison 2014

Nachdem wir vergangene Saison schon in der Württemberg-Liga gespielt haben, war dies natürlich auch für die kommende Saison unser Ziel. Der Weg war lang und der Aufwand hoch, doch letztlich hat es geklappt. Als einzige weibliche SVK-Mannschaft spielen wir in der nächsten Saison auf Verbandsebene.

Die 1. Bezirksqualifikation brachte 2 Siege, die mit 15:4 gegen die SG Bottwartal und 19:10 gegen die HC Backnang-Oppenweiler auch recht klar ausfielen. In der 2. Runde hingen die Trauben schon höher. Erneut trafen wir zunächst auf die Mädchen aus Backnang, und wiederum siegten wir unangefochten mit 20:13. Auch das Spiel gegen die JSG Bottwar dominierten wir von Anfang an nach Belieben und gewannen klar mit 21:12.

Gegen die HSG Strohgäu stotterte unser Angriffsmotor aber von Anfang an. Unser größter Gegner war das gegnerische Torgebälk, an dem unsere Würfe nicht weniger als 6-mal landeten.
Die HSG Strohgäu verzeichnete dagegen nur 1 Lattentreffer. Nach ausgeglichenem Spielverlauf - 10-mal stand es unentschieden - reichten 2 Tore am Ende für Strohgäu zum 11:13-Sieg.

Jetzt hieß es: Auf nach Rottweil, um die letzte Hürde zu nehmen. Der Auftakt gegen Schorndorf verlief verheißungsvoll, denn schon bei Halbzeit führten wir mit 9:4. Auch in der 2. Hälfte ließen wir nichts anbrennen und siegten klar mit 16:9. Damit war die Qualifikation bereits geschafft, und die anschließenden Niederlagen, die mit 14:19 gegen Rottweil und 6:20 gegen Frisch-Auf Göppingen deftig ausfielen, sollten daran nichts mehr ändern.

Jetzt warten richtig schwere Gegner auf uns. Schwaikheim, Bietigheim, Herrenberg, dazu das Lokalderby gegen Ossweil/Pattonville, da heißt das Motto: Bange machen gilt nicht! Und mit Adrian Awad auf der Bank haben wir einen coolen Trainer. Der wird uns schon richtig einstellen!

Bad Taste-Training

JAMESTOWN – Der führende Spezialist für US-Immobilien

Über 70.000 zufriedene Kunden und 19,7% p.a. durchschnittliche Verzinsung auf das investierte Eigenkapital über alle Vermietungsfonds sprechen für uns.

- Direkte und verständliche Kapitalanlagen
- Überzeugende Leistungsbilanz seit knapp 30 Jahren
- Alle Leistungen aus einer Hand
- Konsequent anlegerorientiert
- Spezialist mit eigenem Management in den USA

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Reinhold Bahmann
09077 91030 reinhold.bahmann@bonnfinanz.de

www.jamestown.de

JAMESTOWN

Wir machen Sie mobil . . .
. . . mit Erfolg zum Ziel!

WWW.f-1-fahrschule.de
F-1 Fahrschule Claus Freiberger
Bahnhofsplatz 16 70806 Kornwestheim
Mobil 0172-3005765
Freihofstraße 47 70439 Stammheim

WIR HABEN ES! FAHREN LERNEN Max
MIT VIDEOS

Ihr starkes Team:
Das Team der ***F-1*** Fahrschule wird Sie mit einer exzellenten Betreuung und Ausbildung begeistern!
Egal ob Pkw- oder Motorradausbildung, Behindertenausbildung, Umschreibung oder Auffrischung.
Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Gestaltung © grafik-petra-schwarz.com

Männliche B1 Jugend

mB – Württemberg-Liga

Hinten v. l.: Tim Conzelmann, Noah Mihatsch, Nico Schaible, Lorenzo Lückgens, Niklas Waitzmann, Robin Mümmler. Mitte v. l.: Peter Salathe (Betreuer), Steven Keith, Jan Fuhrmann, Martin Vochazer, Tim Zeppmeisel, Marc Hessenthaler, Alan Celic (Trainer). Vorne v. l.: Jan Niklas Jäger, Leo Jäger, Tobias Vogt, Julian Manske, Moritz Salathe. Es fehlen: Via Nova-Trainer Walter Schrenk, Dieter Hessenthaler, Jörg Zeppmeisel

Die männliche B-Jugend…

mit den Jahrgängen 1998 und 1999 wird in der kommenden Saison 2014/2015 in der Württemberg-Liga angetreten.

Der Trainer der mJB, Alan Celic, hat im Laufe des Februars begonnen, aus sechzehn Spielern eine Mannschaft zu formen. Das war zu diesem Zeitpunkt nicht einfach, da die alte mJB und mJC1 in ihren Ligen noch um die Titel mitgespielt haben.

Anfang April 2014 konnte mit einem Trainingslager in Sigmaringen richtig in die Qualifikatonsvorbereitung gestartet werden. Hier wurden insbesondere Defensiv- und Gegenstoß-Taktiken in der Theorie vorgestellt und gleich praktisch eingeübt. Die Jungs hatten aber auch Zeit, die Teamregeln abzustimmen und zu verabschieden. Und nebenbei wurde das Team zusammen geschweißt.

Mit einem Einladungsturnier in Rottweil war die kurze Phase der Qualifikationsvorbereitung für die BWOL dann auch schon abgeschlossen.

In der ersten BWOL-Quali zeigte die Mannschaft über weite Strecken einen schönen und guten Handball. Leider konnte dies gegen die letztjährigen BWOL-Mannschaften aus Schmiden/Öffingen und Echaz-Erms nicht über die kompletten Spielzeiten durchgehalten werden.

Deshalb kommen die Gegner der mJB in der Saison 2014/1015 aus der Württemberg-Liga. Aber auch das verspricht spannende Duelle – auch gegen den Bundesligaanachwuchs aus der näheren Umgebung.

Für die weitere Saisonvorbereitung stehen an zwei Trainingseinheiten in der Woche handballtechnische und –taktische Themen im Vordergrund. Ein weiterer Trainingsabend ist über die Sportschule ViaNova den Schwerpunkten „Koordination und Athletik" gewidmet.

Und für das Thema Grundlagenausdauer sind wöchentlich zwei gemeinsame Laufeinheiten im Terminplan der Jungs.

Wir freuen uns auf spannende Spiele und die tatkräftige Unterstützung unserer Fans.

Laufschule mit Weltklasse-Triathlet Stephan Vuckovic

Vital-Zentrum Glotz

Diese Produkte und Dienstleistungen erhalten Sie bei uns

Sanitätsfachhandel

Klassische Sanitätshausartikel wie z. B. Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Alltagshilfen, Artikel für die Krankengymnastik, Blutdruckmessgeräte, Massagegeräte, Wärmekissen, Greifzangen, Lesehilfen, Rotlichtlampen, Bequemschuhe, Brustprothesen

Orthopädietechnik

Prothesen, Orthesen, Gehapparate, Stützmieder, Fingerschienen, Silikontechnik, Elektrostimulation, Sitzschalen, Gehschule, Ganganalyse

Orthopädie-Schuhtechnik

Orthopädische Schuheinlagen und Schuhe nach Maß, Schuhzurichtungen, dynamische Fußdruckmessung, Bewegungsanalyse

Rehatechnik

Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten, Anti-Dekubitusmatratzen, Elektromobile, Hilfsmittel für Bad und Wohnung (Toilettenrollstühle, Patientenlifter etc.), Alltagshilfen, Kinder-Reha

Schlafapnoetherapie

Schlafapnoetherapiegeräte, Einweisung und Information im Umgang mit den Therapiegeräten, Wartung und Pflege der Geräte Zubehör, Betreuung von Atemzentren, Maskensprechstunden

Sauerstofftherapie

Flüssigsauerstoffgeräte, Lieferung und Befüllung von Sauerstofftanks, Sauerstoffkonzentratoren, Zubehör und Verbrauchsmaterial, Wartung und Pflege der Geräte, Einweisung in Therapiesysteme

Heimbeatmung

Heimbeatmungsgeräte, Inhalationsgeräte, Atemgasbefeuchter, Trachealkanülen, Absauggeräte, Pulsoximeter, Wartung und Pflege der Geräte, Einweisung in die Handhabung der Geräte

Homecare

Schmerztherapie, Wundtherapie, Enterale und Parenterale Ernährung, Inkontinenzversorgung, Stomaversorgung

Vital-Zentrum Glotz | 70839 Gerlingen | Dieselstr. 19-21 | www.glotz.de

GLOTZ

Werner Sälzer

Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Seit 20 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim e.V.

auch ihr Partner in Sachen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung, einschl. digitalem Belegwesen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgeregelungen einschl. Schenkung- und Erbschaftsteuererklärungen

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer
Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 – 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 7154 / 81 67 30
Fax 0 7154 / 81 67 330
wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

Weibliche A Jugend

wA – Bezirksliga
Hinten v. l.: Trainer Max Schneider, Luisa Küblböck, Janna Münst, Daniela Bahmann, Victoria Calvano, Lara Reichert, Pia Stängle, Trainer Hans Jungwirth. Vorne v. l.: Genni D'Errico, Vanessa Durian, Svenja Biehl, Tanja Bahmann, Betreuerin Miriam Bahmann. Es fehlt: Evi Moysidou

Weibliche A-Jugend

Mit der Qualifikation für die Verbandsebene hat es dieses Mal leider nicht geklappt. In der 1. Runde gewannen wir gegen die HSG Marbach-Rielingshausen mit 13:9 und gegen Backnang-Oppenweiler mit 16:9.

In der 2. Runde trafen wir erneut auf Backnang-Oppenweiler, und auch dieses Mal hatten wir mit 14:8 das bessere Ende für uns. Doch dann folgte ein ausgesprochen schwaches Spiel gegen Vaihingen/Enz, das mit 7:12 verloren ging. Nach der anschließenden 11:16-Niederlage gegen den Bundesliga-Nachwuchs aus Bietigheim - nach einem Zwischenstand von 11:11 - war der Traum von der Verbandsqualifikation ausgeträumt. Unsere Trainerin Dany Wölfl versuchte zwar, uns wieder aufzurichten, aber die Enttäuschung saß tief.

Jetzt geht es in der Bezirksliga gegen Bottwartal, Mundelsheim, Affalterbach, Aldingen und Wiernsheim. Somit haben wir nur 10 Spiele in der Hallenrunde. Hans Jungwirth und Max Schneider werden das Training und Coaching übernehmen, weil Dany uns aus Zeitgründen nicht mehr betreuen kann. Das wird sicher spannend.

Die Saisonvorbereitung lief gut, obligatorisch war schon unsere Teilnahme am Turnier in Oppenweiler. Das kleine Finale gegen Schwaikheim ging zwar verloren, aber stimmungsmäßig konnten wir mit allen mindestens mithalten. Und was die Lautstärke im Mitsingen anging, waren wir ohnehin unschlagbar. Angeblich seien wir auch das hübscheste Team gewesen, aber das können wir selbst nicht zuverlässig sagen. Da müsstest du dir schon selbst ein Bild von uns machen.

Schau doch mal in der Hölle Ost vorbei, wenn wir Heimspiel haben. Solltest du auch noch Handball spielen, dann gilt diese Einladung noch viel mehr. Wir freuen uns über jede Verstärkung.

Manchmal spielen wir auch schon bei den Frauen mit. Da sind wir dann die Küken - aber nur wegen des Alters, nicht wegen der Leistung!

Alex Mader und Jasmin Port haben uns die letzten 8 Jahre trainiert. Jetzt legen sie eine - nicht nur - schöpferische Pause ein, die mehr als verdient ist. Ihnen gilt ein herzliches Danke für unzählige Stunden, die sie für uns geopfert haben. Danke Jasmin, danke Alex, Ihr seid super!

Margot Liersch-Bahmann

MLB fashion

ALDINGER STRASSE 5
70806 KORNWESTHEIM
TELEFON (0 71 54) 18 07 54

25 Jahre
MLB
fashion

hat Mode die anzieht!

Damenmode in Gr. 36 bis 50
modisch · chic · tragbar
bei netter kompetenter Beratung

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG – FREITAG 10 – 13 UHR UND 14 – 18 UHR
SAMSTAG 10 – 14 UHR

WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH

Ihr Spezialist fürs Dach

Telefon 0 71 54 / 82 35 - 0

Enzstraße 30
70806 Kornwestheim

Männliche A1 Jugend

mA 1 - Württemberg-Oberliga
Hinten v. l.: Leon Birk, Florian Assmann, Lukas Nethe, Philipp Assmann, Lukas Birk, Tillmann Joost. Mitte v. l..: Trainer Christian Fina, Jonas Birk, Marvin Flügel, Nikolai Brunner, Marco Bahmann, Nikola Milunic, Athletiktrainer Jens Babel. Vorne v. l.: Betreuerin Daniela Assmann, Michael Biehl, Alexander Sack, Dominik Künzel, Betreuerin Miriam Bahmann. Es fehlen: Co-Trainer Christian Wahl, Via Nova-Trainer Walter Schrenk, Individualtrainer Ralph Teske, Thomas Pflugfelder und Meike Pflugfelder

Nach einem souveränen Durchmarsch in der Verbandsqualifikation spielen wir auch in der nächsten Saison in der Württemberg-Oberliga. 18:0 Punkte und 181:100 Tore sprechen eine deutliche Sprache. Vielleicht lag es auch daran, dass wir Fina-Schützlinge noch etwas „sauer" auf unsere Verbandsoberen waren. Diese hatten uns - nach Anwendung evident unhaltbarer Zulassungskriterien - noch nicht einmal zur Bundesliga-Qualifikation zugelassen, in der wir letzte Saison erst im allerletzten Spiel um 1 Tor gescheitert waren. Allein das Quali-Erlebnis in München und Baunatal war damals schon die Mühe wert.

Am spannendsten war die 3. Quali-Runde in Schmiden. Nicht wegen unseres A-Jugend-Spiels, sondern weil zeitgleich unsere Erste vor den Toren Hamburgs die Relegation gegen Gladbeck spielte. Zum Abklatschen hatten wir nach unserem klaren Sieg keine Zeit, gebannt verfolgten wir am Handy die letzten 4 Spielminuten. Der Jubel kannte keine Grenzen, als der 30:28-Sieg für den SVK feststand. Klassenerhalt 3. Bundesliga - das war in diesem Moment das Einzige, was für uns zählte.

Bietigheim und Bittenfeld treten in der anderen WL-Staffel an. Das ist schade. So kann es ein Aufeinandertreffen nur - und erst - im Finale um den Württemberg-Titel geben, und das zu erreichen ist beileibe kein Selbstläufer. Natürlich wollen wir bei der Titelvergabe ein Wort mitreden. Doch unsere Staffelgegner wie Schmiden, Herrenberg und Ober-/Unterhausen werden uns die Punkte nicht auf dem Servierbrett liefern. Wir sind jedoch top motiviert und wir werden alles daran setzen, um besser als letzte Saison (3. Platz) abzuschneiden.

Außerdem bekommen wir diese Saison Unterstützung durch unseren neuen Co-Trainer: Christian Wahl von der 1. Mannschaft, der bereits die B-Lizenz inne hat. Er wird uns sicherlich weitere wertvolle Tipps geben und einige Tricks zeigen können.

An der fehlenden Unterstützung durch unsere Vereinskameraden wird es nicht liegen. Die trommeln sich bei unseren Spielen fast die Finger wund. Schaut doch einmal bei uns zu. Es lohnt sich bestimmt! Und ganz zum Schluss noch etwas: Danke an unseren Trainer Christian Fina. Er macht einen tollen Job!

Co-Trainer und B-Lizenz-Inhaber Christian Wahl

DIE GROSSE WOHNSCHAU
in Baden-Württemberg!

Individuelle Einrichtungsideen für die ganze Familie, attraktive Spar Angebote und unzählige Geschenkideen zum Verschenken und selber Schenken, werden Sie begeistern. Bei Hofmeister finden Sie aktuelle Einrichtungstrends, hochwertige Marken und viele tolle Schnäppchen für jeden Geschmack.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Vielfalt rund um das schöne Wohnen inspirieren – damit alle Ihre Einrichtungs-Träume wahr werden.

hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren

VER-14735/A5quer

HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG • KIRCHHEIMER STR. 5 • 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN • TELEFON: 07142 7004-0 • HOFMEISTER SINDELFINGEN GMBH & CO. KG • ESCHENBRÜNNLESTRASSE 12 • 71065 SINDELFINGEN • TELEFON: 07031 4371-0 •
HOFMEISTER LEONBERG GMBH & CO. KG • POSTSTRASSE 70 • 71229 LEONBERG • TELEFON: 07152 3344-0 • HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG • SALZSTR. 42 • 74076 HEILBRONN • TELEFON: 07131 72420-0 • WWW.HOFMEISTER.DE

OPTIMUM Event location

Das Optimum -
die außergewöhnliche Location für
Ihre Veranstaltung:

- Hochzeiten, Geburtstage, Partys, Taufen, Firmenevents u.v.m.
- integrierte Bar
- große Tanzfläche mit professioneller Musik- und Lichtanlage
- Beamer mit Leinwand
- separater Cateringbereich mit Equipment
- großer Innenhof mit überdachter Raucherecke
- bis zu 150 Personen auf ca. 500 m^2

Remsstr. 4 (Hinterhof Reifen Bauer)
70806 Kornwestheim
Tel. 07154/8081177
www.optimum-event.de

Wir veranstalten auch eigene Events !

Männliche A2 Jugend

mA 2 - Württemberg-Oberliga
Hinten v. l.: Trainer Felix Beutel, Trainer Kevin Wolf. Mitte v. l.: Athletiktrainer Jens Babel, Simon Schrüfer, Tobias Stark, Felix Remmler, Paul Lang, Anton Bopp, Tim Layher. Vorne v. l.: Leonard Jäger, Jan Fuhrmann, Manuel Otto, Martin Vochazer, Bjarne Junger, Valentin Geiger. Es fehlen: Via Nova-Trainer Walter Schrenk, Individualtrainer Ralph Teske, Thomas Pflugfelder und Meike Pflugfelder

Der Kader der diesjährigen A2 besteht aus den Jahrgängen ´97/96 und wird sowohl im Training als auch bei den Spielen noch zusätzlich von Spielern aus der B-Jugend unterstützt.

Dieses Jahr begann für uns mit einem großen Triumph. Die Trainer Michael Walter und Kevin Wolf konnten das Team durch 4 Qualifikationsrunden in die Württemberg-Oberliga führen.

Die erste Quali war dabei das geringste Problem. Die A2 schlug alle Gegner deutlich, darunter auch starke Kontrahenten wie den SV LB-Oßweil.

In der darauffolgenden Runde, welche in unserer heimischen Osthalle stattfand, konnte die A2 ihre Siegesserie allerdings nicht fortsetzen. Sie unterlag der A1 des SVK und der HSG Marbach-Rielingshausen.

Die anschließende dritte Runde begannen wir sehr unkonzentriert und verloren die beiden ersten Spiele gegen Weinstadt und Uhingen. Doch dann riss sich die Mannschaft noch einmal zusammen und gewann das letzte Spiel, das uns in die endgültige Qualifikation brachte.

Diese mussten wir dann in Nürtingen bestehen. Doch zunächst gelang es uns nicht, den letzten Schritt Richtung Württemberg-Oberliga zu meistern. Wir verloren deutlich gegen Rot-Weiß-Neckar. Im folgenden Spiel allerdings gelang uns ein umkämpfter Sieg, der zum Erreichen der Württemberg-Oberliga ausreichte.

Momentan befinden wir uns in einer intensiven Vorbereitungsphase mit unserem Trainer Kevin Wolf, um auf unsere Gegner gut vorbereitet zu sein. In der neuen Runde wird uns aus der 1. Mannschaft zusätzlich Felix Beutel trainieren und coachen.

Wir freuen uns auf die kommende Runde!

Eure männliche A2

Thementraining mit Athletiktrainer Jens Babel

LUDWIGSBURGER
BRAUHAUS
Am Solitudeplatz

BRAUHAUS LUDWIGSBURG

GEMÜTLICH. URIG. SYMPHATISCH.
HAUSGEBRAUT. NATURTRÜB. SÜFFIG.
SCHWÄBISCH. FRISCH. LECKER.
LIVE. UNPLUGGED. UNTERHALTSAM.

BAHNHOFSTR. 17 | LUDWIGSBURG | DIREKT BEIM SOLITUDE-PARKHAUS – 3 MIN. VOM BAHNHOF.
TEL. 0 71 41 / 90 17 67 | INFO@BRAUHAUS-LUDWIGSBURG.DE | WWW.BRAUHAUS-LUDWIGSBURG.DE

Spielplan Sporthalle Ost 2014 - 2015

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Sporthalle
mJB-WL-1	20.09.2014	18:00	SVK 1894	SG Ludwigsburg/Eglosheim	Halle Ost
M-LL-1	20.09.2014	20:00	SVK 1894 2	Neckarsulmer Sport-Union 2	Halle Ost
mJA-WOL-1	21.09.2014	15:00	SVK 1894 2	HSG Marbach-Rielingshausen	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	12:55	TSV Asperg	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	12:55	SVK 1894	SG BBM Bietigheim 2	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	12:55	SVK 1894 2	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	13:00	TSV Asperg	SG BBM Bietigheim 2	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	13:15	SVK 1894	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	13:30	SG BBM Bietigheim	SVK 1894 2	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	13:45	SVK 1894	TSV Asperg	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	14:00	SVK 1894 2	SG BBM Bietigheim 2	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	14:15	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	14:30	TSV Asperg	SVK 1894 2	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	14:40	SG BBM Bietigheim	SG BBM Bietigheim 2	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	14:50	SVK 1894 2	SVK 1894	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	15:00	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	TSV Asperg	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	15:10	SG BBM Bietigheim	SVK 1894	Halle Ost
wJE-BL-1	27.09.2014	15:20	SG BBM Bietigheim 2	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Halle Ost
mJC-BL	28.09.2014	11:45	SVK 1894 2	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Halle Ost
mJD-BL	28.09.2014	13:30	SVK 1894	HSG Strohgäu	Halle Ost
mJC-VK-4	28.09.2014	15:15	SVK 1894	SG Untere Fils	Halle Ost
mJA-WOL-2	28.09.2014	17:00	SVK 1894	SG Ober-/Unterhausen	Halle Ost
M-KLB	28.09.2014	18:45	SVK 1894 4	HSG Strohgäu 3	Halle Ost
F-BL	03.10.2014	14:45	SVK 1894	TV Pflugfelden 2	Halle Ost
M-LL-1	03.10.2014	17:00	SVK 1894 2	TSV 1921 Alfdorf	Halle Ost
wJD-BL	04.10.2014	14:30	SVK 1894	HSG Sulzbach-Murrhardt	Halle Ost
mJD-BL	04.10.2014	16:00	SVK 1894	TSV Korntal	Halle Ost
mJC-BL	04.10.2014	17:30	SVK 1894 2	HSG Strohgäu	Halle Ost
M-3. Liga-S	04.10.2014	20.00	SVK 1894 1	HBW Ballingen-Weilstetten 2	Halle Ost
M-KLB	05.10.2014	13:00	SVK 1894 4	SV Ludwigsburg-Oßweil 2	Halle Ost
mJA-WOL-1	05.10.2014	15:00	SVK 1894 2	SG Weinstadt Handball	Halle Ost
mJB-WL-1	05.10.2014	17:00	SVK 1894	VfL Waiblingen Handball	Halle Ost
M-KLA	05.10.2014	18:45	SVK 1894 3	HSG Sulzbach-Murrhardt 2	Halle Ost
wJB-WL-1	11.10.2014	15:45	SVK 1894	SG H2Ku Herrenberg	Halle Ost
mJA-WOL-2	11.10.2014	17:45	SVK 1894	HSC Schmiden/Oeffingen 2004	Halle Ost
M-LL-1	11.10.2014	20:00	SVK 1894 2	TSV Bönnigheim	Halle Ost
mJC-VK-4	12.10.2014	13:00	SVK 1894	Alpla HC Hard	Halle Ost
mJA-WOL-1	12.10.2014	15:00	SVK 1894 2	TSV Bartenbach	Halle Ost
wJA-BL-2	12.10.2014	17:00	SVK 1894	TV Aldingen	Halle Ost
F-BL	12.10.2014	18:45	SVK 1894	TV Aldingen	Halle Ost
mJD-BL	18.10.2014	13:30	SVK 1894	HC Oppenweiler/Backnang	Halle Ost
M-KLA	18.10.2014	15:00	SVK 1894 3	TSV Korntal	Halle Ost
mJA-WOL-2	18.10.2014	17:15	SVK 1894	MTG Wangen	Halle Ost
M-3. Liga-S	18.10.2014	20.00	SVK 1894 1	TSV Neuhausen/Filder	Halle Ost
mJC-BL	19.10.2014	13:45	SVK 1894 2	HC Oppenweiler/Backnang	Halle Ost
wJD-BL	19.10.2014	15:30	SVK 1894	Handballregion Bottwar JSG	Halle Ost
wJB-BK	19.10.2014	17:00	SVK 1894 2	TV Großsachsenheim	Halle Ost
M-KLB	19.10.2014	18:45	SVK 1894 4	TSV Oberriexingen 1900	Halle Ost

Spielplan Sporthalle Ost 2014 - 2015

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Sporthalle
F-BL	25.10.2014	16:00	SVK 1894	TV Vaihingen/E.	Halle Ost
mJB-WL-1	25.10.2014	18:00	SVK 1894	TV Bittenfeld 1898	Halle Ost
M-LL-1	25.10.2014	20:00	SVK 1894 2	SG Leonberg/Eltingen	Halle Ost
wJA-BL-2	26.10.2014	17:00	SVK 1894	TV Mundelsheim	Halle Ost
M-KLA	02.11.2014	18:45	SVK 1894 3	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck 2	Halle Ost
wJB-WL-1	08.11.2014	11:00	SVK 1894	SF Schwaikheim	Halle Ost
M-KLB	08.11.2014	14:00	SVK 1894 4	HG Steinheim-Kleinbottwar 3	Halle Ost
mJA-WOL-2	08.11.2014	16:00	SVK 1894	JSG Echaz-Erms 2	Halle Ost
mJC-VK-4	09.11.2014	13:15	SVK 1894	SG Herbrechtingen-Bolheim	Halle Ost
mJA-WOL-1	09.11.2014	15:00	SVK 1894 2	SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch	Halle Ost
wJB-BK	09.11.2014	17:00	SVK 1894 2	TSV Oberriexingen 1900	Halle Ost
M-LL-1	15.11.2014	17:15	SVK 1894 2	SV Heilbronn am Leinbach	Halle Ost
M-3.Liga-S	15.11.2014	20.00	SVK 1894 1	SG Leutershausen	Halle Ost
mJC-BL	16.11.2014	13:00	SVK 1894 2	TV Mundelsheim	Halle Ost
mJA-WOL-2	16.11.2014	15:00	SVK 1894	TEAM Esslingen	Halle Ost
mJB-WL-1	16.11.2014	17:00	SVK 1894	HSG Hohenlohe	Halle Ost
F-BL	16.11.2014	18:45	SVK 1894	TSV Wiernsheim	Halle Ost
wJD-KLA-2	22.11.2014	12:30	SG Oßweil-Pattonville	TV Markgröningen	Halle Ost
wJD-KLA-2	22.11.2014	13:10	Handballregion Bottwar JSG 3	HSG Marbach-Rielingshausen	Halle Ost
wJD-KLA-2	22.11.2014	13:50	TV Markgröningen	HC Oppenweiler/Backnang 2	Halle Ost
wJD-KLA-2	22.11.2014	14:30	SVK 1894 2	SG Oßweil-Pattonville	Halle Ost
wJD-KLA-2	22.11.2014	15:10	HC Oppenweiler/Backnang 2	HSG Marbach-Rielingshausen	Halle Ost
wJD-KLA-2	22.11.2014	15:50	SVK 1894 2	Handballregion Bottwar JSG 3	Halle Ost
M-KLB	22.11.2014	18:00	SVK 1894 4	HSG Marbach-Rielingshausen 2	Halle Ost
M-KLA	22.11.2014	20:00	SVK 1894 3	EK Besigheim	Halle Ost
wJD-BL	23.11.2014	11:30	SVK 1894	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
mJA-WOL-1	23.11.2014	13:00	SVK 1894 2	TSB Horkheim	Halle Ost
wJB-WL-1	23.11.2014	15:00	SVK 1894	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
M-LL-1	23.11.2014	17:00	SVK 1894 2	TV Mundelsheim	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	12:55	TV Aldingen	SVK 1894	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	12:55	TSF Ditzingen	HC Oppenweiler/Backnang	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	12:55	Handballregion Bottwar JSG	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	13:00	SG BBM Bietigheim	SVK 1894	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	13:15	TV Aldingen	TSF Ditzingen	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	13:30	HC Oppenweiler/Backnang	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	13:45	Handballregion Bottwar JSG	TV Aldingen	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	14:00	TSF Ditzingen	SVK 1894	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	14:15	HC Oppenweiler/Backnang	Handballregion Bottwar JSG	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	14:30	SG BBM Bietigheim	TV Aldingen	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	14:40	SVK 1894	HC Oppenweiler/Backnang	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	14:50	TSF Ditzingen	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	15:00	SVK 1894	Handballregion Bottwar JSG	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	15:10	TV Aldingen	HC Oppenweiler/Backnang	Halle Ost
gJE-BL-1	29.11.2014	15:20	Handballregion Bottwar JSG	TSF Ditzingen	Halle Ost
M-3.Liga-S	29.11.2014	17.30	MHP-Arena SVK 1894 1	TSV Rödelsee	MHP-Arena
mJB-WL-1	30.11.2014	17:00	SVK 1894	HC Oppenweiler/Backnang	Halle Ost
F-BL	30.11.2014	18:45	SVK 1894	TSV Asperg	Halle Ost

Spielplan Sporthalle Ost 2014 - 2015

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Sporthalle
gJE-BL-6	06.12.2014	12:55	TV Pflugfelden	SVK 1894 2	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	12:55	TV Pflugfelden 2	TV Möglingen	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	12:55	TV Möglingen 2	Handballregion Bottwar JSG 6	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	13:00	Handballregion Bottwar JSG 6	SVK 1894 2	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	13:15	TV Pflugfelden	TV Pflugfelden 2	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	13:30	TV Möglingen	Handballregion Bottwar JSG 6	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	13:45	TV Möglingen 2	TV Pflugfelden	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	14:00	TV Pflugfelden 2	SVK 1894 2	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	14:15	TV Möglingen	TV Möglingen 2	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	14:30	Handballregion Bottwar JSG 6	TV Pflugfelden	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	14:40	SVK 1894 2	TV Möglingen	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	14:50	TV Pflugfelden 2	Handballregion Bottwar JSG 6	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	15:00	SVK 1894 2	TV Möglingen 2	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	15:10	TV Pflugfelden	TV Möglingen	Halle Ost
gJE-BL-6	06.12.2014	15:20	TV Möglingen 2	TV Pflugfelden 2	Halle Ost
wJB-BK	07.12.2014	15:00	SVK 1894 2	HSG Marbach-Rielingshausen	Halle Ost
M-LL-1	07.12.2014	17:00	SVK 1894 2	TSV Schmiden 1902 2	Halle Ost
F-BL	07.12.2014	18:45	SVK 1894	TSG Backnang 1846	Halle Ost
mJA-WOL-1	13.12.2014	13:00	SVK 1894 2	HSC Schmiden/Oeffingen 2004 2	Halle Ost
wJB-WL-1	13.12.2014	15:15	SVK 1894	TV Lauffen	Halle Ost
mJD-BL	13.12.2014	17:45	SVK 1894	TV Vaihingen/E.	Halle Ost
M-3.Liga-S	13.12.2014	20.00	SVK 1894 1	HSG Konstanz	Halle Ost
mJC-BL	14.12.2014	13:30	SVK 1894 2	TV Vaihingen/E.	Halle Ost
mJB-WL-1	14.12.2014	15:15	SVK 1894	SV Remshalden	Halle Ost
M-KLA	14.12.2014	17:00	SVK 1894 3	TSF Ditzingen 2	Halle Ost
M-KLB	14.12.2014	18:45	SVK 1894 4	TSF Ditzingen 3	Halle Ost
mJA-WOL-2	21.12.2014	17:00	SVK 1894	Rot-Weiss Neckar	Halle Ost
mJD-KLA-1	10.01.2015	12:00	SVK 1894 3	SV Ludwigsburg-Oßweil	Halle Ost
mJD-KLA-1	10.01.2015	12:35	TSV Asperg	TSV Affalterbach	Halle Ost
mJD-KLA-1	10.01.2015	13:10	Handballregion Bottwar JSG 3	SVK 1894 3	Halle Ost
mJD-KLA-1	10.01.2015	13:45	SV Ludwigsburg-Oßweil	TSV Asperg	Halle Ost
mJD-KLA-1	10.01.2015	14:20	HC Oppenweiler/Backnang 2	HSG Marbach-Rielingshausen 2	Halle Ost
mJD-KLA-1	10.01.2015	14:55	TSV Affalterbach	SG Weissach im Tal	Halle Ost
mJD-KLA-1	10.01.2015	15:30	HSG Marbach-Rielingshausen 2	Handballregion Bottwar JSG 3	Halle Ost
mJD-KLA-1	10.01.2015	16:05	SG Weissach im Tal	HC Oppenweiler/Backnang 2	Halle Ost
mJC-BL	10.01.2015	18:15	SVK 1894 2	TSV Asperg	Halle Ost
M-KLA	10.01.2015	20:00	SVK 1894 3	SKV Oberstenfeld 3	Halle Ost
wJD-BL	11.01.2015	13:30	SVK 1894	TSF Ditzingen	Halle Ost
wJB-WL-1	11.01.2015	15:15	SVK 1894	WSG Eningen-Pfullingen	Halle Ost
mJB-WL-1	11.01.2015	17:00	SVK 1894	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
M-KLB	11.01.2015	18:45	SVK 1894 4	SG Bottwartal 3	Halle Ost
M-LL-1	17.01.2015	17:15	SVK 1894 2	tus Stuttgart	Halle Ost
M-3.Liga-S	17.01.2015	20.00	SVK 1894 1	TV Hochdorf	Halle Ost
wJB-BK	18.01.2015	17:00	SVK 1894 2	SG Markgröningen-Tamm	Halle Ost
F-BL	18.01.2015	18:45	SVK 1894	HG Steinheim-Kleinbottwar	Halle Ost
M-KLB	24.01.2015	14:00	SVK 1894 4	HSG Sulzbach-Murrhardt 3	Halle Ost
wJB-WL-1	24.01.2015	16:00	SVK 1894	JSG Neckar-Kocher	Halle Ost
mJA-WOL-2	24.01.2015	18:00	SVK 1894	TSB Horkheim 2	Halle Ost
mJA-WOL-1	24.01.2015	20:00	SVK 1894 2	SG BBM Bietigheim	Halle Ost

Spielplan Sporthalle Ost 2014 - 2015

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Sporthalle
wJA-BL-2	25.01.2015	12:00	SVK 1894	SG Bottwartal	Halle Ost
mJD-BL	25.01.2015	13:45	SVK 1894	SG Bottwartal	Halle Ost
mJC-BL	25.01.2015	15:15	SVK 1894 2	SG Bottwartal	Halle Ost
wJB-BK	25.01.2015	17:00	SVK 1894 2	TV Vaihingen/E.	Halle Ost
M-KLA	25.01.2015	18:45	SVK 1894 3	TV Möglingen	Halle Ost
M-LL-1	31.01.2015	17:15	SVK 1894 2	TSG Schwäbisch Hall	Halle Ost
M-3.Liga-S	31.01.2015	20.00	SVK 1894 1	TuS Fürstenfeldbruck	
mJB-WL-1	01.02.2015	17:00	SVK 1894	JSG Neckar-Kocher	Halle Ost
mJC-BL	07.02.2015	14:00	SVK 1894 2	Handballregion Bottwar JSG	Halle Ost
wJD-BL	07.02.2015	15:45	SVK 1894	SG Bottwartal	Halle Ost
M-KLB	07.02.2015	17:15	SVK 1894 4	TV Großsachsenheim 2	Halle Ost
M-3.Liga-S	07.02.2015	20.00	SVK 1894 1	SG Kronau/Östringen 2	Halle Ost
mJD-BL	08.02.2015	13:15	SVK 1894	Handballregion Bottwar JSG	Halle Ost
mJA-WOL-1	08.02.2015	15:00	SVK 1894 2	HSG Hohenlohe	Halle Ost
wJB-WL-1	08.02.2015	17:00	SVK 1894	TV 1895 Flein	Halle Ost
M-KLA	08.02.2015	18:45	SVK 1894 3	HSG Strohgäu 2	Halle Ost
mJA-WOL-2	21.02.2015	16:00	SVK 1894	SG H2Ku Herrenberg	Halle Ost
mJB-WL-1	22.02.2015	17:00	SVK 1894	Handballregion Bottwar JSG	Halle Ost
wJA-BL-2	28.02.2015	15:15	SVK 1894	TSV Affalterbach	Halle Ost
M-LL-1	28.02.2015	17:15	SVK 1894 2	SG Weinstadt Handball	Halle Ost
M-3.Liga-S	28.02.2015	20.00	SVK 1894 1	SG Köndringen/Teningen	Halle Ost
F-BL	01.03.2015	13:00	SVK 1894	TV Oppenweiler	Halle Ost
wJB-WL-1	01.03.2015	15:00	SVK 1894	SG Oßweil-Pattonville	Halle Ost
mJA-WOL-2	01.03.2015	17:00	SVK 1894	HT Uhingen-Holzhausen	Halle Ost
wJB-BK	07.03.2015	18:15	SVK 1894 2	SG Weissach im Tal	Halle Ost
M-KLB	07.03.2015	20:00	SVK 1894 4	SG Weissach im Tal	Halle Ost
mJA-WOL-1	08.03.2015	13:00	SVK 1894 2	TV Bittenfeld 1898	Halle Ost
wJD-BL	08.03.2015	15:00	SVK 1894	HC Oppenweiler/Backnang	Halle Ost
wJD-BL	14.03.2015	13:45	SVK 1894	HSG Strohgäu	Halle Ost
F-BL	14.03.2015	15:15	SVK 1894	TSF Ditzingen	Halle Ost
M-LL-1	14.03.2015	17:15	SVK 1894 2	SG Schorndorf 1846	Halle Ost
M-3.Liga-S	14.03.2015	20.00	SVK 1894 1	SG Nußloch	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	12:55	TSV Asperg	SVK 1894 2	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	12:55	SG BBM Bietigheim	SVK 1894	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	12:55	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	SG BBM Bietigheim 2	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	13:00	TSV Asperg	SVK 1894	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	13:15	SG BBM Bietigheim 2	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	13:30	SVK 1894 2	SVK 1894	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	13:45	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	TSV Asperg	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	14:00	SG BBM Bietigheim 2	SVK 1894 2	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	14:15	SG BBM Bietigheim	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	14:30	SG BBM Bietigheim 2	TSV Asperg	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	14:40	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	SVK 1894 2	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	14:50	SVK 1894	SG BBM Bietigheim 2	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	15:00	TSV Asperg	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	15:10	SVK 1894	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Halle Ost
wJE-BL-1	15.03.2015	15:20	SVK 1894 2	SG BBM Bietigheim	Halle Ost

Spielplan Sporthalle Ost 2014 - 2015

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Sporthalle
wJA-BL-2	15.03.2015	18:45	SVK 1894	TSV Wiernsheim	Halle Ost
M-KLA	21.03.2015	16:00	SVK 1894 3	HG Steinheim-Kleinbottwar 2	Halle Ost
mJD-BL	21.03.2015	18:00	SVK 1894	HSG Marbach-Rielingshausen	Halle Ost
M-3.Liga-S	21.03.2015	20.00	SVK 1894 1	TSV Friedberg	Halle Ost
wJB-BK	22.03.2015	18:45	SVK 1894 2	HC Oppenweiler/Backnang 2	Halle Ost
mJD-BL	29.03.2015	15:30	SVK 1894	SG BBM Bietigheim	Halle Ost
mJC-BL	29.03.2015	17:00	SVK 1894 2	SG BBM Bietigheim 2	Halle Ost
M-KLA	11.04.2015	15:15	SVK 1894 3	TV Tamm	Halle Ost
M-LL-1	11.04.2015	17:15	SVK 1894 2	SV Vaihingen	Halle Ost
M-3.Liga-S	11.04.2015	20.00	SVK 1894 1	SG H2 KU Herrenberg	Halle Ost
M-KLB	18.04.2015	15:15	SVK 1894 4	TV Aldingen	Halle Ost
M-KLA	18.04.2015	17:15	SVK 1894 3	TV Oppenweiler 3	Halle Ost
M-LL-1	25.04.2015	19:30	SVK 1894 2	TV Großbottwar	Halle Ost
M-3.Liga-S	02.05.2015	20.00	SVK 1894 1	TSB Heilbronn/Horkheim	Halle Ost

IMPRESSUM

Herausgeber	Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim e. V. Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim
Abteilungsleitung	Daniela Assmann, Miriam Bahmann
E-Mail	handball@sv-kornwestheim.de
Internet	http://handball.sv-kornwestheim.de/
Redaktion	Daniela Assmann, Astrid Awad, Miriam Bahmann, und alle Mannschaften der Handballabteilung
Fotos	Ralf Porkert, Christine Biesinger, Astrid Awad, Daniela Assmann, Horst Dömötör und alle Mannschaften
Fotos 1. Mannschaft	Mannschaftsbild und Porträts Ralf Grömminger Fotografie GmbH, Kornwestheim
Titelbild	Ralf Grömminger Fotografie GmbH, Kornwestheim
Anzeigen	Miriam Bahmann, Daniela Assmann
Auflage	3000
Gestaltung + Druck	Jürgen Sautter Druckerei + Medien, Kornwestheim

Infos zu allen Spielen im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

Die Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim bedankt sich bei ihren vielen treuen Inserenten und Sponsoren.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihrem Einkauf!

Und tschüss bis zum nächsten Jahr ...

Über 207.000 Girokunden – auch wir gehören dazu!

Kreissparkasse Ludwigsburg

Mit einem Girokonto bei der Kreissparkasse Ludwigsburg haben Sie einen erfolgreichen und kompetenten Finanzpartner an Ihrer Seite. Was uns besonders wichtig ist: Jedes unserer Privatgirokonten bietet Ihnen ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Außerdem profitieren Sie von attraktiven Mehrwert-Angeboten. Als Privat-Girokunde genießen Sie dabei exklusive Vorteile bei Veranstaltungen, Produkten und Kooperationen. Informieren Sie sich jetzt! Mehr dazu unter **www.ksklb.de/mehrwerte**

Stand Juli 2014